

Mitteilungen & Informationen

2020



Nr. 42



VTO

MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

2020



Impressum

Mitteilungen und Informationen Nr. 42 (2020)

Herausgeber: Verein Thüringer Ornithologen e.V. - Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Geschäftsstelle: VTO, Sophienstr. 37, 07743 Jena

Vorsitzender: Dr. Christoph Unger, Obere Gasse 23, 98646 Hildburghausen

www.ornithologen-thueringen.de

www.avifauna-thueringen.de

ISSN: 0940 - 6700

Titelbild: Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*), 4.03.2018, Jena. Foto: M. Nickel

Redaktion: Michael Nickel, Sophienstr. 37, 07743 Jena

E-Mail: geschaeftsstelle@vto-ev.de

Layout und Satz: Michael Nickel; Werbung Graphik Design - Ursula Drews, Wallgasse 2, 98673 Eisfeld

Druck: MultiColor, Adelhausen

© Verantwortlich für die Beiträge sind die Autoren, für den redaktionellen Inhalt der Herausgeber. Das Copyright für Fotos und Zeichnungen verbleibt bei den Bildautoren. Zum Druck angenommene Beiträge können vom Verein Thüringer Ornithologen e.V. in jedem beliebigen Verfahren weiterverwendet werden. Das Heft ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Aus dem Verein und der Stiftung

Das neue Heft der Mitteilungen und Informationen Nr. 42 liegt nun vor und spiegelt die umfangreiche und erfolgreiche Arbeit des Vereins Thüringer Ornithologen im vergangenen Jahr 2018 wider. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist mit aktuell 253 weiter positiv.

In dieser Ausgabe stellt sich die seit vielen Jahren sehr engagiert arbeitende Fachgruppe aus Bad Liebenstein vor (Seite 3).

Die Ergebnisse der winterlichen Wasservogelzählsaison 2018/19 können Sie im Bericht von F. Radon (Landeskoordinator für die Wasservogelzählung) und M. Nickel ab Seite 16 nachlesen.

Im vergangenen Jahr sind an 14 ornithologisch wichtigen Beobachtungsplätzen in ganz Thüringen Tafeln mit QR-Code installiert worden. Mit deren Hilfe können nun alle ornithologisch Interessierten die aktuellen Beobachtungen der jeweiligen Gebiete direkt abrufen. Dieses und weitere von der Stiftung des VTO geförderte Projekte sind ab Seite 6 nachzulesen.

A. Goedecke und S. Weisheit listen zahlreiche bemerkenswerte Funde und Wiederfunde aus den verschiedenen Regionen Thüringens auf. Ausführlich wird der Stand der Beringungsaktivitäten in Thüringen beschrieben (Seite 22).

Zum aktuellen Stand des landesweiten Monitorings in Thüringen berichtet der Landeskoordinator S. Frick ab Seite 12.

Einen Überblick über bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen des Jahres 2018, zusammengestellt von der Avifaunistischen Kommission Thüringens (AKT) unter der Leitung von Fred Rost sowie Datenmaterial und Karten der Vogelschutzwarte Seebach finden Sie ab Seite 28.

Den Abschluss des Heftes bildet der Aufruf für die kommende Saison (2020) u.a. zur anstehenden landesweiten Erfassung von Rot- und Schwarzmilanen in Thüringen (S. 77).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der Mitteilungen und Informationen.

die Redaktion

Verein Thüringer Ornithologen e.V.
Geschäftsstelle: Sophienstr. 37, 07743 Jena
geschaeftsstelle@vto-ev.de

Die Fachgruppe Ornithologie Bad Liebenstein stellt sich vor

Ornithologie in Bad Liebenstein ist wesentlich mit einem Namen verbunden – Robert Neugebauer.

Der unglaublichen Leidenschaft, die Robert Neugebauer in den Vogelschutz und in den Aufbau einer Vogellehrschau investierte, kann man sich nähern, wenn man beispielsweise den Roman von Siegfried Lenz „Das Heimatmuseum“ liest. Auch Robert musste ja 1945 als 10jähriger mit seinen Angehörigen die Heimat verlassen – die Eindrücke der Kindheit prägen ihn bis heute.

So hat früh gewecktes Interesse an der Natur letztlich 1969 dazu geführt, dass sich unter sei-



Eröffnung der Vogellehrschau 1975

ner Leitung eine ornithologische Ortsgruppe im Rahmen des Kulturbundes in Bad Liebenstein gründen konnte. Erste Tätigkeiten waren die Erfassung der heimischen Vogelwelt in Tagebüchern und auf Karteikarten. Seit 1971 gibt es die aktive Teilnahme an der Wasservogelzählung, die mittlerweile von Bernd Teichmüller geleitet wird. Ab 1973 hatte Robert Neugebauer die Organisation dieser Zählung im Fachausschuss des Bezirkes Suhl übernommen. Eine Beringergemeinschaft unter seiner Leitung wurde 1975 ins Leben gerufen. Dazu waren Lehrgänge auf Hiddensee zum Klettern (Graureihernestlinge mussten aus 20 bis 30 Meter hohen Fichten abgeseilt wer-

den) und zum Beringen erforderlich. Ebenso 1975 konnte ein ehemaliges Obstwärterhaus innerhalb einer Streuobstwiese (aus Zeiten des Theaterherzogs Georg II.) zum zentralen Ort der Liebensteiner Ornithologen umgebaut werden. Dazu wurden beim Abbruch des ehemaligen Kreiskrankenhauses Bretter, Balken und Ziegelsteine geborgen. Ohne das Leuchtstoffwerk, das Volksheilbad, den VEB Fahrradteile und den VEB Wälzkörper Schweina wäre aus der Bauruine keine Lehrschau entstanden. Naturfreunde im Umfeld hatten Präparate, Vogelnester und verlassene Gelege zusammengetragen, die anfangs ausgestellt werden konnten. Erste Siedlungsdichteuntersuchungen, Bestandserfassungen sowie Beringungsergebnisse wurden visualisiert. Rainer Petrasch schuf zu allen Brutvögeln des Wartburgkreises wunderbare Vogelportraits im Aquarellformat.

Im Januar 1990 erfolgte eine Neugründung der Fachgruppe unter dem Dach des Naturschutzbundes mit neuen Ideen und Aktivitäten, aber wie schon seit 1975 haben dadurch die Bautätigkeiten an der Lehrschau nicht nachgelassen, ganz im Gegenteil. Ursprünglich durch die Mitglieder im Kulturbund, durch die Hilfe der Stadt und von Handwerkern, später mehr durch Ein-Euro-Jobs und viele andere Helfer und Hilfen entstanden nach und nach ein Raum für Versammlungen, für Diavorführungen, für ein kleines Archiv und für einen Computerarbeitsplatz. Der Vorraum war dem Vogelschutz gewidmet, ein Raum für ein Diorama entstand dahinter, ein Raum für die Vorstellung der Vogelwelt des Wartburgkreises, ein Werkraum insbesondere zur Anfertigung von Nistkästen für Kleinvögel und für Eulen folgten. Letzte große Aktion waren die Maßnahmen zum Bau einer Wassertoilette. Besonders aber der Schutz von Lebensräumen stand in all den Jahren ganz weit vorne. So ist das Flächennaturdenkmal „Magerrassen am Haderkopf“, dass diesen Schutzstatus



Die Fachgruppe besucht die Naturschutzstation Numburg am Helmestausee 1984.

seit 1983 innehat, regelmäßig insbesondere durch Grasmahd und Entbuschung gepflegt worden. Der von der Fachgruppe für Ornithologie beantragte Schutz wurde 1988 auch dem Flächennaturdenkmal „Steinbruch“ gewährt – Freihalten der Bruchwände und Entbuschen der Bruchsohle sind dort die Haupttätigkeiten. Mit der „Pfütze“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Forstamt und der „Grünen Heimat“ Breitionen ein weiteres Areal renaturiert. Jedes Jahr sind mit einem Kahn, der extra dorthin zu bringen ist, Pflegemaßnahmen notwendig – sogar die Pateneinheit der Bundeswehr aus Bad Salzungen hatte einen „gefechtsnahen“ Einsatz zur Freihaltung des Gewässers hinlegen müssen. Eine Beobachtungskanzel und eine Schautafel konnten dort aufgestellt werden. An der Bornwiese im Hattenbachsfeld wurde zu einer Beringungsaktion extra eine Schutzhütte vom ehemaligen Sportplatz umgesetzt. Ziel war zu ergründen, wie lange sich Zugvögel an einer Quelle aufhalten. Leider beendete die großflächige

Zerstörung der Heckenlandschaft vorzeitig das Projekt. Beringt wurde auch am Erlensee, im Rennsteiggebiet (Raufusskauz, *Aegolius funereus*), am Aschenberg (Tannenmeise, *Parus ater*) und natürlich auch direkt im Umfeld der Lehrschau. Dort befindet sich ein kleines überschaubares Biotop. Da gibt es Brutplätze für Heckenbraunelle (*Prunella modularis*), Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*) und Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*) sowie günstige Lebensräume für das Tagpfauenauge (*Inachis io*).

Der Motor all dieser Einsätze war und ist Robert Neugebauer. Als Leiter, Beobachter, Beringer, Kartierer, Naturführer, Tischler, Putzfrau, Chronikschreiber, Ein-Euro-Brigadier, Zuarbeiter zum Gemeindeboten, Chef von drei Arbeitnehmern in Rahmen der Bundessozialen Teilhabe am Arbeitsmarkt und Lenker einer „Ornithologie“ - Simson Schwalbe KR 51 mit Hänger war und ist er stetig im Einsatz. Verdienterweise bekam er im Januar 2014 das Bundesverdienstkreuz. Die damalige Thüringer Ministerpräsidentin Lieberknecht über-



Grundschulklasse besucht die Vogellehrschau.



Die Vogellehrschau präsentiert sich bei den Waldjugendspielen 1998.



Wasservogelzählung im Januar 2018

gab ihm diese hohe Auszeichnung. Neben den Wasservogelzählungen im Winterhalbjahr gab und gibt es regelmäßig die Karfreitags-Exkursion an die Breitunger Seen, die Exkursion zur Naturschutzstation Numburg am Helmestausee und zum Rhäden bei Dankmarshausen. Mehrmals standen Besuche der winterlichen Insel Hiddensee im Programm, auch die holländische Insel Texel bot oft im Frühjahr tolle Beobachtungen. Der Nationalpark Hortobagy in Ungarn, das Großtrappenschongebiet bei Belzig und Israel als bedeutendes Vogel-Durchzugsland waren weitere Ziele der Liebensteiner Ornithologen. Im Rahmen der Thüringer Ornithologischen Mitteilungen veröffentlichte Robert Neugebauer eine Studie zum Waldkauz (*Strix aluco*). Zwischen 1973 und 2001 konnten dazu 169 Brutpaare ermittelt werden, wobei 317 Nestlinge zur Aufzucht kamen. Viele davon wur-

den beringt und einige Wiederfunde getätigt. Als der ehemalige VEB MEWA-Lux abgerissen wurde und damit Brutmöglichkeiten für Mehlschwalben (*Delichon urbicum*) und Mauersegler (*Apus apus*) verschwanden, setzten sich die Ornithologen für den Bau und die Aufstellung eines Schwalbenhauses am ehemaligen Industriestandort ein und realisierten das Anbringen von Bruthilfen für Mauersegler am Schweinaer Bürgerhaus. Brutkästen für die Schleiereule (*Tyto alba*) wurden gebaut und unter anderem im Reiterhof Wagner installiert. Etliche Schulklassen konnten sich am Bau von Nistkästen beteiligen und dann die Bruthilfen auch im Elisabethpark anbringen. Geöffnet ist unsere Lehrschau vom 1. Mai bis zum 31. Oktober, in den restlichen Monaten werden Nistkästen gebaut, der Jahresbericht der Vogelwelt des Kreises fertiggestellt sowie umfangreiche Arbeiten zur Erhaltung des Gebäudes getätigt. Der Pachtvertrag mit der Stadt Bad Liebenstein ist so aufgesetzt, dass eine langfristige Nutzung möglich ist. Es besteht ein äußerst gutes Verhältnis zu unserem Bürgermeister Dr. Michael Brodführer, der mit großem Interesse die Entwicklung der Lehrschau verfolgt und helfend eingreift. Zur diesjährigen Eröffnung am 1. Mai hatte er eine Schulkasse seines Sohnes (Salzmannschule Schnepfenthal) zum Besuch in unserer ökologischen Nische begeistern können.

Ansprechpartner:
Robert Neugebauer
Am Sandberg 10
36448 Bad Liebenstein
036 961 / 30 944



Aus der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen

Christian Groß

Auch im Jahr 2019 konnten neue Projekte durch die Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen gefördert werden. 6 Förderanfragen gingen bis zum 01.11.2019 bei der Stiftung ein. 2 Förderanträge wurden vom Vorstand der Stiftung anerkannt und ausgezahlt. Mit unseren Förderrichtlinien ließen sich 2 Anträge nicht vereinbaren und mussten abgelehnt werden. Zwei Anträge werden im Moment noch nachverhandelt. Der Gesamtbetrag der in diesem Jahr ausgezahlten Fördergelder beläuft sich auf 1.128,49 Euro.

An dieser Stelle möchten wir engagierte Ornithologen ausdrücklich ermuntern ihre Projekte bei der Stiftung des Vereins einzureichen. Dabei sind auch langfristig angelegte Förderungen über mehrere Jahre möglich.

Bei Fragen oder Problemen mit der Antragstellung sind wir Ihnen gerne behilflich.

Förderantrag 38-19 Gebäudebrüterschutz

Antragsteller: NABU RV Weimar/Apolda AG Gebäudebrüterschutz und Igel
beantragte Fördersumme: 2.000,00 €
An mehreren Gebäuden der Stadt Weimar, welche zur Renovierung eingerüstet sind, sollen durch die Installation von Nistkästen dauerhafte Brutplätze für Turmfalken, Mauersegler und Haussperlinge geschaffen werden. Dieser Förderantrag befindet sich derzeit in der Nachverhandlung.

Förderantrag 39-19 Überwachung der Brut des Uhus an einer Felswand

Antragsteller: Dr. Rudolf Sienhold
beantragte Fördersumme: 577,00 €
Seit Jahrzehnten brütet ein Uhu paars in einem Steinbruch des nördlichen Wartburgkreises. Seit 3 Jahren konnten keine jungen Uhus mehr festgestellt werden. Um die Ursache der

jedes Jahr stattfindenden Nestaufgabe des Brutpaares herauszufinden, wurde eine Funkkamera mit zugehörigem Paneel angeschafft und installiert. Der Förderbetrag von 488,00 Euro konnte zu diesem Zweck ausbezahlt werden.

Förderantrag 40-19 Naturschutzgerechter Umbau eines Stromhauses

Antragsteller: FG Ornithologie Eichsfeld e.V.
beantragte Fördersumme: 1.000,00 €
Die Fachgruppe Ornithologie Eichsfeld e. V. pachtet unentgeltlich für 20 Jahre ein nicht mehr benötigtes Trafobauhaus. Zu Naturschutzzwecken sollen darin Nisthilfen für verschiedene Tierarten angebracht werden. Für die Unterhaltung des Objektes und der unmittelbaren Umgebung ist die Fachgruppe zuständig. Es wäre das erste für den Naturschutz umgebaute Stromhaus im Eichsfeld. Dieser Antrag wird momentan noch nachverhandelt.

Förderantrag 41-19 ornitho.de QR-Codes für Thüringer Beobachtungsgebiete

Antragsteller: Verein Thüringer Ornithologen
beantragte Fördersumme: 816,75 €
Im Thüringer Freistaat befinden sich eine Vielzahl von avifaunistisch wertvollen Biotopen und Rastgebieten. Der Verein Thüringer Ornithologen e.V. stattete diese Beobachtungsgebiete in einer ersten Staffel mit ornitho.de QR-Codes aus. Ausgewählt sind 14 von Vogelbeobachtern besonders frequentierte, über den gesamten Freistaat verteilte Gebiete. Für die Kosten zur Generierung der ornitho.de QR-Codes durch den DDA, die Herstellung der Schilder durch die Druckerei, sowie benötigtes Installationsmaterial wurden die Fördermittel von 640,49 Euro ausgezahlt.

Förderantrag 42-19 (abgelehnt) Beringerkurs auf Kuba, Antragsteller: NABU OG Großfahner e.V.

Förderantrag 43-19 (abgelehnt) Erhöhung Brutbestand Dohle, Antragsteller: K. Lieder und T. Pröhl

Christian Groß

Christian Groß
Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen
Lindenhof 3, 99974 Mühlhausen OT Seebach
christiangross@arcor.de
ornithologen-thueringen.de/stiftung

Überwachung der Brut des Uhus an einer Felswand (Förderantrag 39-19)

Dr. Rudolf Sienhold

Seit Jahrzehnten brütet in einer Nische in der Felswand nahe der Ortschaft Ebenau ein Uhu. Der Felsen befindet sich in dem 139 ha großen Naturschutzgebiet „Klosterholz und Nordmannssteine“.

Der Uhu brütet seitdem, immer an der gleichen Stelle. Nicht nur Ornithologen ist der Brutplatz bekannt. Die jungen Uhus wurden in den vergangenen Jahren stets von Herrn Görner und sollen nun von Herrn Hofmann beringt werden.

Bis vor drei Jahren wurde unmittelbar neben dem Felsen in einem Steinbruch Kalk abgebaut. Jetzt ist hier die Produktion eingestellt. Ungefähr seit dieser Zeit gibt es keine jungen Uhus mehr. In jedem der drei Jahre brütete das Weibchen und verließ das Nest wahrscheinlich gegen Ende der Brutzeit. Es gibt einige Vermutungen, was den Uhu zum Aufgeben der Brut veranlassen könnte.

Um Klarheit zur Aufgabe der Brut zu erlangen und um geeignete Maßnahmen zu ihrem Schutz zu ergreifen, wurde das Projekt gestartet. 8 Personen waren an der Beobachtung des Brutplatzes beteiligt.

Um das Nest des Uhus zu „überwachen“ kauften wir mit Fördermitteln der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen eine Infrarot-Funkkamera und das erforderliche Panel. Tag und Nacht löst die Kamera bei jeglichen Bewegungen an der Nistmulde aus und sendet die aufgenommenen Fotos per Mail an unseren Computer.

Als wir im vorigen Jahr die Kamera anbringen wollten, hatte sich einen Tag zuvor der Uhu gesetzt. Also haben wir die Kamera nicht an-

gebracht. In diesem Jahr installierten wir die Kamera rechtzeitig. Mit den gesendeten Fotos sollte sich der Brutverlauf verfolgen lassen. Bereits in der ersten Nacht zeigte sich der Uhu. Er landete nicht in der Nistmulde, sondern flog sofort wieder ab. Wenige Stunden später folgten ein Waschbär und danach Mäuse. Nach einigen Tagen „inspizierte“ ein Wanderfalk die Nistmulde.

Um weitere Besuche der Waschbären einzuschränken, mussten wir eine Kastenfalle erwerben. Sie wurde unweit des Nistplatzes aufgestellt. Das Aufstellen der Falle erfolgte in Abstimmung mit dem Revierförster und dem Jagdpächter. Der Standort der Falle ist mit dem Spektiv einzusehen und wird am Tage im Abstand von 6 Stunden von uns kontrolliert. Während des Beobachtungszeitraumes wurden 7 Waschbären (ausnahmslos männliche Tiere) gefangen.

Der Uhu ließ sich nicht mehr am Nistplatz beobachten. Nach einigen Tagen besetzte der Wanderfalk die Nistmulde und begann kurz darauf mit der Brut. Es wurden 3 Eier gelegt.

Nach ca. 2 Wochen sendete die Infrarotkamera nicht mehr. Die Speicherkarte war belegt. Einige Tage danach wurde sie ausgetauscht. Die Kamera sendete wieder. Nach dem wahrscheinlichen Schlüpfen des ersten Kükens fiel die Kamera erneut aus. Jetzt ließ sich der Nistplatz nur noch mit dem Spektiv beobachten. Leider war am Morgen danach der Nistplatz leer.



Abb. 1: Der Vogel bereitet das Nest.



Abb. 2: Das Gelege ist vollständig



Abb. 3: Das letzte Foto der Überwachungskamera.



Abb. 4: Ehemaliger Nistplatz. Foto: M. Hoffmann.

„Für uns ergaben sich folgende Resultate.
1. Die Kamera war (für den Uhu) wahrscheinlich zu nah am Nistplatz angebracht. Dadurch hat er möglicherweise, wie in der Literatur schon bei anderen Eulenarten beschrieben, auf diese kurze Entfernung die Infrarotblitze registriert und den Brutplatz gemieden.
2. Die Besuche der Waschbären oder anderer Prädatoren erfolgten stets nachts.“
Im November 2019 balzen die Uhus wieder.

Im folgenden Jahr werden wir wieder – besser vorbereitet und hoffentlich erfolgreicher – den Nistplatz beobachten.

Dr. Rudolf Sienhold

Dr. Rudolf Sienhold
Elisabethstr. 2
99831 Creuzburg
036926-99517
rsienhold@gmx.de

Ausstattung von Thüringer Beobachtungsgebieten mit ornitho.de QR-Codes (Projekt 41-19)

Christian Groß

„Vielerorts laden Beobachtungstürme und -hütten zur störungsfreien Naturbeobachtung ein. Doch nicht nur erfahrene Expertinnen und Experten nutzen solche Einrichtungen. Naturinteressierten mit geringeren Kenntnissen wird Wissenswertes über die Natur meist auf Informationstafeln geboten, deren Inhalte unveränderlich sind. Aktuelle Beobachtungen werden, wenn überhaupt, oft nur in Form von ausgedruckten Beobachtungslisten in Schaukästen angeboten, deren Aktualisierung in der Regel mit einem höheren Aufwand verbunden ist. Die QR-Codes von ornitho.de bieten den Besucherinnen und Besuchern tagesaktuelle Beobachtungen ohne Pflegeaufwand. Wie funktioniert das? Über das Internetportal www.ornitho.de haben seit dem Start im Herbst 2011 mehr als 23.000 registrierte Personen über 30 Millionen Vogelbeobachtungen aus dem gesamten Bundesgebiet zusammengetragen. (Stand: Anfang 2018) Mit dem direkten Zugriff auf diesen reichen Datenschatz hat der DDA die Voraussetzungen dafür geschaffen, sich schnell und aktuell über die Vogelwelt vor Ort zu informieren. Ein Mobiltelefon oder Tablet hat heutzutage nahezu jeder dabei. Die meisten dieser Geräte

verfügen über eine eingebaute Kamera und eine Software, mit der sich die Inhalte der QR-Codes kinderleicht scannen. Ein weiterer Klick genügt: Und schon listet ornitho.de die Beobachtungsdaten der letzten 15 Tage auf. Die Nutzung der QR-Codes funktioniert nur bei Mobilfunknetz- Abdeckung. Eine geringe Bandbreite ist jedoch ausreichend, da der Datentransfer minimiert wurde. Gegen Vandalismus sind die QR-Codes übrigens wenig anfällig: Da die Daten im QR-Code durch einen fehlerkorrigierenden Code geschützt sind, wird ein Verlust von bis zu 30 % des Codes toleriert, d.h. er kann auch dann noch gelesen werden, wenn er entweder aus einem ungünstigen Winkel gescannt wird oder beschädigt wurde.



Abb. 3: Installation QR-Code Tafel im Beobachtungstand NSG „Dankmarshäuser Rhäden“.

Probieren Sie es mit Ihrem Smartphone am besten direkt einmal aus!“ (Auszug aus dem QR-Code Erklärungstext des DDA „QR-Codes von ornitho.de...wissen was hier fliegt!“ Version 2, 12.04.2018).

Im Thüringer Freistaat befinden sich eine Vielzahl von avifaunistisch wertvollen Biotopen und Rastgebieten. Der Verein Thüringer Ornithologen e.V. stattete diese Beobachtungsgebiete in einer ersten Staffel mit ornitho.de-QR-Codes aus (Abb. 1). Ausgewählt wurden 14 von Vogelbeobachtern besonders frequentierte, über den gesamten Freistaat



Abb. 1: Beispiel QR-Code Tafel an NSG „Plothener Teiche“.

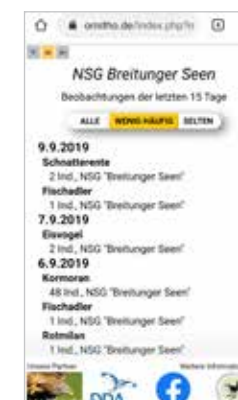


Abb. 2: Beispiel Datenabruf NSG „Breitung Seen“.

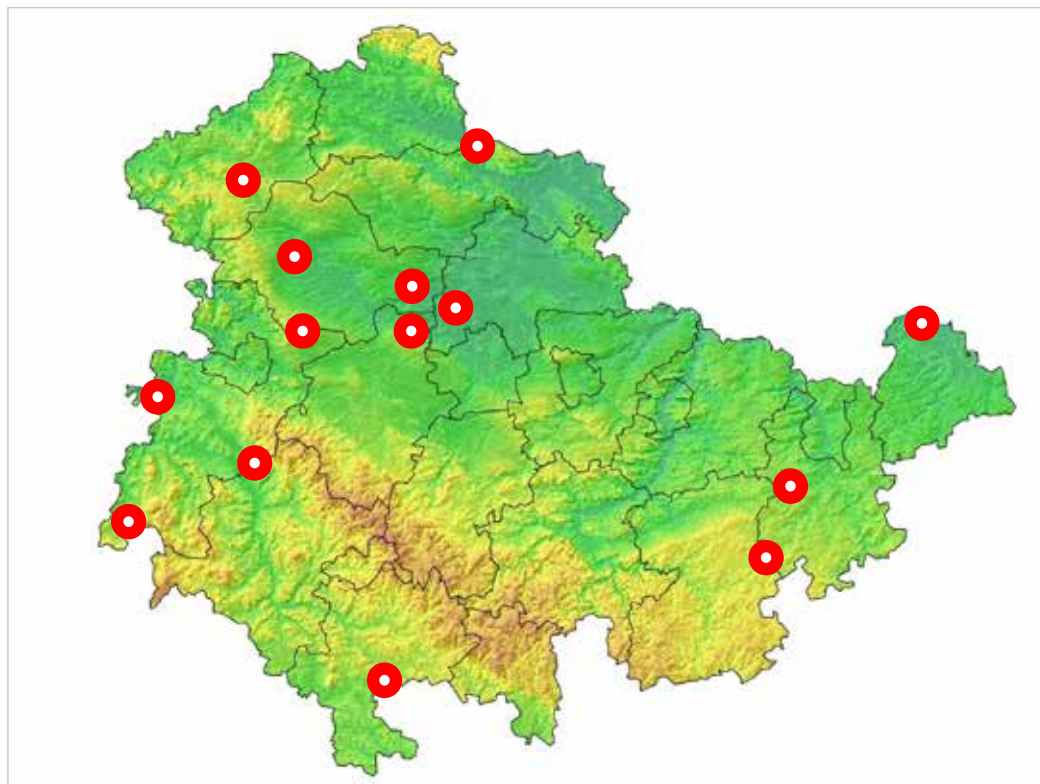


Abb. 5: Lage der QR-Code Tafeln in Thüringen

verteilte Gebiete. Die QR-Code-Schilder sind in vorhandenen Beobachtungsständen und an Schautafeln angebracht worden. Die Tafeln besitzen ein bewährtes Format von 15x22 cm und werden auf 3mm Aludibond gedruckt. Den Tafeln ist somit eine langjährige Haltbarkeit gegeben.

Dieses Projekt nutzt die ornitho.de-Plattform und ermöglicht eine sofortige Auflistung der Beobachtungen in den jeweiligen Gebieten. Nach dem Scannen des Codes wird auf der Startseite neben den aktuellen Beobachtungsdaten auch das verlinkte VTO-Logo und das „Plug in“ zu unserer Facebook-Homepage angezeigt (Abb. 2). Des Weiteren werden auch für naturinteressierte Menschen, die nicht in ornitho.de angemeldet sind, die Beobachtungen aufgezeigt. Es reicht ein Smartphone mit einer QR-Code Reader App.

Da auf diesem Weg viele Menschen erreicht

werden können, verspricht sich der VTO mehr Interesse für die Vogelwelt zu wecken und den eigenen Bekanntheitsgrad zu erhöhen.

Die Anbringungserlaubnisse der jeweils zuständigen Stelle, sowie die technischen Umsetzungen des Projekts wurden von im Auftrag des VTO durchgeführt. Partner vor Ort installierten die Schilder an den zuvor festgelegten Plätzen. (Abb. 3) Durch den VTO können für die einzelnen Gebiete Nutzungsberichte (Abb. 4) abgerufen werden, um die Frequentierung durch Interessierte und aktive Beobachter zu bewerten. Für die Kosten zur Generierung der ornitho.de-QR-Codes durch den DDA, die Herstellung der Schilder durch die Druckerei, sowie benötigtes Installationsmaterial wurde dieser Förderantrag gestellt.

Folgende Gebiete wurden bzw. werden zeitnah mit QR-Code Tafeln ausgestattet (Abb. 5):

Haselbacher Teiche (ABG)
Ohnestau Birkungen (EIC)
NSG „Frießnitzer See“ (GRZ)
Stausee Dachwig (GTH)
Teichwiesen Stressenhausen (HBN)
Helmeestausee Kelbra mit Solwiesen (NDH)
NSG „Breitung See“ (SM)
Hohe Rhön (SM)
NSG „Plothener Teiche“ (SOK)
Rückhaltebecken Straußfurt (SÖM)
Rund um die Vogelwarte Seebach (UH)
NSG „Herbslebener Teiche“ (UH)
Nationalpark Hainich-Silbersee/Nachtigallenweg (WAK)
NSG „Rhäden Dankmarshausen“ (WAK)

Was genau wird dargestellt?

- Vogelbeobachtungen je nach Gebietsfestlegung im Radius 1–5 km um einen definierten Punkt
- Vogelbeobachtungen der letzten 15 Tage aus diesem Bereich
- Insgesamt bis zu 200 Beobachtungsmeldungen (aus denen man sich wahlweise nur seltene, die weniger häufigen oder alle Arten anzeigen lassen kann)
- Logos von ornitho.de, dem DDA, der VTO-Facebook Seite, sowie der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen mit entsprechender Verlinkung

Christian Groß
Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen
Lindenhof 3, 99974 Mühlhausen OT Seebach
christiangross@arcor.de
ornithologen-thueringen.de/stiftung

Daten				
Zwischensablage				
11				
	A	B	C	D
1	ID	1017	1018	1019
2	Bezeichnung	Gebiet X	Gebiet Y	Gebiet Z
3	Partner	M. Mustermann	M. Mustermann	M. Mustermann
4	19.06.2017	3	1	4
5	20.06.2017	1	0	0
6	21.06.2017	2	0	1
7	22.06.2017	1	1	3
8	23.06.2017	0	0	1
9	24.06.2017	6	3	8
10	25.06.2017	5	2	5
11	26.06.2017	3	0	0
12	27.06.2017	0	0	1
13	28.06.2017	0	0	1
14	29.06.2017	2	1	3
15	30.06.2017	1	1	0
16	01.07.2017	4	8	5
17	02.07.2017	4	5	4
18	03.07.2017	0	0	0
19	04.07.2017	1	3	0
20	05.07.2017	1	0	1
21	06.07.2017	0	0	0
22	07.07.2017	0	1	0
23	08.07.2017	4	5	7
24	09.07.2017	3	4	5
25	10.07.2017	0	2	1
26	11.07.2017	0	0	1
27	12.07.2017	0	0	0
28	13.07.2017	0	1	2
29	14.07.2017	2	0	1
30	15.07.2017	5	1	8
31	16.07.2017	3	2	4
32	17.07.2017	0	0	0
33	18.07.2017	4	0	1
34	19.07.2017	0	0	0
35	20.07.2017	0	1	2
36	Gesamt	49	41	64

Abb. 4: Beispiel für einen Datennutzungsabruf.

Monitoring-Programme Brutvögel

Monitoring seltener Brutvogelarten (MsB)/Zählgebiete

Stefan Frick

Über den Aufbau eines landesweiten Netzes aus Referenz- bzw. Zählgebieten (ZG) sollen Bestandsentwicklungen möglichst vieler Arten ermittelt werden, die nicht hinreichend über das Monitoring häufiger Arten erfasst werden. Ziel des Vertrages mit der TLUG (jetzt TLUBN) ist der Ausbau des Monitoringprogramms seltener (inkl. mittelhäufiger) Brutvogelarten (MsB). Die Umsetzung des Projekts koordiniert Stefan Frick seit 2016 im Auftrag des Vereins hauptamtlich. Das Projekt hat sich seitdem gut entwickelt, darüber wird u.a. regelmäßig auf den Tagungen und Kartiertreffen berichtet.

Im Vordergrund stehen Vogelgruppen, für die ein besonderer Bedarf an Probeflächen besteht, entsprechend der Thüringer Monitoringkonzeption „Vögel“ sind dies Vorkommen von folgenden Leitarten bzw. -gruppen:

Mittelspecht (Spechte und MsB-Arten im Wald)
Rotmilan (Schwarzmilan und weitere Greifvögel)

Sperlings- und Rauhußkauz (Eulen)
Wiesenbrüter (MsB-Arten im Offenland)

Grundsätzlich sind auch Zählgebiete für alle anderen MsB-Arten möglich, d.h. Brutvögel mit einem Bestand von landesweit weniger als 5.000 Paaren lt. ADEBAR-Kartierung. Dies betrifft in Thüringen rund 100 Brutvogelarten, darunter fallen z.B. auch viele Wasservögel. Die Flächenauswahl obliegt den Vorschlägen der ehrenamtlichen Mitarbeiter und wird in Absprache mit dem Koordinator auf den Einzelfall zugeschnitten. Die Flächengröße ist abhängig vom Arteninventar sowie den Möglichkeiten der einzelnen Kartierer und sollte im Idealfall möglichst mehrere 100 ha umfassen. Eine Abstimmung mit dem Koordinator ist wichtig, um Umfang und Flächenzuschnitt festzulegen, ggf. ist eine Aufteilung in Teilge-

biete sinnvoll.

Die Kartierung erfolgt i.d.R. nach Methodenstandard (Südbeck et al. 2005) als Revierkartierung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Monitoringkonzeption. Artspezifische Abweichungen hiervon, z.B. bei der Erfassung von Eulen, sind zu dokumentieren.

Im Rahmen einer bundesweiten vom DDA koordinierten Methoden-Standardisierung werden Schritt für Schritt Erfassungsmodule für einige Arten/-gruppen erstellt, die zudem als online-Tool in ornitho bearbeitet werden können. 2019 starteten 3 Module für Koloniebrüter (Graureiher, Saatkrähe, Uferschwalbe), die in Thüringen gut angenommen wurden. Ab 2020 wird ein Modul zur Erfassung der Spechte (Schwarz-, Grau-, Mittel-, Kleinspecht) anlaufen, mit festgelegten Begehungspunkten unter Verwendung einer Klangattrappe. Alle neuen ZG für die Artengruppe sollten sich an dieser Methode orientieren, Probeflächen mit laufenden Erfassungen können bei der bisherigen Vorgehensweise bleiben.

Die Laufzeit des Zählgebiets-Projektes ist bis 2022 verlängert worden, daher ist der VTO weiterhin in der Lage, für die jährliche Bearbeitung der ZG Aufwandsentschädigungen auszus zahlen. Die Höhe der Entschädigung ist vor allem abhängig vom Zeitaufwand, daher wird für jedes Gebiet eine separate Ermittlung vorgenommen.

Seit dem Projektstart im Januar 2016 konnte die Zahl an ZG weiter vergrößert werden, in der Gesamtheit ergibt sich ein Netz von über 70 Flächen, je nach Abgrenzung weiterer Teilgebiete (Stichtag 01.11.2019). Zusätzlich sind weitere Flächen in der Planung. Eine Übersicht nach den Zielarten zeigt Tabelle 1, wobei in der Flächenzahl und -größe Überschneidungen möglich sind. Die Verteilung der Gebiete zeigt Abbildung 1.

Für 2018 liegen mittlerweile Ergebnisse von 45 Gebieten vor, für 2019 sind es bislang 32. Noch ausstehende Ergebnisse sind bitte zeitnah an den Koordinator oder an die Vogelschutzswarte zu senden, letztere führt den Versand der Unterlagen zu Beginn der Brutsaison durch.

Damit ist der zwischenzeitliche Stand durchaus beachtlich und wir danken allen Beteiligten für Ihre bisherigen Aktivitäten. Weitere Zählgebiete sind jedoch notwendig, möchte man eine solide Datengrundlage für verlässliche Aussagen über die Bestandsentwicklung aller seltenen und mittelhäufigen Arten in Thüringen erlangen. Hierfür sind möglichst viele bzw. großflächige Zählgebiete pro Art erforderlich.

In manchen Fällen gibt es bereits aktive Ornithologen oder Ortsgruppen, die über Jahre ein bestimmtes Gebiet oder eine bestimmte Art in ihrer Region erfassen. Solche Gebie-

Zielarten	Anzahl Gebiete	Größe (ha/km)
Spechte	18	7.406
Rotmilan	5	144.200
Käuze	13	37.727
Wiesenbrüter	21	36.576
Wasservögel	8	2.078
Fließgewässer	5	162 km
Sonstige	8	171.994
Gesamt	58	400.223

Tab. 1: Anzahl und Flächengrößen der bislang vergebenen Zählgebiete, geordnet nach Zielarten/-gruppen, Stand 1.11.2019.

te sind oftmals geeignet, oder können nach Absprache in leicht abgewandelter Form für dieses Projekt genutzt werden. Interessierte wenden sich bitte an den Koordinator, der sei-

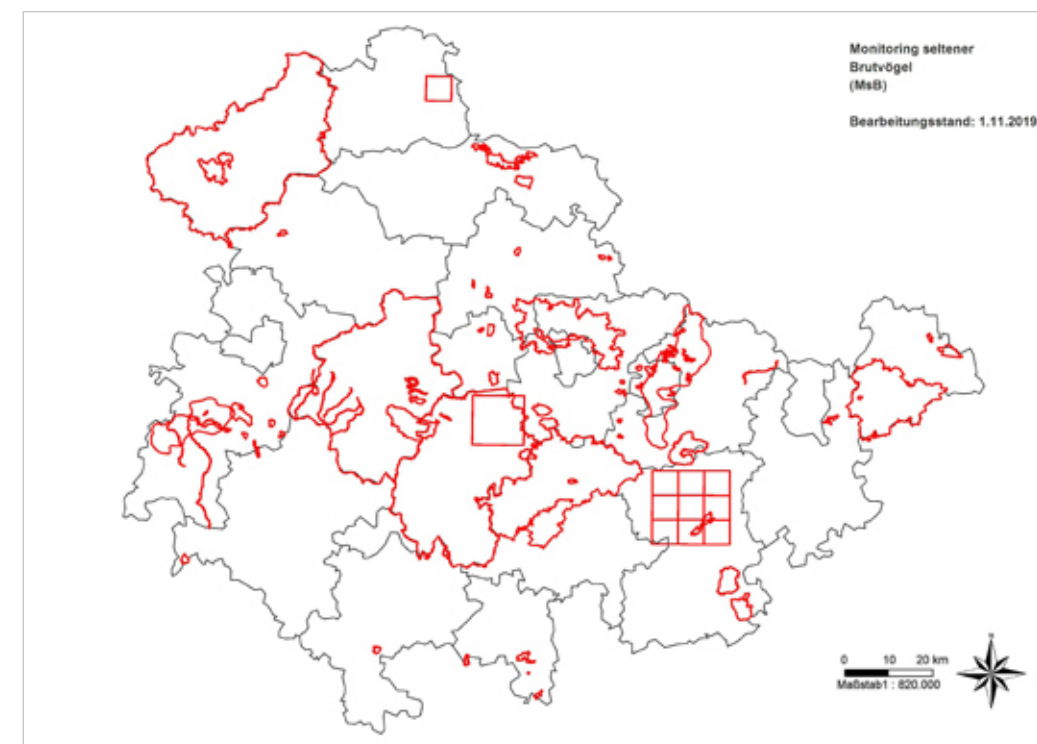


Abb. 1: Lage der vergebenen Zählgebiete, Stand 1.11.2019.

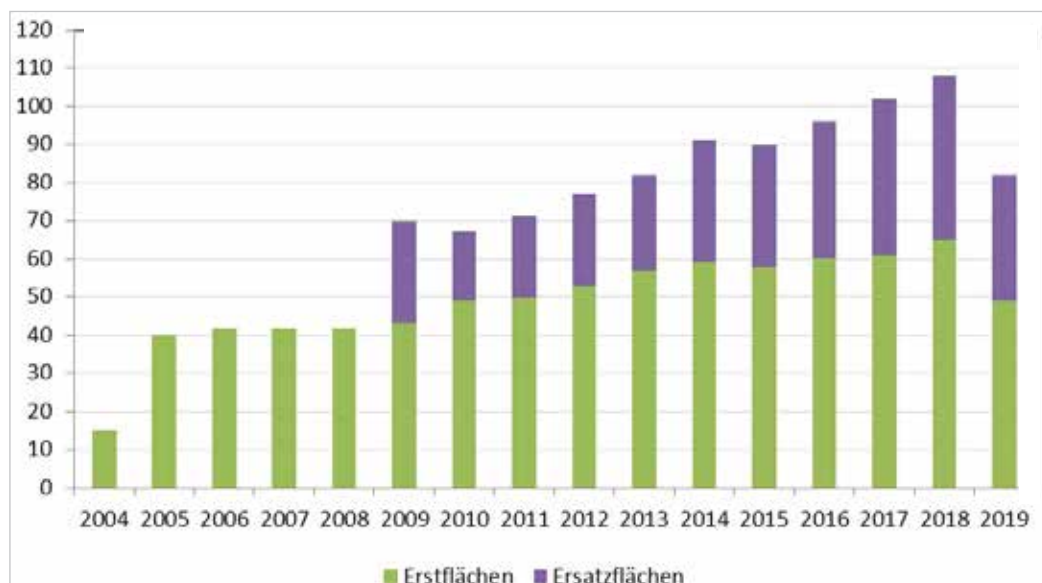


Abb. 2: Entwicklung der MhB-Probeflächen mit vorliegenden Ergebnissen, Stand 11.11.2019.

nerseits auch weiterhin an Ornithologen und Fachgruppen herantreten wird.

Monitoring häufiger Brutvögel (MhB)

Das bundesweite Programm zum Monitoring häufiger Brutvogelarten wird seit 2004 auf festgelegten 100 ha-Probeflächen durchgeführt. Mit Stand vom 11.11.2019 liegen für das laufende Jahr 2019 Ergebnisse von 49 Erstflächen vor, weitere 33 stammen aus dem Pool der so genannten Ersatzflächen. Für 2018 liegen mittlerweile Ergebnisse für 65 Erstflächen und für 43 Ersatzflächen vor, dies ist erneut ein Höchststand. Ein Dank gilt allen Mitarbeitern, insbesondere denjenigen, die über Jahre zuverlässig und zeitnah ihre Ergebnisse liefern. Außerdem konnten einige bislang unbearbeitete Erstflächen neu vergeben werden, dies ist vor allem für die bundesweite Auswertung von Bedeutung, eine Bearbeitung solcher Flächen ist daher prioritär.

Der Eingang der vorliegenden Ergebnisse für die verschiedenen Jahre ist in Abbildung 2 dargestellt.

Die Aufwandsentschädigungen werden für die Probeflächen dieses Programms bis auf weiteres bei 200 € liegen, vorbehaltlich der Abgabe kompletter Unterlagen.

Alle noch ausstehenden Ergebnisse senden Sie bitte baldmöglichst ein. Teilen Sie unbedingt mit, wenn die Bearbeitung nicht oder nicht vollständig erfolgt ist, oder wenn Probleme bei der Auswertung bestehen bzw. diese nicht zeitnah erfolgen kann. An alle Kartierer, die v.a. zeitlich in Verzug sind oder anderweitig Schwierigkeiten bei der Auswertung haben, können auch die Tageskarten eingesendet werden, dann übernimmt der Koordinator die Auswertung. Dies ist im Sinne des Programmes sinnvoller als zu langes aufbewahren in Schubladen! Denn nur eingesandte Daten können in die Ermittlung von Trends eingehen. Probeflächen, für die nach Jahren keine Ergebnisse eingehen, werden im Einzelfall neu vergeben.

Ab 2020 wird ein online-Tool über die App Naturalist angeboten, mit der die Erfassung im Gelände erfolgen kann. Interessenten melden sich bitte beim Koordinator.

Auf der VTO-Homepage ist unter ornitholo-

gen-thueringen.de/monitoring.htm eine interaktive Kartenübersicht vorhanden, die alle Probeflächen in Thüringen mitsamt ihrem Vergabestatus zeigt. Wir rufen alle Feldornithologen auf, sich verstärkt an diesem wichtigen Erfassungsprogramm zu beteiligen. Wenn Sie über keinen Internetanschluss verfügen, nehmen Sie Kontakt mit dem Landeskoordinator auf, der sowohl bei methodischen Fragen wie auch bei der Flächenauswahl behilflich ist.

Literatur

Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder & C. Sudfeldt (Hrsg. 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell, 792 S.

Koordinator für MsB und MhB: Stefan Frick
Hopfengasse 2, 99084 Erfurt
0361/2187 3410
stefan-frick@gmx.net
Unterlagen: Juliane Balmer
VSW Seebach, Lindenhof 3, 99974 Mühlhausen / OT Seebach
0361 / 57 3918 301
Juliane.Balmer@tlbn.thueringen.de

Die Wasservogelzählung 2018/19 in Thüringen

Frank Radon und Michael Nickel

Anschließend an den Beitrag über die Wasservogel – Zählseason 2017/2018 in Mul Heft 41 werden hier einige Ergebnisse für die Saison 2018/19 präsentiert. Detailliertere Auswertungen des gesammelten Datenmaterials sind in Vorbereitung. Vergleichende Aussagen in diesem Beitrag beziehen sich immer auf die Saison 2017/2018.

Zuerst ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Zählerinnen und Zähler! In 76,8% aller Gebiete in Thüringen wurden mindestens 6 Zählungen durchgeführt, was das hohe Engagement aller Beteiligten eindrucksvoll belegt.

- Machen Sie mit, unbesetzte Zählgewässer gibt es in allen Landesteilen! -

Die Wasservogel-Saison 2018/19 (Stand 31.08.2019)

In der Saison 2018/19 wurden in 164 Gebieten bei 1060 Zählungen in Thüringen Wasservögel erfasst. Die Zählgebietskulisse hat sich zur Vorsaison kaum verändert. Für den Stausee Windischleuba (ABG) liegen nach längerer Pause wieder Daten vor.

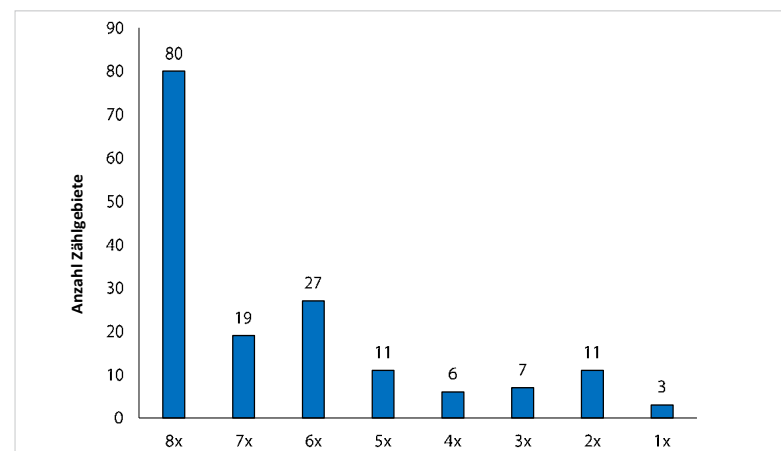


Abb. 1: Anzahl der Zählungen je Zählgebiet in der Saison 2018/19 in Thüringen.

In den Randbereichen Thüringens liegen Gewässer mit Flächenanteil in Thüringen die aber von den benachbarten Bundesländern koordiniert werden und deshalb nicht in diese Betrachtung einfließen. Dies sind der Helmestausee bei Kelbra (NDH, KYF und Sachsen-Anhalt), die Haselbacher Teiche (ABG und Sachsen) und der Rhäden bei Obersuhl (WAK und Hessen).

Der Winter der Saison 2018/19 war sehr mild und niederschlagreich. Die Temperaturen lagen meist über 0°C. Der kurze Kälteeinbruch im Februar änderte an dem warmen Gesamtbild nichts. (Abb. 2). Im Deutschlandvergleich war Thüringen mit 2,4 °C ein relativ kaltes Bundesland (www.dwd.de). Demzufolge gab es in dieser Saison nur wenige wetterbedingte Nullzählungen. Die Gesamtzahl dieser ging von 64 in der Vorsaison auf 34 zurück.

Für 84 (80) Vogelarten liegen insgesamt 6840 (6.576) Beobachtungen mit 222.639 (215.037) Individuen vor. 53 % (60%) davon machten Stockenten und Blässhühner aus (in Klammern die Werte aus der Vorsaison). Alle weiteren Arten lagen durchgängig im einstelligen Prozentbereich (Abb. 3).

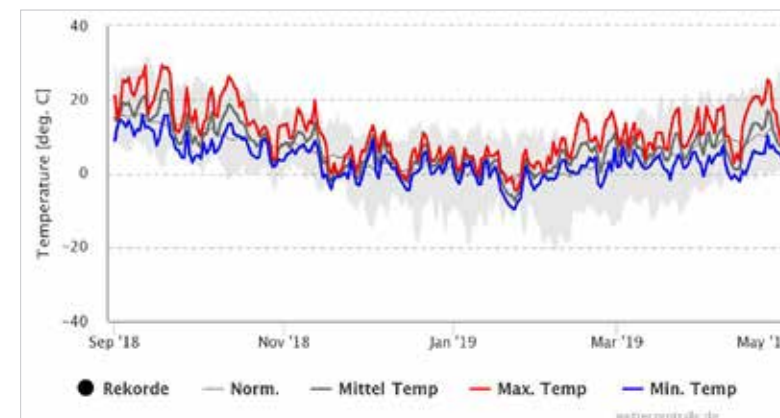


Abb. 2: Temperaturverlauf für die Wetterstation Erfurt-Weimar vom 01.09.2018 bis 30.04.2019 (www.wetterzentrale.de).

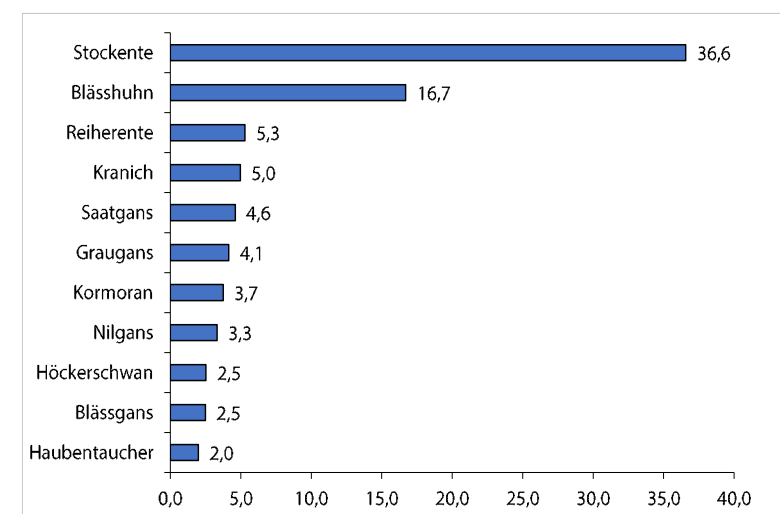


Abb. 3: Prozentuale Anteile der häufigsten Wasservögel der Saison 2018/19 in Thüringen.

Bemerkenswert sind immerhin 88 Individuen-Nachweise der Knäkente, da die Art zur Haupterfassungszeit im Winterquartier ist. 17 Nachweise der Rostgans mit 41 Ind. dokumentieren die Ausbreitungstendenz der Art. Dies trifft auch auf die Kanadagans zu, hier gelangen 29 Nachweise mit 237 Ind. Der Großteil dieser Beobachtungen stammt aus dem Gebiet „Werra bei Breitenungen“ (SM). Mit jeweils nur einem Individuum wurden Rothalsgans, Zwerggans, Warzenente, Schwarzkopf-Ruderente, Mittelsäger, Heringsmöwe, Flusseeeschwalbe, Tüpfelsumpfhuhn, Goldregenpfeifer und Uferschnepfe registriert.

STOCKENTE *Anas platyrhynchos*

Mit insgesamt 81.415 erfassten Individuen über alle Zählmonate waren 36,6% aller registrierten Wasservögel Stockenten. Die maximalen Rastbestände wurden mit 17.043 Individuen im Januar festgestellt. Auch in dieser Saison gab es die größten Ansammlungen (regelmäßig über 1.000 Individuen) in Ostthüringen (Tab. 1). Der im Vergleich zum Vorjahr milde März führte offenbar zu einem früheren Abwandern in die Brutgebiete. Im April hat die Masse der überwinterten Stockenten die Rastgewässer wieder verlassen.

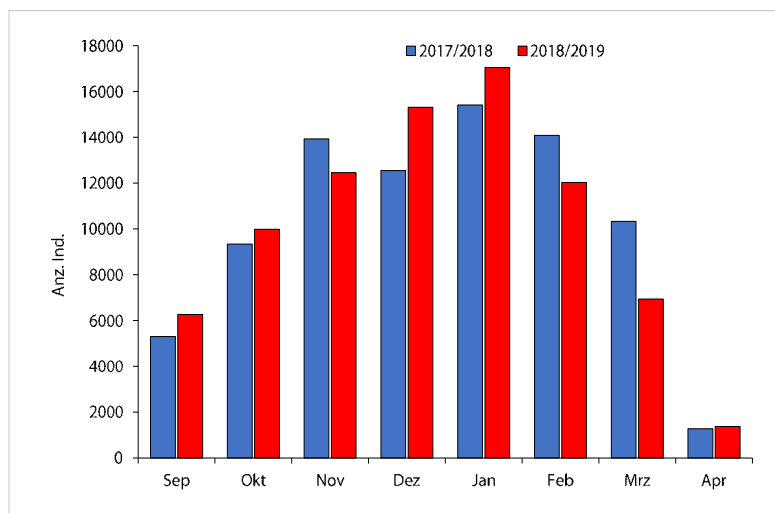


Abb. 4: Anzahlen rastender Stockenten (*Anas platyrhynchos*) in Thüringen in der Wasservogelzählseason 2017/18 und 2018/2019.

Datum	Zählgebiet	Individuen
14. Okt 18	Plothener Teichgebiet	2.193
16. Dez 18	Talsperre Zeulenroda: Strandbad - Staudamm	1.313
13. Jan 19	Weißer Elster: Greiz	1.313
18. Nov 18	Weißer Elster: Greiz	1.294
15. Okt 18	Rückhaltebecken Straußfurt	1.200
17. Feb 19	Talsperre Zeulenroda: Strandbad - Staudamm	1.185
13. Jan 19	Talsperre Zeulenroda: Strandbad - Staudamm	1.178
20. Dez 18	Bielener Kiesseen	1.150
17. Nov 18	Saale: Uhlstädt - Weichau	1.008

Tab. 1: Maximalzahlen rastender Stockenten (*Anas platyrhynchos*) in Thüringen in der Wasservogelzählseason 2018/19.

REIHERENTE *Aythya fuligula*

TAFELENT *Aythya ferina*

Die Reiherente ist mit 11.784 Individuen über alle Zählmonate die häufigste Tauchente mit großem Abstand vor der Tafelente mit 3.436 Individuen. Abb. 5 zeigt bei der Reiherente einen Gipfel im März. Dieser ist hauptsächlich auf 4 große Trupps an den Talsperren in Ostthüringen zurückzuführen (Tab. 2). In den anderen Monaten liegen die Rastzahlen zwischen etwa 1.000 und 1.500 Individuen.

Bei der Tafelente sind diese auf deutlich niedrigerem Niveau mit unter 500 Individuen zwischen November und Februar. Höhere Zahlen im Herbst und im März sind vermutlich auf Durchzügler zurückzuführen. Abb. 6 zeigt die räumliche Verteilung beider Arten zur Mittwinterzählung im Januar 2019. Die niedrigsten Rastbestände liegen bei der Tafelente im Januar mit nur 223 Individuen, davon 199 in den Kiesgrubengewässern nördlich Erfurt und der Kiesgrube Leubingen im Landkreis Sömmerda.

Datum	Zählgebiet	Individuen
17. Mrz 19	Plothener Teichgebiet	318
17. Mrz 19	Weidatalsperre: ehemalige Holzmühle - Stauauern	209
17. Mrz 19	Weidatalsperre: Stauwurzel - ehemalige Holzmühle	148
17. Mrz 19	Talsperre Zeulenroda: ehemalige Stelzenmühle - Strandbad	107

Tab. 2: Maximalzahlen rastender Reiherenten (*Aythya fuligula*) in Thüringen im März der Wasservogelzählseason 2018/19.

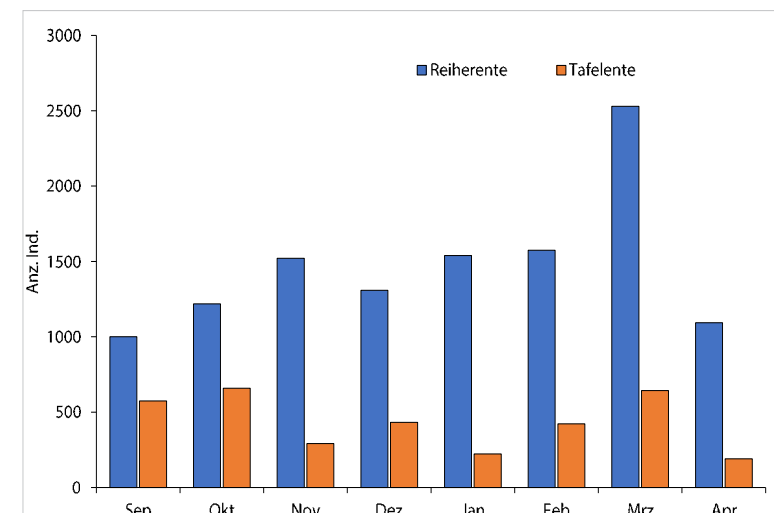


Abb. 5: Anzahlen rastender Reiherenten (*Aythya fuligula*) und Tafelenten (*Aythya ferina*) in Thüringen in der Wasservogelzählseason 2018/2019.

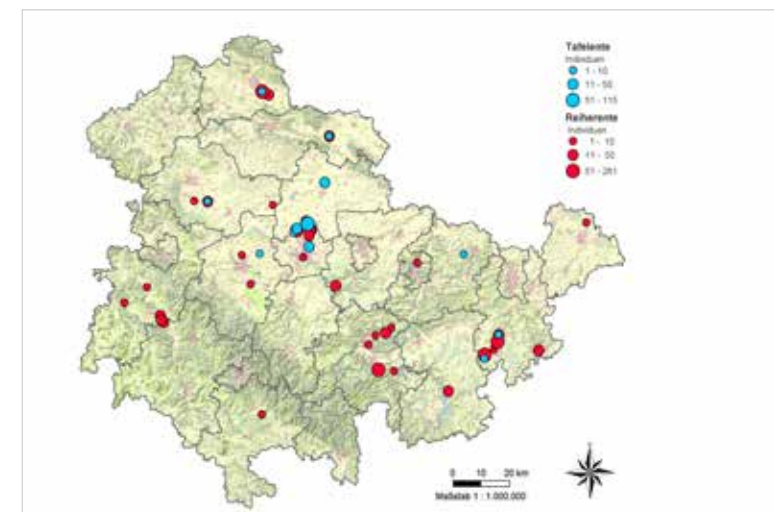


Abb. 6: Räumliche Verteilung von Reiherenten (*Aythya fuligula*) und Tafelenten (*Aythya ferina*) im Januar 2019 (Mittwinterzählung).

HAUBENTAUCHER *Podiceps cristatus*

Im Herbst sind die Bestände auf den Zählgewässern hoch, sicherlich bedingt durch einen hohen Brutvogelanteil mit den Jungvögeln. Die Bestände nehmen bis Februar stark ab, um mit Beginn der Brutsaison im März und

April wieder anzusteigen. Herausragende Zahlen im Herbst zeigt Tab. 3.

Im Januar 2019 wurden nur in 42 Zählgebieten Haubentaucher erfasst, die Individuenzahlen liegen zwischen 1 und 28. Die räumliche Verteilung zeigt Abb. 8.

Datum	Zählgebiet	Individuen
14. Sep 18	Rückhaltebecken Straußfurt	537
15. Okt 18	Rückhaltebecken Straußfurt	375
18. Nov 18	Talsperre Seebach (Goldbergstau)	179

Tab. 3: Maximalzahlen rastender Haubentaucher (*Podiceps cristatus*) in Thüringen in der Wasservogelzählseason 2018/19.

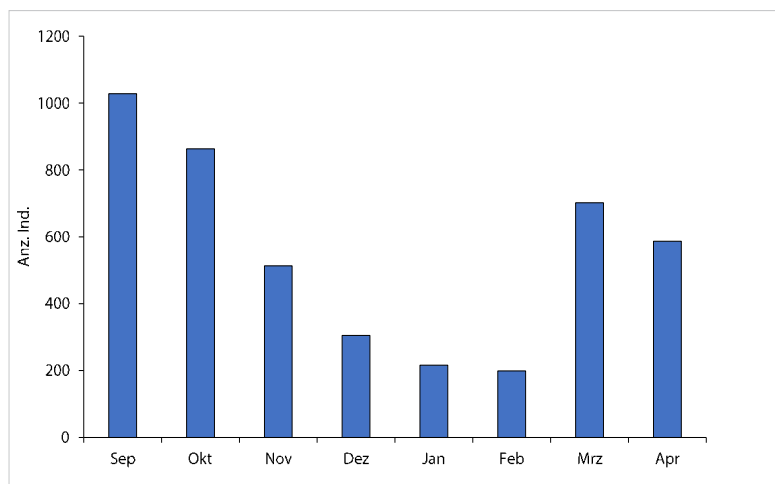


Abb. 7: Anzahlen rastender Haubentaucher (*Podiceps cristatus*) in Thüringen in der Wasservogelzählseason 2018/2019.

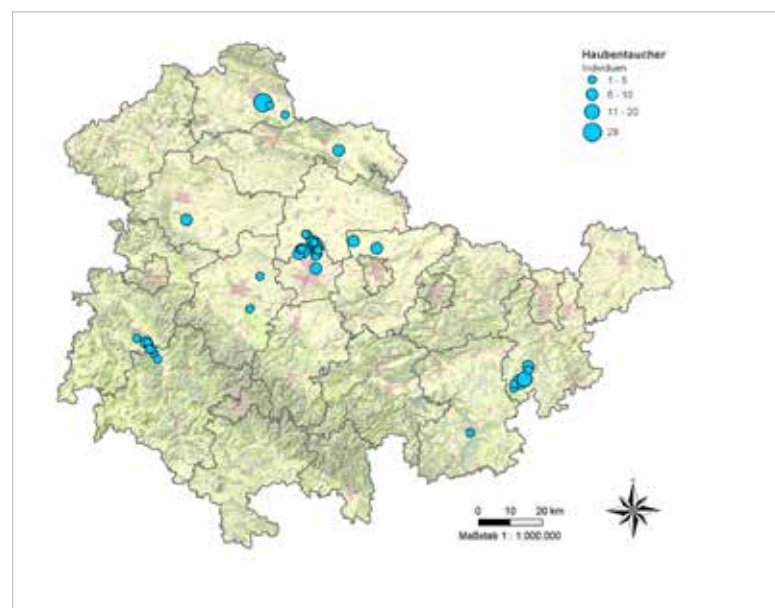


Abb. 8: Räumliche Verteilung von Haubentauchern (*Podiceps cristatus*) im Januar 2019 (Mittwinterzählung).



Speiße (Anas acuta) im März 2019 auf der Saale bei Jena. Foto: M. Nickel.

Literatur

Nickel, M. & Radon, F. (2018): Die Wasservogelzählung in Thüringen. Mitteilungen und Informationen des Verein Thüringer Ornithologen 41: 19-26.

Internetquellen

https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2019/20190227_deutschlandwetter_winter2018_2019.pdf?__blob=publicationFile&v=2
https://www.wetterzentrale.de/averages_de.php?station=5424&jaar=2018&maand=9&dag=1&jaar2=2019&maand2=4&dag2=30, 17.10.2019

Frank Radon
 (Landeskoordinator Wasservogelzählung)
 Julius-Alberti-Strasse 7
 07907 Schleiz
 wvz-thueringen@vto-ev.de

Michael Nickel
 Sophienstr 37
 07743 Jena
 geschaeftsstelle@vto-ev.de

Beringungsergebnisse in Thüringen 2018

Ringfundmeldung Nr. 11/ 2019 der Beringungszentrale Hiddensee

Andreas Goedecke und Steffen Weisheit

Im Jahr 2018 wurden in Thüringen 19.001 Vögel mit Ringen der Beringungszentrale Hiddensee markiert. Dies entspricht einem leicht überdurchschnittlichen Ergebnis. 57 Beringer hatten Anteil an dieser Arbeit. Weiterhin ist die Beringungstätigkeit sehr unterschiedlich regional verteilt. Abbildung 1 zeigt die Orte, an denen 2018 Vögel beringt wurden. Dabei können allerdings an einzelnen Punkten über

1000 Vögel markiert worden sein. Die Anzahl der Beringungen nach Landkreisen lässt sich Abbildung 2 entnehmen. Es fällt weiterhin eine Lücke im mittleren Thüringen auf.

Interessant dürfte auch die Verteilung der Beringungen über das Jahr sein. (Abb. 3). Das Diagramm unterscheidet Fänglinge und nichtflügge (meist nestjunge) Vögel. Nach nur

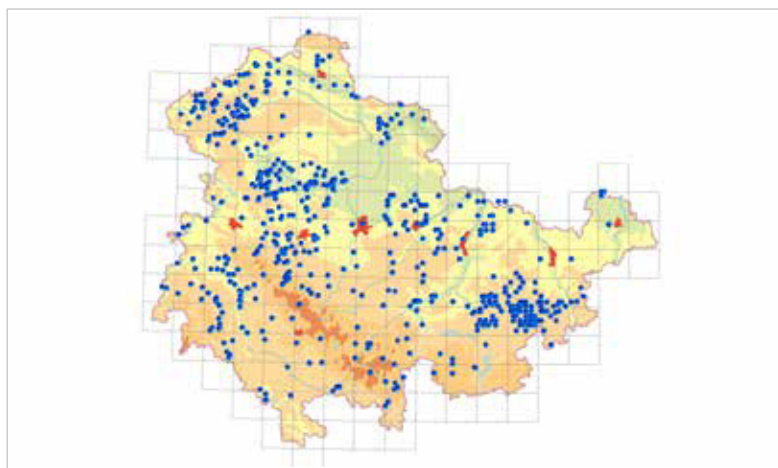


Abb. 1: Beringungsorte in Thüringen 2018 (Grafik: Beringungszentrale Hiddensee/ LUNG Mecklenburg-Vorpommern)

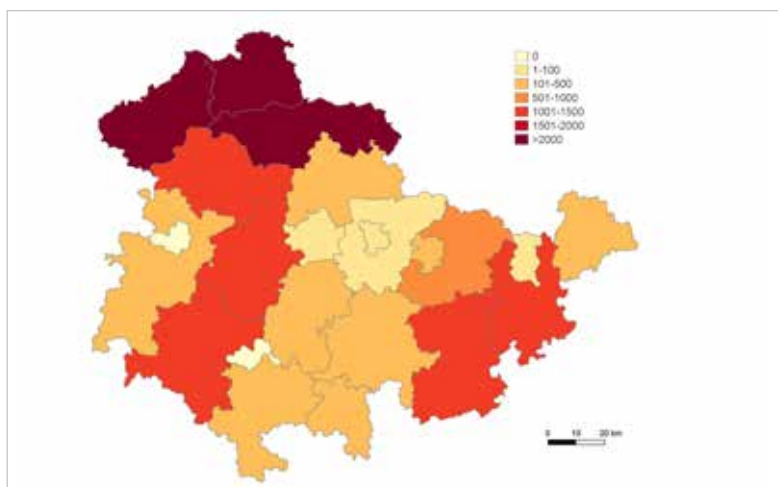


Abb. 2: Anzahl der Beringungen in Thüringen nach Landkreisen (Grafik: Mathias Mähler)

geringen winterlichen Aktivitäten unserer Beringer entsteht der erste Peak im März durch die in größeren Zahlen beringten durchziehenden Erlenzeisige. Bereits im April beginnt die Beringung von Nestlingen (Wasseramsel) und erreicht ihren Höhepunkt im Mai und Juni. Als letzter Nestling wurde am 04.10.2018 eine junge Schleiereule in Bad Langensalza (UH) beringt (J. Blank). Mit dem Ausfliegen der Jungvögel und dem Einsetzen des Wegzuges gehen ab Juli die Beringungszahlen merklich nach oben. Die sehr hohen Beringungszahlen im August und September sind hauptsächlich

Im Rahmen des Artenschutzprojektes im Thüringer Wald wurden durch Jochen Wiesner 27 Auerhühner markiert. Weiterhin konnte 2018 die beachtliche Zahl von 89 Bruchwasserläufern beringt werden – vorwiegend durch Jürgen Auerswald am Limikolenfangplatz an den Plothener Teichen. Zwei Raufußbussarde wurden an ihrem Wintereinstand im Unstrut-Hainich-Kreis beringt (Joachim Blank und Mathias Mähler). Außerdem wurden im Rahmen der Herbstfangaktionen am Helmestausee wieder 5 Seggenrohrsänger gefangen und beringt.

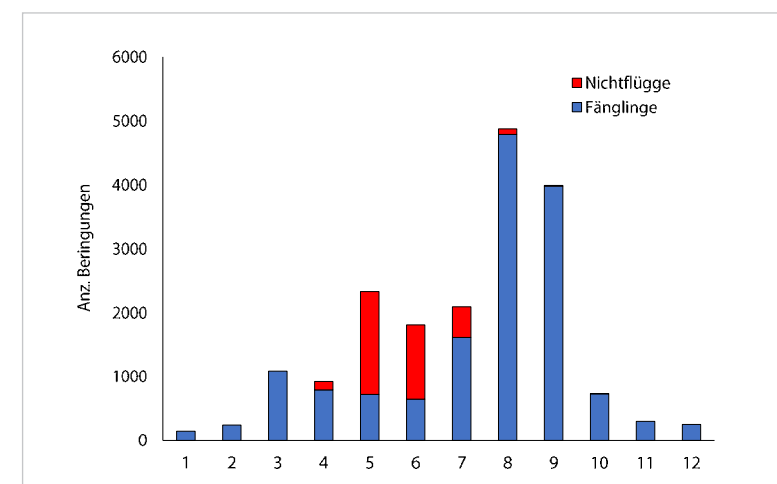


Abb. 3: Anzahl der Beringungen in Thüringen 2018 nach Monaten

hervorgerufen durch die große Beringungsaktion am Helmestausee. Hier wurden zwischen Mitte August und Mitte September allein etwa 6.800 Vögel beringt. Mit dem Nachlassen des Herbstzuges Ende Oktober ist die Beringungstätigkeit nahezu beendet.

Einige beringte Arten sind besonders hervorzuheben. Aufgrund eines Invasionsjahres wurde die überdurchschnittliche Zahl von 180 Birkenzeisigen beringt. Fast die Hälfte der Vögel war der nordischen Unterart *flammea* zuzuordnen. Mit 80 Bartmeisen wurde auch für diese Art ein sehr gutes Beringungsergebnis erbracht. Dies zeigt, dass sich der Bestand der Art in den letzten Jahren wieder erhöht hat.

Die in Thüringen beringten Vögel erbrachten im Jahr 2018 insgesamt 2.707 Wiederfunde. Mit Abstand die meisten Funde wurden durch die Beringer selbst getätigt. Gut 2.500 eigene Wiederfänge am Beringungsort wurden registriert. Die Datenbank der Beringungszentrale Hiddensee weist weiterhin 139 Nahfunde (bis 100 km) und 76 Fernfunde auf (Stand 5/2019). Eine Auswahl interessanter Ringfunde findet sich wieder hier.

SAATGANS *Anser fabalis*

Hiddensee CA12456

Beringung: 18.11.2008, Lucka, ABG

Wiederfund: 24.05.2018, Krasnoye, Barentssee, Russland, geschossen

Nach 3474 Tagen 2900 km NO vom Beringungsort

Im Jahr 2008 wurden im Osten Thüringens einige Saatgänse markiert. Einer dieser Vögel wurde nun – fast 10 Jahre nach der Beringung im nordischen Brutgebiet im äußersten Nordosten Europas geschossen.

ROHRWEIHE *Circus aeruginosus*

Hiddensee EA203703

Beringung: 15.06.2016, nestjung, Neustadt/Orla, SOK (J. Auerswald)

Wiederfund: 13.07.2018, Alphen aan den Rijn, Südholland, Niederlande, geschwächt aufgegriffen

Nach 758 Tagen 515 km WNW vom Beringungsort

Diese nestjung in Thüringen beringte Weihe hielt sich am Ende der Brutzeit 2018 weit vom Geburtsort entfernt in den Niederlanden auf. Ob sich der Vogel vielleicht dort angesiedelt hatte, muss Spekulation bleiben.

STEPPENMÖWE *Larus cachinnans*

Praha C133690 + Farbring weiß 370:U

Beringung: 28.05.2018, nichtflügge, Pasohlavky, Jihomoravsky kraj, Tschechien

Wiederfund: 14.10.2018, Stausee Berga-Kelbra, fotografiert von M. Nickel

Nach 143 Tagen 487 km WNW vom Beringungsort



Abb. 4: Steppenmöwe (*Larus cachinnans*) mit Farbring370:U, Foto: M. Nickel.

Die Steppenmöwe ist in unserer Region die am häufigsten anzutreffende Großmöwe. Herkunft sind die östlich und südöstlich gelegenen Brutgebiete. Auch in Tschechien werden mittlerweile junge Steppenmöwen farbmarkiert. Wie hier zu sehen, lassen sich die Kennringe oft sogar beim fliegenden Vogel identifizieren.

KAMPFLÄUFER *Calidris pugnax*

Arnhem 1499836 + Farbringkombination

Beringung: 25.04.2009, Männchen, älter als vorjährig, Polder Folkertsma- Workum, Niederlande

Wiederfund: 02.04.2018, Ring abgelesen, Speicher Straußfurt, SÖM (N. Yildirim)

Nach 3264 Tagen 430 km OSO vom Beringungsort

Dieser Kampfläufer war bei der Ablesung bereits mindestens 10 Jahre alt. Leider sind trotz der Farbringkombination nur wenige weitere Angaben zu seiner Lebensgeschichte bekannt. Kurz nach der Beringung, am 07.05.2009, gab es eine Ablesung am Galenbecker See (Mecklenburg-Vorpommern).

BEKASSINE *Gallinago gallinago*

Hiddensee NA132154

Beringung: 24.09.2016, diesjährig, Dreba, SOK (J. Auerswald)

Wiederfund: 04.01.2018, Tazroute, Marokko, geschossen

Nach 467 Tagen 2192 km SW vom Beringungsort

Durch den leider immer noch großen Jagddruck auf Bekassinen in Südwesteuropa ist die Wiederfundquote der Art recht hoch. Dieser Vogel wurde im Winterquartier in Marokko zur Strecke gebracht.

ALPENSTRANDLÄUFER *Calidris alpina*

Gdansk JT72159 + Farbring weiß 71Y

Beringung: 09.09.2018, diesjährig, Ujście Wisły, Gdansk, Pommern, Polen

Wiederfund: 15.09.2018, abgelesen, Großer Ringsee, Erfurt (U. Ihle)

Nach 6 Tagen 645 km WSW vom Beringungsort

Hier ist ein Fernfund eines Alpenstrandläufers nach nur sechs Tagen dokumentiert. Dieser wäre ohne Farbmarkierung nicht möglich gewesen. Dies zeigt einmal wieder, wie durch Farbberingung die Wiederfundquote massiv gesteigert werden kann. An dieser Stelle die obligatorische Bitte an die Beobachter, den Vögeln auf die Beine zu schauen und dann die Ablesung auch an die Beringungszentrale Hiddensee zu melden.

BRACHVOGEL *Numenius arquata*

mit polnischem Telemetriesender

Fast jeder Ornithologe kennt die großen Brachvogelschwärme am Wattenmeer. Doch auch unsere Region ist wichtiges Durchzugs- und Rastgebiet östlicher Brachvögel. Am 16. Oktober 2018 erreichte die VSW in Seebach eine Anfrage aus Polen. Ein im selben Jahr besonderer junger Brachvogel war in der Nähe von Eliasbrunn/SOK an einer Hochspan-



Abb. 5: GPS-Sender des bei Eliasbrunn/SOK verunglückten Brachvogels (*Numenius arquata*), Foto: M. Nickel.

nungsleitung tödlich verunglückt. Bei der Nachsuche am 19.10.2018 konnte der Sender gefunden und an die Kollegen in Polen zurückgeschickt werden. Auf der Internetseite (<http://ochronakulika.pl>) des Projektes sind die Zugwege der im Ostpolen besenderten Vögel dokumentiert. Dort ist deutlich erkennbar, dass wir in Thüringen die Verpflichtung

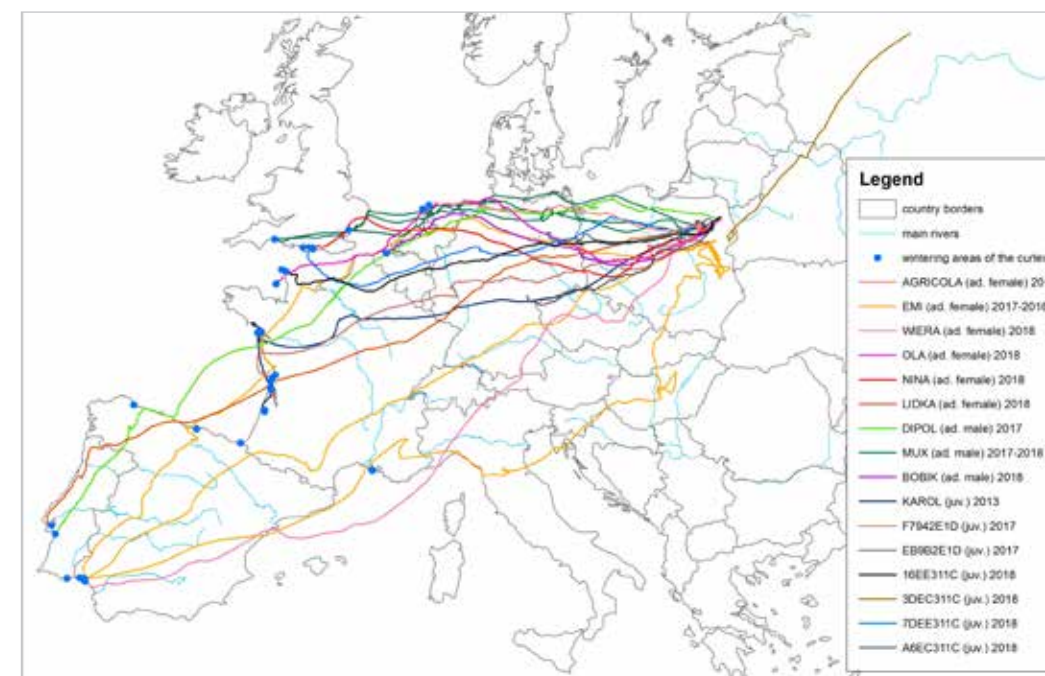


Abb. 6: Karte mit Zugwegen der in Ostpolen besenderten Brachvögel (Quelle: <http://ochronakulika.pl>).

haben, für den Brachvogel geeignete Rastgebiete zu erhalten. Andererseits besteht die Misere, dass in Frankreich immer noch die Jagd auf Arten der Europäischen Vogelschutzrichtlinie erlaubt ist. Die EU hat wegen der Jagd auf geschützte Arten mittlerweile ein Verfahren gegen Frankreich eingeleitet.

KOHLMEISE *Parus major*

Kaunas ZE73035

Beringung: 16.09.2018, ad. Männchen, Ventes Ragas, Litauen

Wiederfund: 06.10.2018, Reifenstein, EIC, kontrolliert von Beringer (A. Goedecke)

Nach 20 Tagen 845 km WSW vom Beringungsort.

Die Beringungsstation Ventes Ragas am Kurischen Haff in Litauen gehört zu den größten Fangstationen Europas. Die Fangzahlen von dort sind taggenau im Internet unter www.ventesragas.wordpress.com einsehbar. Anhand der Zahlen können sehr gut sich anbahnende Invasionen erkannt werden. Im Herbst 2018 fand – von hiesigen Beobachtern meist unerkannt – ein erheblicher Einflug von Blau- und Kohlmeisen aus dem Nordosten statt. Im Laufe der Saison wurden in Ventes Ragas über 40.000 Blaumeisen und über 22.000 Kohlmeisen beringt. Viele davon erreichten auch Thüringen. Der genannte Fund zeigt exemplarisch die Zugleistung der nordischen Meisen. Übrigens – auch im Herbst 2019 wurde in Ventes Ragas wieder ein beeindruckender Durchzug von Blau- und Kohlmeisen registriert.

GEBIRGSSTELZE *Motacilla cinerea*

Hiddensee VG75730

Beringung: 04.05.2018, nestjung, Geroda, SOK (F. Böttcher)

Wiederfund: 25.09.2018, Burg Schouwen, Zeeland, Niederlande, gefangen durch Beringer

Nach 144 Tagen 582 km WNW vom Beringungsort

Ein Großteil unserer heimischen Gebirgsstelzen verlässt im Winter das Brutgebiet und zieht in den westlichen Mittelmeerraum.

Dieser nestjung beringte Vogel hat sich Ende September bereits weit von seinem Geburtsort entfernt. Dabei erreichte er mit den Niederlanden eine Region, wo man üblicherweise keine Gebirgsstelzen erwarten würde.

SUMPFROHRSÄNGER *Acrocephalus palustris*

Hiddensee VG79727

Beringung: 25.08.2018, diesjährig, Helmestausee, Langes Ried, NDH (W. Ufer)

Wiederfund: 06.09.2018, Szalonna, Ungarn, gefangen durch Beringer

Nach 12 Tagen 772 km SO vom Beringungsort. Auf Grund geringer Beringungsaktivitäten sind Fernfunde nach Südosten abziehender Sumpfrohrsänger sehr rar. Dieser Fund gibt einen Eindruck zu Richtung und Zuggeschwindigkeit unserer Sumpfrohrsänger. Dieser Vogel ist im Übrigen ein recht später Durchzügler gewesen.

BIRKENZEISIG *Acanthis flammea*

Kopenhagen 9AR7741

Beringung: 04.11.2016, diesjährig, Skagen, Dänemark

Wiederfund: 15.03. – 06.04.2019 täglich an Fütterung, Wachstedt, EIC (A. Goedecke)

718 km S vom Beringungsort

Hiddensee HX6528

Beringung: 23.11.2017, diesjähriges Männchen, Wachstedt, EIC (A. Goedecke)

Wiederfund: 15.03.2018, Cuxhaven, Niedersachsen, fotografiert an einer Fütterung

Nach 112 Tagen 307 km NNW vom Beringungsort

Beobachter konnten im Winterhalbjahr 2017/18 einen deutlichen Einflug von Birkenzeisigen bemerken. Viele der Vögel waren der nordischen Unterart *flammea* zuzuordnen. Die Art weist ein sehr eigenartiges Zugverhalten auf, da die Vögel nicht an einmal genutzten Zugwegen festhalten. Es existieren Ringfunde, die den Wechsel des Winterquartiers von China nach Mitteleuropa belegen!

Der erste hier erwähnte Fund zeigt einen Vogel, der in der Saison zuvor auf dem Herbstzug im Norden Dänemarks beringt wurde. Bei dem zweiten Fund ist die Identifikation des Ringes mittels Fotografie an einem Futterplatz bemerkenswert.

Dr. Andreas Goedecke
Forsthaus Westerwald 1, 37359 Wachstedt
goe@riparia.de
Steffen Weisheit
Str. der Freundschaft 30a, 98597 Heßles
steffen.weisheit@t-online.de



Abb. 7: Birkenzeisig Hiddensee HX6528 am Futterplatz in Cuxhaven, Foto: M. Joost.

Avifaunistischer Jahresbericht für Thüringen - 2018

Fred Rost, Stefan Frick, Helmut Laußmann, Klaus Lieder, Michael Nickel und Dietrich Volkmar

Zu Beginn unseres Berichtes wieder herzlichen Dank an alle Beobachter für die pünktliche Übermittlung ihrer zahlreichen Beobachtungen. Wie schon im letzten Jahr wurden alle verfügbaren regionalen Jahresberichte Thüringens ausgewertet, dies waren die Berichte der Fachgruppen Jena/Saale-Holzland, Nordhausen und Wartburgkreis. Teilweise lagen diese bereits in gedruckter Form vor, teilweise wurden die Rohdaten zur Verfügung gestellt. Den Bearbeitern der Regionalberichte sei dafür recht herzlich gedankt. Zusätzlich flossen Datensätze der Internetplattform ornitho.de aus Thüringen in diesen Bericht ein. Für die im Text enthaltenen Diagramme wurden Daten von ornitho.de aus Thüringen ausgewertet. Es werden hier Dekadensummen der Gebietsmaxima dargestellt.

Der weitaus größte Teil der in diesem Bericht zusammengefassten Beobachtungen wird heute durch die Plattform ornitho.de übermittelt. Die Qualität der Dokumentation meldepflichtiger Arten hat sich in den letzten Jahren stetig verbessert, so dass der weitaus größte Teil an eingereichten Dokumentationen von der Avifaunistischen Kommission angenommen werden konnte. Andererseits

ist die Bereitschaft einiger Beobachter gesunken, ihre Beobachtungen seltener Nachweise (nach Möglichkeit zeitnah) bei der Kommission einzureichen. Im „besten Falle“ werden nur Belegfotos bei ornitho.de oder anderen Foren eingestellt. Wie auch die DAK wird die AKT diese im Einzelfall prüfen und bei positiver Beurteilung ohne Nennung der/des Beobachters in den Bericht aufnehmen. Alle mit * gekennzeichneten Arten sind Meldearten von DAK bzw. AKT.

Wie schon in den letzten Jahren gelten die angegebenen Bestandszahlen für Beobachtungsgebiete im Grenzbereich zu benachbarten Bundesländern (Haselbacher See, Haselbacher Teiche, RHB Serbitz und Talsperre Schömbach mit Sachsen sowie Helmestausee mit Sachsen-Anhalt) für das jeweilige Gesamtgebiet. Die Trockenheit im Sommer führte zu Beeinträchtigungen vieler Arten, so sank der Wasserpegel im Helmestausee ab Ende Juni und viele Wasservogel-Nester wurden aufgegeben (J. Scheuer). Dagegen waren die Bedingungen für den Limikolendurchzug besonders günstig.

Nomenklatur und Reihenfolge der Arten richten sich nach Barthel & Krüger (2018).

Abkürzungen:

ad.	adultus, Altvogel / Altvögel	Mttlg.	Mitteilung
AKT	Avifaunistische Kommission Thüringen	PK	Prachtkleid
BP	Brutpaar(e)	pull.	Pullus / Pulli
dj.	diesjährig	SK	Schlichtkleid
DAK	Deutsche Avifaunistische Kommission	sM	singende(s) Männchen
HK	Henkelkörbchen	ÜK	Übergangskleid
immat.	immaturus, nicht ausgefärbt	vj.	vorjährig
Ind.	Individuum / Individuen	wf	weibchenfarbig
juv.	juvenil(e), Jungvogel/ Jungvögel	♂ / ♀	Männchen /Weibchen
KJ	Kalenderjahr	*	dokumentationspflichtige Art
Kr.	Kreis		(DAK oder AKT)

RINGELGANS *Branta bernicla**

21.11. 1 dj. Meuselwitz/AGB (J. Halbauer).

ROTHALSGANS *Branta ruficollis**

30./31.12. 1dj. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach, M. Fritsch); 31.12. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer).

KANADAGANS *Branta canadensis*

Konz.: 06.01. 32 Ind. Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt); 04.03. 25 Ind. Kiesecken Immelborn/WAK (K. Schmidt); Kiesecken Breitung/SM: 19.06. 34 Ind., 29.10. 38 Ind., 03.11. 38 Ind. (K. Schmidt); 19.09. 35 Ind. Breitung/Seen/SM (K. Schmidt); Bruten: 1 BP (4 pull.) Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz); 1 BP (2 pull.) Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, G. Schlotzhauer); 1 BP (1 pull.) Mühlteich Neuhaus-Schierschnitz/SON (H. Endres, G. Berwing, H. Oberender), 1 BP (3-4 pull.) Teich Föritzgrund/SON (G. Berwing, H. Oberender), 1 BP (4 pull.) Anglerteich Mürschnitz/SON (G. Berwing, H. Oberender); 1 erfolgloses BP sowie 2 weitere Paare NSG Breitung/Seen/SM (K. Schmidt).

WEISSWANGENGANS *Branta leucopsis*

Kiesgrube Nobitz/ABG: 04.11. 1 Ind., 05.12. 1 Ind. (S. Wolf); Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 06. – 29.05. 2 Ind. (K. Lieder, S. Kämpfer, S. Wolf, K.-D. & B. Franzke u.a.), 10.06. 2 Ind. (U. Scheibe), 16.06. 1 Ind., 29.10. 1 Ind. (S. Wolf), 11.11. 2 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach); Haselbacher Teiche/ABG: 26./27.05. 3 Ind. (S. Grüttner, S. Wolf), 29. – 31.05. 2 Ind., 10. – 16.06. 1 Ind. (S. Wolf), 08.07. – 04.08. 1 Ind. (S. Wolf, S. Grüttner), 11.11. 1 Ind. (S. Grüttner); Helmestausee/NDH: 27.01. 1 Ind. (K. Reinhardt), 27.12. 1 Ind. (S. Dietze); Teiche Auleben/NDH: 12.01. 1 Ind., 27./28.01. 1 Ind., 26.11. 1 Ind., 04.12. 1 Ind. (J. Scheuer); Stadtteich Triptis/SOK: 16.04. 2 Ind., 12.08. 4 Ind., 22.08. 4 Ind. (U. Schröder), 16.12. 4 Ind.; 02.- 30.01. 1 Ind. Riedwiesen Barchfeld/WAK (D. Volkmar, B. Teichmüller, K. Schmidt); 06. – 13.01. 1 Ind. Haßleben/SÖM (U. Ihle); 24. – 26.01. 1 Ind. Görsbach/NDH (J. Scheuer);

29.01. 1 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer); 07.02. 1 Ind. Kiesecken Immelborn/WAK (D. Volkmar); 04.05. 1 Ind. Löbichau/ABG (J. Halbauer); 07.05. 2 Ind. Speicher Schöna/GRZ (K. Lieder); 23.05. 1 Ind. Torfstich Mühlberg/GTH (B. Friedrich); 30.09. – 03.10. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (D. Traber, A. Stremke); 03.11. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Grüttner, S. Kämpfer); 04.11. 1 Ind. Niederleupthen/ABG (S. Wolf); 04. – 18.11. 1 Ind. Kiesgruben Schwabhausen/GTH (G. Ehrsam); 21.11. 1 Ind. Meuselwitz/ABG (J. Halbauer); 22./23.11. 2 Ind. Bocka/ABG (S. Wolf, R. Steinbach); 28.12. 2 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm); 30.12. 1 Ind. Gerstenberg/ABG (S. Wolf).

GRAUGANS *Anser anser*

Konz. ab 1000 Ind.: Dankmarshausen/WAK: 06.03. ca. 1.300 Ind., 26.07. mind. 1.500 Ind. (M. Schleuning), 23.08. ca. 2.000 Ind. (M. Schleuning), 09.09. ca. 1.300 Ind. (B. Teichmüller), 20.09. mind. 1.600 Ind. (M. Schleuning), 30.09. ca. 1.200 Ind. (B. Teichmüller), 19.10. ca. 2.000 Ind., 03.11. 2.479 Ind. (G. Schlotzhauer); 06.01. ca. 1.050 Ind. Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt); RHB Straußfurt/SÖM: 22.08. ca. 1.100 Ind. (K. Ulbricht), 12.09. mind. 1.050 Ind. (T. Meineke).



Graugans (*Anser anser*), 22.04.2018 Dankmarshausen/WAK, Foto: M. Nickel.


Blässgans (*Anser albifrons*) 24.04.2018, bei Farnbach/SM, Foto: K. Schmidt

TUNDASAATGANS *Anser serrirostris*

Konz. ab 3.000 Ind.: 02.01. ca. 3.800 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer); Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM: 05.01. ca. 3.200 Ind., 12.01. ca. 3.800 Ind., 02.11. ca. 3.000 Ind. (H. Laußmann); 06.01. mind. 3.100 Ind. Haßleben/SÖM (U. Ihle); 04.11. ca. 3.000 Ind. Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf); 05.11. ca. 4.100 Ind. Aumühle/NDH (J. Scheuer); 10.11. ca. 6.000 Ind. Schlafplatz Helgestausee/NDH (S. Dietze); 18.11. ca. 3.000 Ind. Kriebitzsch/ABG (H. Laußmann); Haßleben/SÖM: 08.12. ca. 4.500 Ind., 26.12. ca. 5.500 Ind. (U. Ihle); 28.12. ca. 5.000 Ind. Alperstedt/SÖM (H. Laußmann); LB im Frühjahr: 15.04. 1 verletztes Ind. Kiesgrube Leubingen/SÖM (U. Ihle); EB im Herbst: 19.09. 9 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf). Am 13.02. und 04.03. am RHB Serbitz/ABG ein Vogel mit beidseitig weißen Handschwingen (S. Wolf).

BLÄSSGANS *Anser albifrons*

LB im Frühjahr: 24.04. 2 Ind. Breitenungen/SM (K. Schmidt); EB im Herbst: 23.09. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); Konz.: Schlafplatz Stausee Windischleuba/ABG: 21.10. 1.500 Ind., 28.10. ca. 2.400 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach), 04.11. ca. 2.900 Ind. (S. Wolf); 18.11. ca. 1.500 Ind. Kriebitzsch/ABG (H. Laußmann); 21.11. ca. 2.000 Ind. Meuselwitz/ABG (J. Halbauer); 21. – 23.11. ca. 4.000 Ind. Bocka/ABG (T. Hallfarth, S. Wolf, R. Steinbach u.a.).

HÖCKERSCHWAN *Cygnus olor*

Konz.: RHB Straußfurt/SÖM: max. 16.07. mind. 340 Ind. (T. Meineke); Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK: 05.09. ca. 300 Ind. (F. Müller); Haselbacher Teiche/ABG: max. 02.11. ca. 280 Ind. (J. Hagemann); Alperstedt/SÖM: max. 18.11. 242 Ind. (U. Ihle).

SINGSCHWAN *Cygnus cygnus*

LB im Frühjahr: 02. – 08.04. 7 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, M. Schleuning); EB im Herbst: 22.10. 1 Ind. Tal-

sperre Seebach/UH (S. Fritzlar); Konz.: Talsperre Schömbach/ABG: max. 09.12. 69 Ind. (S. Wolf). Zahlreiche weitere Beobachtungen.

ZWERGSCHWAN *Cygnus columbianus bewickii*

17. – 21.03. 6 ad. Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld, D. Franz, T. Köhler u.a.); 14. – 16.12. 1 ad. Talsperre Seebach/UH (M. Mähler, G. Börner, W. Adlung).

NILGANS *Alopochen aegyptica*

Im Rahmen einer landesweiten Erfassung wurden 380 bis 455 BP ermittelt (S. Frick). Früheste Brutnachweise: 1 BP (6 pull.) am 6.03. Kgr. Ichtershausen/IK (S. Hauptmann, G. Ehrsam) sowie 1 BP (1 pull.) am 30.03. Gera in Erfurt/EF (B. Krüger).

Konz. ab 200 Ind.: Stausee Dachwig/GTH: max. 10.11. 371 Ind. (K. Ulbricht); Kiesecken Bielen/NDH: max. 03.11. mind. 500 Ind. (S. Dietze, H.-B. Hartmann u.a.); Teiche Steinbrücken/NDH: max. 27.10. 408 Ind. (A. Hamdorf); Kiesecken Immelborn/WAK: max. 03.10. 429 Ind. (D. Volkmar); 14.01. ca. 220 Ind. Teiche Auleben/NDH (J. Scheuer); 19.09. ca. 200 Ind. Breitenungen/SM (K. Schmidt); Kiesgrube Nobitz/ABG: max. 05.12. 332 Ind. (S. Wolf).

Nachtrag 2016: 30.05. 1 BP mit 12 juv. Speicher Frankendorf/SOK (J. Neumeister, P. Staudt).


Höckerschwan (*Cygnus olor*), 8.07.2018 Hainspitzer See/SHK, Foto: M. Nickel.

BRANDGANS *Tadorna tadorna*

Brut: 1 BP Nohra/NDH – Gelege wurde vom Waschbär zerstört (U. Patzig); 1 BP (3 pull.) Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf); 1 BP (9 pull.) RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Winter: Haselbacher Teiche/ABG: 01.02. 6 Ind. (S. Wolf), 04.02. 14 Ind. (S. Grüttner, S. Wolf); Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 02. – 11.01. 1 Ind. (S. Wolf, B. Bittner), 13. – 21.01. 2 Ind. (J. Halbauer, S. Wolf); Steinbrücken/NDH: 07.01. 1 Ind., 04.02. 3 Ind. (A. Hamdorf); Helgestausee/NDH: 08.01. 15 Ind., 13.02. 2 Ind., 09.12. 11 Ind., 12. – 15.12. 23 Ind., 21.12. 3 Ind. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 05.01. 1 Ind., 12.01. 4 Ind. (H. Laußmann); 05./06.01. 2 Ind. Stausee Dachwig/GTH (H. Laußmann, M. Mähler); 24.01. 2 Ind. Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz); 28.01. 1 Ind. Ilmenauer Teiche/IK (B. Friedrich); 31.01. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld).

Konz.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: max. 23.03. 14 Ind. (S. Wolf), RHB Straußfurt/SÖM: max. 20.04. u. 28.04. 12 Ind. (H. Laußmann, D. Höselbarth), Rhäden Dankmarshausen/WAK: max. 12.07. 15 Ind. (N. Reith).

Nachtrag 2016: 01. – 25.12. 1 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther, F. Seeliger).


Nilgans (*Alopochen aegyptica*), 27.07.2018 Breitenungen See/SM, Foto: K. Schmidt

KNÄKENTE *Spatula querquedula*

Winter: 21.01. – 28.02. 1,0 Stausee Vippachdelhausen/AP (T. Pfeiffer, U. Ihle, I. Kleudgen); EB: 07.03. 1,1 Haselbacher Teiche/ABG (R. Steinbach); Konz.: 19.08. 40 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer); LB: 19.10. 1 Ind. Klingesee/EF (H. Laußmann).

LÖFFELENTE *Spatula clypeata*

Brut: 1 BP (5 pull.) Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); Winterkonz.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 02./03.01. 10 Ind. (S. Wolf, S. Kämpfer), 01.12. 38 Ind. (J. Halbauer, S. Kämpfer); Helmestausee/NDH: 04.12. 18 Ind., 15.12. 59 Ind. (J. Scheuer); 15.12. 23 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörsch); Konz. ab 100 Ind.: Helmestausee/NDH: max. 18.11. mind. 135 Ind. (W. Linke); Teiche Steinbrücken/NDH: max. 23.09. mind. 280 Ind. (A. Hamdorf); 15.10. 157 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Herbslebener Teiche/UH: max. 26.10. 251 Ind. (H. Laußmann); 11.11. 115 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

SCHNATTERENTE *Mareca strepera*

Bruten: 2 BP (6, 9 pull.) Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf); 3 BP (4, 5, 8 pull.) Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf, S. Kämpfer); 1 BP (8 pull.) Speicher Döllstädt/GTH (M. Mähler); 3 BP (1, 4, 8 pull.) Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber); 1 BP (10 pull.) RHB Grimmshausen/HBN (H.-J. Seeber); 3 BP (2, 5, 8 pull.) Helmestausee/NDH (J. Scheuer, R. Wendt); 2 BP (1, 11 pull.) RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 1 BP (2 pull.) Breitunger Seen/SM (K. Schmidt); 1 BP (3 pull.) Herbslebener Teiche/UH (M. Mähler); Winterkonz.: 02.01. 18 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); 08.01. mind. 30 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Deißner); 09.01. 36 Ind. Kiesgrube Nordstrand/EF (K. Ulbricht); 09.01. 34 Ind. Kiesgruben Uhlstädt-Kirchhasel/SLF u. 24 Ind. Cumbach/SLF (R. Hiller); Helmestausee/NDH: 14.01. 25 Ind., 17.02. ca. 70 Ind., 15.12. 57 Ind. (J. Scheuer); 13.01. 15 Ind. Kies-

see Leubingen/SÖM (U. Ihle); Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 14.01. 18 Ind., 02.12. 22 Ind. (S. Wolf); 14.01. 19 Ind. Werra bei Breitunggen/SM (K. Schmidt); 24.01. 65 Ind. Kiesseen Immelborn/WAK (K. Schmidt); 21.01. ca. 35 Ind. Kiesseen Breitunggen/SM (K. Schmidt); 15.12. 47 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörsch); 18.12. 123 Ind. Talsperre Seebach/UH (H.-J. Seeber); Konz. ab 100 Ind.: Helmestausee/NDH: max. 29.07. u. 11.08. mind. 140 Ind. (R. Wendt); Haselbacher Teiche/ABG: max. 14.07. ca. 180 Ind. (S. Grüttner); 16.06. 148 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Stauseegebiet Windischleuba/ABG: max. 24.09. 569 Ind. (S. Kämpfer); 04.11. ca. 100 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (S. Grüttner).

PFEIFENTE *Mareca penelope*

Winterkonz.: Kiessee Leubingen/SÖM: 01.01. ca. 100 Ind. (P. Lauser), 15.12. 34 Ind. (U. Ihle); 14.01. 28 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 24.01. 52 Ind. Kiesseen Immelborn/WAK (K. Schmidt); 27.01. 29 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (U. Ihle); 16.12. 26 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); Konz.: 27.03. 104 Ind. Haselbacher See/ABG, 29 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG, 40 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf) u. ca. 50 Ind. Weiderteich/GRZ (H. Lange, C. Solbrig); Mai - Juli: 29.06. 1,1 Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke), 09. – 11.08. 1 Ind. (S. Wolf, S. Grüttner); 28.07. – 11.08. 1,0 Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); 29.07. 1 Ind. Helmestausee/NDH (R. Wendt).

STOCKENTE *Anas platyrhynchos*

Konz.: RHB Straußfurt/SÖM: 05.01. ca. 1.250 Ind., 15.10. ca. 1.200 Ind. (H. Laußmann); Helmestausee/NDH: max. 14.01. ca. 1.220 Ind. (J. Scheuer), 16.11. ca. 1.550 Ind. (J. Scheuer), 26.10. ca. 1.500 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (J. Börner).

SPIESSENTE *Anas acuta*

Winterkonz.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 17.01. 1,6, 23.12. 7 Ind. (S. Wolf); Helmestausee/NDH: 01.01. 41 Ind., 15.12. 54 Ind. (J. Scheuer); 20.12. 9 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf); Konz.: Helmestausee/NDH: max. 27.12. 76 Ind. (T. Matthies, B. Meise).



Spießente (*Anas acuta*), 4.03.2018 Jena, Foto: M. Nickel.

KRICKENTE *Anas crecca*

Konz.: 13.02. ca. 280 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); max. 14.11. 485 Ind. Stausee Dachwig/GTH (K. Ulbricht); 16.09. mind. 250 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Siebner); max. 20.10. ca. 350 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (M. Mähler, C. Weinrich); max. 15.12. 1.115 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 04.12. ca. 250 Ind. Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz); max. 13.12. mind. 300 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

KOLBENENTE *Netta rufina*

Brut: 1 BP (2 pull.) Stotternheimer See/EF (S. Frick); 1 BP (5 pull.) Großer Ringsee/EF (U.

Ihle); Winter: Großer Ringsee/EF: 02.02. 1,1 (H. Laußmann), 07.02. 14,9, 13.02. 1,1 (W. Adlung); Helmestausee/NDH: 01.01. – 20.03. 0,1 (J. Scheuer); 01.01. 1,1 Alperstedter See/SÖM (P. Lauser); 09.02. 3,2 Teiche Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann); 03. – 15.02. 1,0 Talsperre Seebach (T. Lämmerhirt, R. Brettfeld, M. Frank

u.a.); 02. – 19.02. 1,0 Schwanenteich Mühlhausen/UH (S. Fritzlar, R. Brettfeld); Konz.: 13.10. 29 Ind. Großer Ringsee/EF (B. Kießling); 07.10. 35 Ind. Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle); Teiche Riethnordhausen/SÖM: max. 23.03. 21,15 u. 21.09. 43 Ind. (H. Laußmann).

TAFELENTE *Aythya ferina*

Bruten: 1 BP (4 pull.) Stausee Schwerstedt/AP (H. Laußmann); 1 BP (3 pull.) Teiche ICE Gräfnau-Angstedt/IK (J. Sauer); Konz. ab 500 Ind.: Helmestausee/NDH: max. 03.02. ca. 800 Ind. (S. Dietze), und 11.07. ca. 900 Ind. (S. Dietze). Hybride mit Moorente: 15. – 20.02. 1,0 Haselbacher See/ABG (S. Wolf).



Samtente (*Melanitta fusca*) 1.02.2018, Kiessee Immelborn/SM, Foto: K. Schmidt.

REIHERENTE *Aythya fuligula*

Konz.: Helmestausee/NDH: 03.02. ca. 800 Ind., 11.07. ca. 1.100 Ind., 27.12. ca. 500 Ind. (S. Dietze).

MOORENTE *Aythya nyroca**

20.01. – 23.02. 1 Ind. Weiße Elster in Gera/G (R. Kiontke); 24. – 26.03. 1,1 Weiße Elster Bad Köstritz/SHK (D. Hoffmann, R. Kiontke); Helmestausee/NDH: 18.08. 0,1, 22.09. 1,0 (R. Wendt); Klärteiche Süßenborn/WE: 21. – 24.08. 1,0 (U. Ihle, F. Pölzing, R. Trautmann), 21.09. 2 Ind. (F. Pölzing); Großer Ringsee/EF: 21.09. 1 Ind. (H. Laußmann), 17.12. 1,0 (H.-J. Seeber); 31.10. 2 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (H. Gentsch).

BERGENTE *Aythya marila*

01.01. 1,0 Kiessee Leubingen/SÖM (P. Lauser); 16.02. 0,1 Kiesgrube Nordstrand/EF (S. Frick); 22.03. 0,1 Haselbacher See/ABG (S. Wolf); 26.03. – 02.04. 0,1 Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Maronde, M. Schleuning, G. Schlotzhauer); 18.05. 1,0 Teich in Schmalkalden/SM – wahrsch. Gefangenschaftsflüchtling (S. Recknagel); 22. – 28.11. 1 Ind. Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld, H.-J. Seeber); 28.11. 1,0 Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer).

SAMTENTE *Melanitta fusca*

Haselbacher See/ABG: 02.01. 1 Ind. (J. Halbauer, S. Wolf), 11. – 25.01. 2 Ind., 22./23.03. 8 Ind., 27.03. 3 Ind. (S. Wolf), 08.04. 0,2 (R. Stein-

bach), 29.11. 5 Ind. (S. Wolf); 02.01. – 24.03. 1 Ind. Kiesseen Immelborn/WAK (D. Volkmar, B. Teichmüller, B. Frey u.a.); Kiesseen Bielen/NDH: 03.01. – 27.02. 2 Ind. (J. Scheuer, U. Patzig), 19.03. 3 Ind. (U. Patzig), 20. – 27.12. 1 Ind. (U. Patzig, S. Dietze); Talsperre Seebach/UH: 10.01. 1 Ind. (R. Brettfeld), 15. – 18.02. 1 Ind. (R. Brettfeld, M. Frank), 06.04. 1,0 vj. (M. Mähler); 28.11. 5 Ind. Bleilochstausee/NDH (R. Walther); 30.11. 1 Ind. Sulzer See/EF (H. Laußmann); 15. – 28.12. 1 Ind. Luthersee/EF (D. Höselbarth, H. Laußmann).

Nachtrag 2016: 26.09. 2 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther).

TRAUERENTE *Melanitta nigra*

31.03. – 08.04. 1,0 Haselbacher See/ABG (R. Steinbach); 28.10. – 04.11. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber, R. Brettfeld).

EISENTE *Clangula hyemalis*

30.03. – 15.04. 1,0 Haselbacher Teiche/ABG (R. Steinbach, S. Wolf, P. Franke u.a.); 23.04. 1,0 Talsperre Seebach/UH (M. Mähler).

SCHELLENTE *Bucephala clangula*

Konz.: Haselbacher Teiche/ABG: 04.02. 35 Ind., 02.12. 50 Ind. (S. Wolf); 02.12. 34 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer); Brutzeit/Sommer: Haselbacher Teiche/ABG: 06.05. 1,0 (S. Grüttner), 12./13.05. 2,0 (S. Grüttner, D. Stremke), 27.05. 2,0 (S. Wolf); Helmestausee/NDH: 26.05. 1,0 (R. Wendt), 25.06. 2 Ind. (J. Scheuer), 29.07. 1 Ind., 18.08. 1 Ind. (R. Wendt); 23.07. 1 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke).

ZWERGSÄGER *Mergus albellus*

LB im Frühjahr: 02.04. 0,2 Haselbacher Teiche (S. Wolf); EB im Herbst: 22.11. – 01.12. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (F. Müller, W. Möckel, E. Maß, S. Wolf u.a.); Konz.: 15.02. 2,4 Haselbacher See/ABG (S. Wolf); 18.03. 2,4 u. 16.12. 2,5 Haselbacher Teiche/ABG (J. Hagemann).

GÄNSESÄGER *Mergus merganser*

Brutzeit: Breitenungen/SM: 27.04. 1,1, 13.05. 1,0, 18.05. 0,1, 30.05. 0,2, 20.07. 0,1 (K. Schmidt); 01.05. 2 Ind. Breitungseen/SM (S. Weisheit); Bad Salzungen/WAK: 01.05. 1,1 (J. Morgenweck), 16.05. 1 Ind. (K. Schmidt); 03.05. 0,1 NSG Karrenwiesen Bad Salzungen/WAK (A. Heck); Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 08./09.05. 1,0 vj., 13.07. 1 Ind. (S. Wolf), 19.08. 9 Ind. (S. Kämpfer); 09.05. 2,1 Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt); 12.05. 1,0 Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke); 13.05. 0,1 Ahlenbachstausee Deuna/EIC (G. Pfützenreuter); 14.05. 0,1 Immelborn/WAK (K. Schmidt); RHB Grimmlshausen/HBN: 16.05. 1,0, 25.05. 0,1 (H.-J. Seeber); Kiesgrube Fambach/SM: 18.05. 2,2, 20.05. 0,5, 01.07. 0,7 (K. Schmidt); 21.05. 1,0 Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); Helmestausee/NDH: 22.05. 0,1, 15.06. 1 Ind., 18.06. 2 dj., 16.07. 1 dj. (J. Scheuer), 29.07. 1 Ind., 11.08. 10 Ind. (R. Wendt), 20.08. 6 Ind. (J. Scheuer); 25.05. 0,1 Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz); 25.05. 12,0 Saale Kaulsdorf/SLF (S. Schliemann); 30.05. 2,0 Saale Jena/J (F. Hessing); 13.06. 1,0 Saale in Saalfeld/SLF (I. Poerschke); 13.07. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf); Weiße

Elster bei Wünschendorf/GRZ: 29.07. 6 Ind. (H. Graupner), 13.08. 8 Ind. (D. Höselbarth); 21.08. 2 Ind. Teiche St. Kilian/HBN (A. Kurz); 26.08. 6 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick).

Konz.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: max. 09.12. 112 Ind. (S. Wolf); Helmestausee/NDH: max. 02.12. 83 Ind. (J. Scheuer); 02.12. 129 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (V. Exner).

Nachtrag 2016: 10.05. 1,0 Saale bei Blankenberg/SOK und 29.06. 0,1 Saale bei Pottiga/SOK (S. Fiedler).

MITTELSÄGER *Mergus serrator*

10.01. 1 Ind. Stausee Vippachedelhausen/AP (T. Pfeiffer); Helmestausee/NDH: 25. – 27.03. 1,0, 06.04. 1,1 (J. Scheuer), 05.10. 1,0 (R. Wendt); 21.09. 1 Ind. Frießnitzer See/GRZ (K. Lieder); 20.11. 1 Ind. Teichgebiet Ilmenau/IK (M. Stade); 27.11. 3 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther); 25. – 29.12. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber, A. Kurz).

Nachtrag 2016: 08. – 12.02. 0,1 Bleilochstausee/SOK (R. Walther, N. & R. Glaser) sowie wohl der gleiche Vogel am 17.02. Saale bei Blankenberg/SOK (S. Fiedler).



Gänsesäger (*Mergus merganser*), 9.03.2018 Werra Breitenungen/SM, Foto: K. Schmidt

HASELHUHN *Tetrastes bonasia*

Im Jahr 2018 wurden in Thüringen keine Vögel ausgewildert. Im Rahmen eines Fotofallen-Monitorings gelangen keine Nachweise, belegt sind lediglich Sichtbeobachtungen eines Paares sowie eines Einzelvogels (ThüringenForst 2018).

Nachtrag 2016: Im Kreis SOK wurden 3,5 Ind. ausgewildert (ThüringenForst 2019).

AUERHUHN *Tetrao urogallus*

Im Jahr 2018 wurden in Thüringen 9 Hähne und 20 Hennen aus der Zuchtstation Langenschade ausgewildert (ThüringenForst 2019).

REBHUHN *Perdix perdix*

Konz. ab 20 Ind.: 04.08. mind. 23 Ind. Großbrembach/SÖM (U. Ihle); 19.09. 23 Ind. Großenehrich/KYF (T. Schlufte). Die Karte (S. 37) deutliche Verbreitungslücken.

WACHTEL *Coturnix coturnix*

EB: 22.04. 1 Ind. Großmölsen/SÖM (S. Frick); LB: 14.08. 1 Ind. Lehnstedter Höhe/AP (I. Uschmann).

STERNTAUCHER *Gavia stellata*

17.11. 2 Ind. Haselbacher See/ABG (F. Rost); 07.11. – 07.12. 1 ad. Stausee Heyda/IK (J. Sauer, G. Ehrsam, W. Adlung, M. Stade, B. Friedrich); 27.11. – 03.12. 2 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther).

PRACHTTAUCHER *Gavia arctica*

28.04. 1 Ind. Helmestausee/NDH (O. Henning); 10./11.11. 1 Ind. Torfstich Mühlberg/GTH (G. Ehrsam, W. Adlung); 10. – 17.11. 1 Ind. Haselbacher See/ABG (J. Halbauer, F. Rost); 30.11. 1 Ind. Alperstedter See/SÖM (H. Laußmann); Talsperre Seebach/UH: 09.12. 3 Ind. (A. Mörschedt), 18. – 30.12. 1 Ind. (H.-J. Seeber, M. Mähler, R. Brettfeld u.a.), Nachtrag 2016: 06.01. 1 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther).

ZWERGTAUCHER *Tachybaptus ruficollis*

Konz.: 11.07. ca. 100 Ind. Helmestausee/NDH (S. Dietze); 21.07. 38 Ind. Teiche Untermaßfeld/SM (H.-J. Seeber); Haselbacher Teiche/ABG: max. 13.10. 103 Ind. (J. Hagemann) und 21.10. 103 Ind. (S. Grüttner, S. Wolf); 04.09. ca. 35 Ind. Speicher Nerkewitz/SHK (C. Klein).

ROTHALSTAUCHER *Podiceps grisegena*

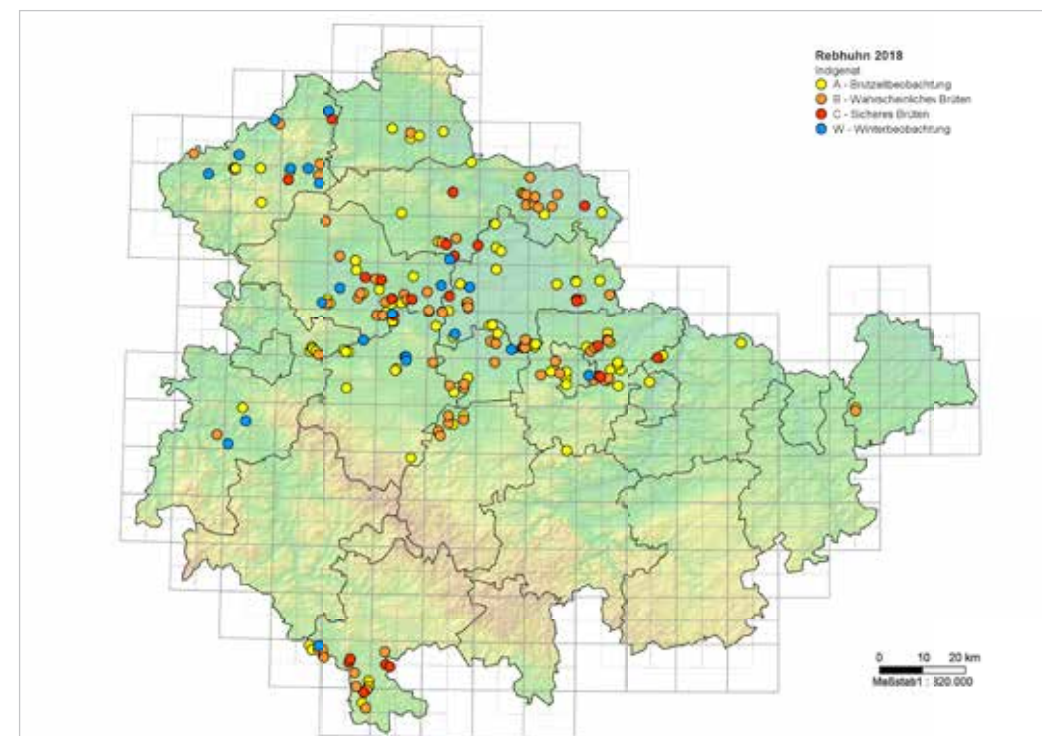
EB: 10.04. 1 Ind. Speicher Kromsdorf/WE (H. Laußmann); Bruten: 1 BP (3 pull.) Ebelebener Teiche/KYF (A. Mörschedt, S. Lehmeier); 1 BP (ohne Erfolg) Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 1 BP (ohne Erfolg) Speicher Schlotheim /UH (S. Lehmeier); Brutzeit: Kiesgrube Nordstrand/EF: 12. – 14.04. 1 Ind. (S. Frick, D. Höselbarth), 23.06. 1 Ind. (K. Ulbricht); Winter: 07.12. – 13.01.2019 1 Ind. Kiesgrube Nordstrand/EF (S. Frick, D. Höselbarth). Nachtrag 2016: 12.01. – 22.03. 1 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther).

HAUBENTAUCHER *Podiceps cristatus*

Konz. ab 100 Ind.: Helmestausee/NDH: max. 21.07. 420 Ind. (K. Hallmann); RHB Straußfurt/SÖM: max. 28.09. 588 Ind. (H. Laußmann); 18.11. 179 Ind. Talsperre Seebach/UH (M. Frank); Spätbruten: 09.11. 3 nicht flügge pull. Kiesgrube Nordstrand/EF (H. Laußmann); Winterkonz. ab 30 Ind.: 20.12. 44 Ind. Kieseeseen Biele/NDH (U. Patzig).

SCHWARZHALSTAUCHER *Podiceps nigricollis*

Winter: 01.01. – 18.02. 2 Ind. Sulzer See/EF (H. Laußmann, I. Kühn, E. Schmidt); 13.01. 2 Ind. Kiesesee Leubingen/SÖM (U. Ihle); Alperstedter See/SÖM: 13.02. 1 Ind. (W. Adlung), 17.02. 2 Ind. (U. Ihle); Klingesee/EF: 18.02. 3 Ind. (D. Höselbarth), 23.02. 4 Ind. (H. Laußmann), 03.03. 1 Ind. (D. Höselbarth), 09.03. 3 Ind. (H. Laußmann); Konz.: Helmestausee/NDH: max. 16.07. 645 Ind. (J. Scheuer) und 21.07. ca. 1.040 Ind. (K. Hallmann); Bruten: ca. 30 BP S-Ufer Helmestausee/NDH, vmtl. viele Bruten aufgegeben (S. Hermann, K. Kühne in Scheuer u. Höpfner 2019); 14.05. mind. 4 BP Teiche Stein-



Verbreitung des Rebhuhns (*perdix perdix*) im Jahr 2018 in Thüringen, Datengrundlage: ornitho.de und FIS Naturschutz TLUBN; Karte: J. Balmer (VSW Seebach)..



Rebhuhn (*Perdix perdix*), 10.05.2018 Kindel/WAK, Foto: M. Nickel.

brücken/NDH (U. Patzig, P. Höhns, E. Höpfner); 1 BP Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); 1 BP (1 pull.) Talsperre Seebach/UH (M. Frank); 1-2 Paare Triftsee/EF, ohne Bruterfolg (S. Frick); LB: 18.11. 2 Ind. Talsperre Seebach/UH (M. Frank); 19.11. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

SCHWARZSTORCH *Ciconia nigra*

Winter: 06.01. 1 Ind. Heubisch/SON (M. Volk); 18.02. 1 Ind. Heubisch/SON (J. Ilge); EB: 06.03. 3 Ind. Steinbach/EIC (M. & R. Rudolph); Konz. ab 10 Ind.: 12.08. 11 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (P. Jensen); 28.08. 15 Ind. Weira/SOK (F. Radon); 30.08. 11 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 08.09. 13 Ind. Görsbach/NDH (J. Scheuer); LB: 31.10. 1 Ind. Zella-Mehlis/SM (W. Adlung).

Nachtrag 2016: 02. – 27.02. 1 Ind. Ottergrund Liebschütz/SOK (B. Wurzbacher) – 26.12.2015 ebenda!; 18.03. 2 Ind. Wernsdorf/SOK (R. Martin).

WEISSSTORCH *Ciconia ciconia*

Bruten: Insgesamt 61 BP mit 133 juv. (K. Schmidt); Winter: 09. – 20.01. 3 Ind. Berka/WAK (H.-B. Hartmann, G. Schlotzhauer); Rhäden Dankmarshausen/WAK: 09.01. 2 Ind. (H.-B. Hartmann), 01. – 09.12. 3 Ind. (A. Deißner, G. Schlotzhauer); 19.01. 2 Ind. Teichwiesen Stresenhausen/HBN (R. Brettfeld); Konz. ab 30 Ind.: 30.07. 45 Ind. Bad Salzungen/WAK (J. Heck);



Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*) 30.05.2018 Ritterbachstau Wingerode/EIC, Foto: I. Lilienthal.

24.07. 39 Ind. Leimbach/WAK (K. Schmidt); 01.08. 48 Ind. Lengefeld/AP (B. Anding).

ROHRDOMMEL *Botaurus stellaris*

Reviere: 1 Tagebau Zechau 2/ABG (R. Weißgerber); 1 Teiche Auleben/NDH (J. Scheuer, O. Krischer); 2 Stauseegebiet Windischleuba (R. Steinbach, S. Kämpfer, D. Stremke u.a.); 1 Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (E. Schmidt, W. Adlung); 1 Herbslebener Teiche/UH (A. Mörsstedt, J. Blank); 1 Helmestausee/NDH (J. Scheuer, S. Dietze, R. Wendt); 1 Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); 1 Hainspitzer See/SHK (B. Sander); weitere Beobachtungen: 14.01. 1 Ind. Teiche Auleben/NDH (J. Scheuer); 25.01. u. 07.03. 1 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); 31.05. 1 Ind. Albertsee bei Dönges/WAK (F. Thiernemann); 06.09. 1 Ind. nachts durchziehend und rufend Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier); Breitung Seen/SM: 14./15.10. 1 Ind., 16.12. 1 Ind. (K. Schmidt); 16.10. 1 Ind. nachts durchziehend Rödigen/SHK (C. Klein); 18.10. 2 Ind. nachts durchziehend Lehesten/SHK (C. Klein); 05.12. 1 Ind. Speicher Döllstädt/GTH (R. Winter).

ZWERGDOMMEL *Ixobrychus minutus*

Brut: 1 BP (mind. 1 Juv.) Kiesgruben Kühnhäusen/EF/SÖM (W. Adlung, S. Frick); Reviere: bis zu 3 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 2 Reviere Haselbacher Teiche/ABG; 1 Revier Hainspitzer See/SHK (D. Höselbarth, H. Kirschner u.a.); Brutzeit: 06.04. 1 sM Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer); 09.06. 1 sM Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung); 07.07. 1 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).

NACHTREIHER *Nycticorax nycticorax**

30.05. 1 ad. Ritterbachstau Wingerode/EIC (I. Lilienthal, A. Goedecke, S. Bust u.a.); 08.07. 1 ad. Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Sauer); RHB Straußfurt/SÖM: 11.08. 2 vj., 26.08. bis 01.09. 1 dj. (S. Frick u. D. Höselbarth).



Weißstorch (*Ciconia ciconia*), 23.07.2018 Bad Salzungen/WAK, Foto: K. Schmidt.

GRAUREIHER *Ardea cinerea*

Bruten: 539 BP in 49 Kolonien gemeldet (S. Fritzlar); Konz. ab 100 Ind.: Helgestausee/NDH: max. 26.11. 230 Ind. (J. Scheuer).

PURPURREIHER *Ardea purpurea**

26.03. 1 Ind. Baderteich Ronneburg/GRZ (K. Lieder); 31.05. 1 ad. Forstloch Immelborn/WAK (AKT, Fotodokumentation); eine mögliche Folgebeobachtung am 17.06. 1 Ind. Kiessee Immelborn/WAK.

SILBERREIHER *Ardea alba*

Konz. ab 100 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: max. 22.11. mind. 115 Ind. (F. Müller, W. Möckel, E. Malß); Helgestausee/NDH: max. 15.12. 615 Ind. (J. Scheuer); 02.11. 241 Ind. Görsbach/NDH (H.-B. Hartmann); 27.10. mind. 210 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (G. Börner); 15.10. 175 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Mitte Mai – Mitte Juli: Haselbacher Teiche/ABG: 18. – 21.05. 1 Ind. (P. Arnold, S. Wolf), 26.05. – 02.06. 3 Ind. (S. Grüttner, S. Wolf), 15.07. 8 Ind. (S. Wolf); 21.05. 1 Ind. Helgestausee/NDH (S. Dietze); 21. – 27.05. 1 Ind. RHB Grimmelshausen/HBN (R. Kroll, H.-J. Seeber); 28.05. 1 Ind. Pörmitz/SOK (F. Radon); 01.06. 1 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke); 04.06. 3 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Nickel); 01. – 08.06. 1 Ind. PK Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld); 06.06. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland); 24.06. 3 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf). „Modesta-Typ“: 11.11. – 09.12. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach, T. Hallfarth); Helgestausee/NDH: 23.11. 1 Ind., 12.12. 1 Ind. (J. Scheuer).

SEIDENREIHER *Egretta garzetta**

26.05. 1 Ind. Kieselsee Leubingen/SÖM (AKT, Fotodokumentation); 10.08. 1 Ind. Frießnitzer See/GRZ (D. Höselbarth); 29.08. – 01.09. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (AKT, Fotodokumentation vom 1.09., erste Meldung 29.08.).

ZWERGSCHARBE *Microcarbo pygmeus**

Nachtrag 2017: Folgende Beobachtung wurde von der DAK anerkannt: 29.07.2017 1 K1 Stausee Dachwig/GTH (DAK 2019).

KORMORAN *Phalacrocorax carbo*

Brutzeit: 1 besetztes Nest am 22.4. Dankmarshäuser Rhäden, abseits der hessischen Kolonie knapp auf Thüringer Seite (G. Schlottzhauser), nicht erfolgreich; Konz. ab 300 Ind.: 05. – 07.08. mind. 320 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler, L. Reißland); Helgestausee/NDH: max. 28.09. ca. 1.250 Ind. (J. Scheuer); Kieselsee Bielen/NDH: max. 19.11. 428 Ind. (U. Patzig); RHB Straußfurt/SÖM: max. 14.09., 28.09., 19.10. ca. 600 Ind. (H. Laußmann); 09.11. 328 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); 09.12. ca. 300 Ind. Talsperre Seebach/UH (A. Mörstedt); 17.12. ca. 320 Ind. Großengottern/UH (A. Mörstedt).

Nachtrag 2016: 07.02. 313 Ind. Schlafplatz Ausgleichsbecken Burgkhammer/SOK (N. & R. Glaser).

FISCHADLER *Pandion haliaetus*

Bruten: 2 BP (2x3 Juv.) Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf, R. Steinbach); EB: 14.03. 1 Ind. durchziehend Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); ab 24.03. 1 Ind. am Brutplatz (S. Kämpfer); Juni: 10.06. 2 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); 16.06. 1 Ind. Cumbacher Teiche/GTH (T. Lämmerhirt); 17.06. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); 19.06. 1 Ind. Hainspitzer See/SHK (H. Kirschner); 24.06. 1 Ind. Teiche Riethnordhausen/SÖM (R. Müller, U. Ihle); 24.06. 2 ad. Teiche Untermaßfeld/SM (H.-J. Seeber); 26.06. 1 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); Konz.: 01.09. 6 Ind. Solwiesen Auleben/KYF (U. Schwarz), 10.09. 5 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); LB: 07.11. 1 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (I. Lilienthal, R. Przywarra); 25.11. 1 Ind. Rückersdorf/SLF (N. Glaser).



Fischadler (*Pandion haliaetus*), 9.09.2018. Speicher Dachwig/GTH, Foto: M. Nickel.

WESPENBUSSARD *Pernis apivorus*

EB: 22.04. 1 Ind. Zug NO Hausen/IK (J. Sauer); LB: 01.10. 1 Ind. Walschleben/SÖM (F. Rost).

ROHRWEIHE *Circus aeruginosus*

EB: 09.03. 1,0 RHB Serbitz/ABG (R. Steinbach) u. 1,0 Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer); 10.03. 0,1 Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 01.11. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (T. Roth).

KORNWEIHE *Circus cyaneus*

Konz.: 29.01. 9 Ind. am Schlafplatz Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); Brutzeit: 21.05. 0,1 Wehnde/EIC (H.-B. Hartmann, R. Hunold); 30.05. 1,1 Reinholterode/EIC (H.-B. Hartmann); 22.06. 1,0 Greußen/KYF (D. Rimbach); Beginn Wegzug: 08.09. 1 wf. Schwabhausen/GTH (S. Recknagel).



Steppenweihe (*Circus macrourus*), K1 14.09.2018 Helgestausee/NDH und MSH Sachsen-Anhalt, Foto: M. Deutsch.

STEPHENWEIHE *Circus macrourus**

14.09. 1 dj. Helgestausee/NDH und MSH, Sachsen-Anhalt (M. Deutsch).

WIESENWEIHE *Circus pygargus*

EB: 02.04. 0,1 Wölfis/GTH (S. Hauptmann); Brut: 1 BP Gellershausen/HBN (H.-J. Seeber, R. Brettfeld); Juni/Juli: Mendhausen/HBN: 06.06. 1,0 (R. Kroll), 23.06. 1,0 (H.-J. Seeber); 10.06. 0,1 vj. Neckeroda/AP (I. Uschmann); 12.06. 0,1 Wülfersleben/IK (B. Friedrich), Remda-Teichel/SLF: 12.06. 1,0, 29.06. 1,0 (N. Falk); LB: 05.09. 1 Ind. Zimmern/SHK (H. Kirschner). Nachtrag 2016: EB: 08.04. 0,1, Zoppoten/SOK (F. Seeliger).

ROTMILAN *Milvus milvus*

Konz. ab 50 Ind.: 06.01. ca. 100 Ind. Schlafplatz Körner/UH (S. Lehmeier); Schlafplatz Buflieben/GTH: 06.01. mind. 70 Ind. (M. Mähler), 16.11. ca. 150 Ind., 14.12. mind. 80 Ind. (S. Löw); Schlafplatz Großbodungen/EIC: 07.01. ca. 100 Ind., 01.02. 51 Ind. (C. Riesmeier); 07.02. ca. 60 Ind. Schlotheim/UH (S. Löw); 13.11. 57 Ind. Schlafplatz Frankendorf/AP (T. Pfeiffer); 14.11. mind. 54 Ind. Dienstberg bei Lehnstedt/AP (U. Ihle).

SCHWARZMILAN *Milvus migrans*

Winter: seit dem 19.11.2017 wurde ein Ind. im Raum EF/WE beobachtet. Letzte Beobachtung am 22.01. 1 Ind. Erfurt-Schmira/EF (M. Richter); EB: 02.03. 1 Ind. Kefferhausen/EIC (R. Hunold); Konz. ab 100 Ind., alle im Raum östl.



Mäusebussard (*Buteo buteo*), 25.03.2018, Jena, Foto: M. Nickel.

Weimar/WE bis Lehnstedter Höhe/AP: 08.08. 104 Ind. (U. Ihle), 14.08. mind. 178 Ind. (U. Ihle, R. Müller), 16.08. 212 Ind. (U. Ihle); 20.08. 174 Ind., 22.08. 169 Ind. (U. Ihle); 24.08. mind. 200 Ind. (A. Stremke); 25.08. mind. 122 Ind. (U. Ihle); 01.09. ca. 130 Ind. (U. Ihle); Spätbeob.: 24.11. 1 Ind. Heiligenstadt/EIC (R. Hunold).

SEEADLER *Haliaeetus albicilla*

Bruten: 1 BP (1 Juv.) Lkr. ABG (B. Vogel, S. Kämpfer); 1 BP (2 Juv.) Lkr. KYF (H. Grimm); 1 BP (1 Juv.) Lkr. SOK (F. Radon).

RAUFUSSBUSSARD *Buteo lagopus*

LB im Frühjahr: 31.03. 1,0 Saalburg-Ebersdorf/SOK (F. Feustel); EB im Herbst: 31.10. 1 Ind. Wölfis/GTH (S. Hauptmann).
Nachtrag 2016: 20.03. 11 Ind. Zoppoten/SOK (S. Kästner, R. Walther).

WASSERRALLE *Rallus aquaticus*

Brutzeitkonz.: 21 Rev. Vorbecken West und Ost Windischleuba (N. Höser); Winter: 06.01. 1 Ind. Kieseeseen Immelborn/WAK (B. Teichmüller); 06.01. mind. 3 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); 14.01. 1 Ind. Forstloch Immelborn/WAK (C. Ricky, D. Volkmar); 20.01. 1 Ind. Breitung Seen/SM (C. Groß); 28.01. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); 28.12. 2 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); Konz.: 22.07. 2 ad. + 6 juv. Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf); 05.08. 9 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); 09.09. 7 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (D. Höselbarth).

WACHTELKÖNIG *Crex crex*

EB: 08.05. 1 Ind. Großenhehrich/KYF (S. Löw); 11 Rufer am 15.6. Werraue zwischen Bad Salzungen und Dorndorf/WAK (K. Schmidt); 10 Rufer am 30.5. nördl. IK, 3 Rufer am 31.5. Langer Berg/IK, 2 Rufer am 29.6. s Altenfeld/IK (B. Friedrich). Im SPA Rhön max. 10 Rufer, davon 4 bestätigte Rev. (Daten VSW).

TÜPFELSUMPFHUHN *Porzana porzana*

Reviere: Je 1 Stauseegebiet Windischleuba/ABG (N. Höser) und Tagebaurestloch Zechau 2/ABG (R. Weißgerber); Breitung Seen/SM: 15.04. 1 Ind. (K. Lieder), 28.04. 1 sM (K. Schmidt); Helmestausee/NDH: 16.04. 1 Ind., 21.07. 1 Ind. (J. Scheuer); Speicher Ettenhausen/WAK: 15. u. 17.05. 1 sM (B. Teichmüller), 19.08. 1 Ind., 11.09. 1 Ind. (B. Frey), 13.09. 1 Ind. (D. Storch); Gessenteich Kauern/GRZ: 29.07. 1 Ind., 03.08. 1 Ind., 11.08. 1 Ind. (I. Kinast); Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 25.07. 1 Ind. (S. Kämpfer), 31.07. 2 Ind., 01.08. 1 Ind. (J. Halbauer), 04.08. 1 Ind. (K. Schaarschmidt, S. Wolf u.a.), 11.08. 1 dj. (S. Grüttner), 15.08. 1 Ind., 25.08. 1 Ind. (J. Halbauer), 06.09. 1 Ind. (S. Kämpfer); 15.08. 1 Ind. Frießnitzer See/GRZ (F. Becher); 18.08. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); RHB Grimmelshausen/HBN: 25./26.08. 1 Ind. (H.-J. Seeber, R. Kroll), 02.09. 1 Ind. (H.-J. Seeber); 11.09. 1 Ind. Crawinkel/GTH (D. Werner, I. Zeller); RHB Straußfurt/SÖM: 14.

– 16.09. 1 Ind. (D. Höselbarth, H. Laußmann, M. Schleuning), 25.09. 1 Ind. (D. Höselbarth).

TEICHHUHN *Gallinula chloropus*

Konz.: 13.10. 24 Ind. Werra bei Reurieth/HBN (H.-J. Seeber).

BLÄSSHUHN *Fulica atra*

Konz. ab 1.000 Ind.: Kiesesee Leubingen/SÖM: 13.01. ca. 1.100 Ind., 15.12. ca. 1.060 Ind. (U. Ihle); 14.01. ca. 1.200 Ind. Klingesee/EF (D. Höselbarth); 17.11. mind. 1.200 Ind. Haselbacher See/ABG (F. Rost).



Teichhuhn (*Gallinula chloropus*), 8.07.2018 Hainspitzer See/SHK, Foto: M. Nickel.



Blässhuhn (*Fulica atra*), 8.07.2018 Hainspitzer See/SHK, Foto: M. Nickel.



Kranich (*Grus grus*), 13.10.2018 Helmestausee/NDH, Foto: M. Nickel.

KRANICH *Grus grus*

Bruten: 1 BP (ohne Bruterfolg) Tagebaurestloch Zechau 2/ABG (R. Weißgerber), 1 BP (2 juv.) TÜP Ohrdruf/GTH/IK (S. Hauptmann) nach Angaben der LAG Kranichschutz Thüringen wurden 11 BP registriert, mit nur 5 flg. juv., genaue Ortsangaben fehlen (Hohl 2019).; Brutzeit: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 06.05. 2 Ind. (S. Wolf), 17.05. 1 Ind. (F. Eidam), 26.05. 2 Ind. (S. Grüttner, A. & D. Stremke), 02.06. 1 Ind. (S. Grüttner), 14. – 16.06. 3 Ind. (A. & D. Stremke, S. Wolf), 11.08. 2 Ind. (S. Grüttner); 06. – 26.05. 2 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Grüttner); Haselbacher Teiche/ABG: 06.05. 2 Ind., 30.06. 2 Ind., 11.08. 2 Ind. (S. Grüttner); 21.05. 1 Ind. Wechmar/GTH (G. Ehrsam); Helmestausee/NDH: 23.05. 2 Ind. (J. Scheuer), 21.07. 2 ad. (K. Hallmann); 23.05. 1 Ind. NABU-Weideland Löbichau/ABG (T. Pröhl); Rusesendorfer See/ABG: 08.07. 2 Ind. (R. Hausch), 19.07. 12 ad. (M. Fritsch); Schlafplatz Helmestausee/NDH: 01.01. mind. 520 Ind., 10.01. ca. 950 Ind., 19.01. ca. 700 Ind., 24.01. ca. 450 Ind., 16.04. 19 Ind. (J. Scheuer), 06.09. 14 Ind. (J. Scheuer), 02.10. 1.138 Ind. (P.

Höhns), 08.10. 3.072 Ind. (H. Buchholz), 10.10. 4.951 Ind. (M. Wagner), 19.10. 27.067 Ind. (J. Scheuer), 29.10. 33.342 Ind. (P. Höhns), 02.11. 14.500 Ind., 16.11. ca. 15.000 Ind. (J. Scheuer, H. Willems), 24.11. 4.185 Ind. (K. Wiechmann), 04.12. 2.392 Ind. (M. Wagner), 12.12. 2.617 Ind. (M. Wagner), 28.12. 2.522 Ind. (J. Scheuer) Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM: 05.01. 24 Ind. (H. Laußmann), 20.10. ca. 3.800 Ind. (M. Mähler, C. Weinrich), 24.10. ca. 3.200 Ind., 02.11. ca. 3.000 Ind., 16.11. ca. 3.200 Ind. (H. Laußmann), 26.11. 1.246 Ind., 02.12. ca. 1.300 Ind. (S. Goldberg). Heimzug: 12.03. ca. 1.000 Ind. Illfeld/NDH (S. Dietze). Wegzug: Hauptzugtage 20.10. ca. 38.000 Ind. und 31.10. ca. 24.000 Ind.; letzter größerer durchziehender Trupp 18.11. ca. 2.500 Ind. Eingenrieden/UH (R. Weise).

AUSTERNFISCHER *Haematopus ostralegus*

20.04. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (D. Höselbarth, H. Laußmann); 03.09. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz); 26./27.10. 2 Ind. Helmestausee/NDH (A. Görs, J. Scheuer).



Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*), 15.04. 2018, Stausee Schwickershausen/SM., Foto: T. Kuhn.

STELZENLÄUFER *Himantopus himantopus*

15.04. 1 Ind. Stausee Schwickershausen/SM (T. Kuhn); 17.04. 2 Ind. Talsperre Seebach/UH (W. Hübenthal).

SÄBELSCHNÄBLER *Recurvirostra avosetta*

12.05. 2 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/EF/SÖM (H. Laußmann); 26./27.06. 1 vj. Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf); 03.08. 1 Ind. Frießnitzer See/GRZ (K. Lieder); 19. – 28.08. 1 Ind. Helmestausee/NDH (U. Jürgens, J. & R. Scheuer u.a.).

KIEBITZ *Vanellus vanellus*

Winter: 09.01. 15 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (H.-B. Hartmann); 06.01. ca. 120 Ind. Gerstungen/WAK (G. Schlotzhauer); 12.01. max. ca. 200 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 11.01. 32 Ind. Mittelpöllnitz/SOK (V. Vopel); 21.01. 1 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) u. 14 Ind. Haßleben/SÖM (W. Adlung); 28.01. 28 Ind. Milz/HBN (R. Brettfeld); 29.01. 17 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer); Konz. ab 1.000 Ind.: 07.03. ca. 1.800 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) u. ca. 1.000 Ind. Effelder-Rauenstein/SON (G. Berwing, R. Schellhammer, F. Schlossarek); 11.03. ca. 2.900



Kiebitz (*Vanellus vanellus*), 21.03.2018 Barchfeld/SM, Foto: K. Schmidt.

Ind. Gebiet Mendhausen-Milz/HBN (H.-J. Seeber); 19. – 27.03. ca. 1.200 Ind. Breitung/SM (K. Schmidt); 25.03. ca. 1.700 Ind. Römhild/HBN (H.-J. Seeber).

GOLDREGENPFEIFER *Pluvialis apricaria*

Winter: 10.01. 1 Ind. Wiesen bei den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer); 21.01. 3 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Deißner); 04.12. 5 Ind. Zimmerner Höhe/SHK (C. Klein); Konz.: 14.03. 191 Ind. Milz/HBN (T. Kuhn, H.-J. Seeber); Sommer: 23.06. 1 Ind. Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt); 04.08. 1 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).


Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*), 20.03.2018 Breitenungen/SM, Foto: K. Schmidt.

KIEBITZREGENPFEIFER *Pluvialis squatarola*

Frühjahr: 29./30.03. 1 Ind. SK RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Sommer: Helme-
stausee/NDH: 04.08. 1 Ind. ÜK, 06.08. 2 Ind. ÜK,
08./09.08. 1 Ind., 15./16.08. 2 Ind. PK, 21.08.
3 Ind. (J. Scheuer); 16. – 18.08. 1 Ind. Stausee
Dachwig/GTH (M. Mähler); Konz.: 12.10. 18
Ind. Helme-
stausee/NDH (J. Scheuer).

SANDREGENPFEIFER *Charadrius hiaticula*

EB: 06.03. 1 Ind. Helme-
stausee/NDH u. 2 Ind.
Teiche Auleben/NDH (J. Scheuer); Konz.: Hel-
me-
stausee/NDH: 04.09. – 03.10. 32 – 49 Ind.,
max. 27.09. (J. Scheuer); LB: 21.10. 5 Ind. Hel-
me-
stausee/NDH (J. Scheuer).


Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*), 18.03.2018 Kiesgrube
Kühnhausen/EF, Foto: S. Frick.

FLUSSREGENPFEIFER *Charadrius dubius*

EB: 12.03. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleu-
ba/ABG (R. Steinbach); Konz.: 16.04. 15 Ind.
RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); LB: 30.09.
1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (D. Tra-
ber).

MORNELLREGENPFEIFER *Charadrius morinellus*

Lehnstedter Höhe/AP: 18.08. 9 ad. + 1 dj. (I.
Uschmann, U. Ihle, R. Müller); 21.08. 7 ad. +
2 dj. (U. Ihle, I. Uschmann); 22.08. 6 ad. + 1 dj.
(U. Ihle, I. Uschmann), 23.08. 2 ad. (B. Fröhlich,
V. Exner, A. Lerch u.a.); 01.09. 1 Ind. (I. Usch-
mann), 05.09. 1 Ind., 08.09. 1 Ind. (I. Usch-
mann);
Nägelstedt/Merxleben/UH: 24.08. mind. 8
Ind. (S. Lehmeier), 26.08. 6 ad. + 5 dj. (A. Mörs-
tedt), 27.08. 5 ad. + 8 dj. (S. Lehmeier), 28.08.
10 ad. + 10 dj. (S. Lehmeier, M. Mähler), 29.08.
1 Ind. (M. Mähler), 30.08. 6 ad. + 8 dj. (S. Leh-
meier), 04.09. 1 Ind. (A. Mörs-
tedt);
18.08. 1 Ind. Flugplatz Weimar-Umpferstedt/
AP (U. Ihle, R. Müller); Zimmerner Höhe/SHK:
20.08. 1 ad., 23.08. 11 ad. (C. Klein); 25.08. 1
ad. + 1 dj. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer).

REGENBRACHVOGEL *Numenius phaeopus*

12.04. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK
(G. Schlotzhauer); 23.04. 1 Ind. Kiesgrube Ru-
disleben/IK (J. Sauer); Herbslebener Teiche/
UH: 03.05. 1 Ind. (S. Lehmeier), 07.08. 1 Ind. (L.
Reißland); Helme-
stausee/NDH: 29.07. 1 Ind.
(R. Wendt), 08.08. 1 Ind. (B. Ratzke), 18.08. 1
Ind., 09.09. 2 Ind. (R. Wendt), 16.09. 1 Ind. (F.
Drutkowski); 05.08. 1 Ind. Stausee Dachwig/
GTH (M. Mähler); 18.08. 1 Ind. Teiche Auleben/
NDH (R. Wendt).

BRACHVOGEL *Numenius arquata*

Winter: Helme-
stausee/NDH: 01.01. 16 Ind., 04.
– 31.12. 17 Ind. (J. Scheuer, S. Dietze, T. Matthies
u.a.); 13.01. 7 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U.
Ihle); Teiche Auleben/NDH: 19.01. 1 Ind., 06.02.
2 Ind. (J. Scheuer); 23.01. 2 Ind. Kirchgandern/
EIC (Buchmann); Konz.: Ried Esperstedt/KYF:
03.09. 31 Ind., 14.09. 57 Ind. (H. Grimm); 13.10.
36 Ind. Helme-
stausee/NDH (M. Nickel).

PFUHLSCHNEPFE *Limosa lapponica*

24.04. 1 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (C.
Schulz); Helme-
stausee/NDH: 18.08. 1 Ind. (R.
Wendt), 08. – 14.09. 1 Ind. (J. Scheuer, R. Wendt),
15. – 23.09. 2 Ind. (J. Scheuer, F. Drutkowski, R.
Wendt u.a.), 26. – 28.09. 3 Ind. (J. Scheuer, M.
Hoffmann, L. Pelikan), 29.09. – 04.10. 1 Ind. (F.
Vorwald, J. Scheuer), 05.10. 2 Ind. (R. Wendt).

UFERSCHNEPFE *Limosa limosa*

01.04. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (N. Yildi-
rim); Rhäden Dankmarshausen/WAK: 19.04.
1 Ind. (M. Schleuning), 12.06. 1 Ind. (G. & W.
Dziergwa); 27.04. 2 Ind. Triftsee/EF (H. Lauß-
mann); 21.07. 1 Ind. Kiesgruben Oldisleben/
KYF (L. Linhart); Stausee Dachwig/GTH: 05.08.
1 Ind. (M. Mähler), 22. – 28.08. 1 Ind. (S. Frick,
M. Mähler, K. Ulbricht); Helme-
stausee/NDH: 11.08. 1 Ind. (R. Wendt), 10.09. 1 Ind. (T. Wulf),
05.10. 1 Ind. (R. Wendt).

STEINWÄLZER *Arenaria interpres*

Helme-
stausee/NDH: 04. – 08.08. 2 Ind. (J.
Scheuer), 09. – 14.09. 2 Ind. (R. Wendt, J.

Scheuer, F. Drutkowski), 14.09. 1 Ind. (J. Scheu-
er); 16.08. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG
(S. Kämpfer); 07.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM
(H. Laußmann); 11./12.09. 1 Ind. Stausee Dach-
wig/GTH (U. Ihle); 28.09. 1 Ind. Rhäden Dank-
marshausen/WAK (M. Schleuning).

KNUTT *Calidris canutus*

Helme-
stausee/NDH: 04. – 09.08. 1 Ind. PK (J.
Scheuer), 18.08. 3 Ind., 08.09. 1 Ind., 09.09. 2
Ind. (R. Wendt), 10. – 14.09. 1 Ind. (J. Scheuer,
F. Drutkowski), 29.09. – 06.10. 1 Ind. (R. Wendt,
J. Scheuer).

KAMPFLÄUFER *Calidris pugnax*

EB: 09.03. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG
(R. Steinbach); 10.03. 2 Ind. Steinfeld/HBN (R.
Brettfeld, D. Franz); Konz. ab 20 Ind.: 02.04. 25
Ind. RHB Straußfurt/SÖM (N. Yildirim); 29.09.
29 Ind. Helme-
stausee/NDH (R. Wendt); LB:
31.10. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlar,
A. Mörs-
tedt).

SICHELSTRANDLÄUFER *Calidris ferruginea*

Frühjahr: 01.05. 2 Ind. Rhäden Dankmarshau-
sen/WAK (G. Rüppel); LB: 13.10. 2 Ind. Helme-
stausee/NDH (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar).

TEMMINCKSTRANDLÄUFER *Calidris temminckii*

EB: 01.05. 2 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U.
Ihle); Konz.: 08.05. 10 Ind. Stauseegebiet Win-
dischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf).

SANDERLING *Calidris alba*

08.09. 1 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle);
Helme-
stausee/NDH: 08.09. 2 Ind. (R. Wendt),
14. – 22.09. 1 Ind. (F. Drutkowski, J. Scheuer, R.
Wendt), 05.10. 3 Ind. (R. Wendt); 07.10. 1 Ind.
RHB Straußfurt/SÖM (M. Perkams).

ALPENSTRANDLÄUFER *Calidris alpina*

EB: 11.03. 2 Ind. Stausee Wechmar/GTH (K.
Scheffler); Konz. im Frühjahr: 01.04. ca. 20 Ind.
RHB Straußfurt/SÖM (N. Yildirim);
19.04. 12 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK


Kampfläufer (*Calidris pugnax*), 16.09.2018 Speicher Dachwig/GTH, Foto: M. Nickel.

Alpen- (*Calidris alpina*) und Zwergstrandläufer (*C. minuta*), 16.09.2018 Speicher Dachwig/GTH, Foto: M. Nickel

(M. Schleuning); Konz. im Herbst: Helgestausee/NDH: 26.09. – 04.11. 48 – mind. 200 Ind., max. 12.10. mind. 200 Ind. (J. Scheuer, R. Suttner); RHB Straußfurt/SÖM: 13. – 21.10. ca. 60 – 77 Ind., max. 19.10. (H. Laußmann); LB: 22.11. 13 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer).

ZWERGSTRANDLÄUFER *Calidris minuta*

Frühjahr: 09.05. 5 Ind. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam); 12.05. 1 Ind. Großer Ringsee/EF (H. Laußmann); LB: 08.11. 1 Ind. Saale in Jena/J (H. Kirschner).

WALDSCHNEPFE *Scolopax rustica*

Winter: 06.01. 2 Ind. bei Neuhaus-Schierschnitz/SON (M. Wagner); 08.01. 1 Ind. Luttermühle/EIC (R. Hunold); 09.01. 1 Ind. Tarnbach-Dietharz/GTH (M. Hofmann) u. 1 Ind. Allendorf/SLF (M. Stade); 10.01. 1 Ind. bei Pippelsdorf/SLF (M. Wagner); 01.12. 3 Ind. Heiligenstadt/EIC (H.-B. Hartmann); Konz.: 17.03. 6 Ind. Heiligenstadt/EIC (R. Hunold).

Nachtrag 2016: 04.12. 1 Ind. Ruppertsdorf/SOK (F. Seeliger) u. 05.12. 2 Ind. Lichtenbrunn/SOK (H. Geitner).

ZWERGSCHEPFE *Lymnocyptes minimus*

04.01. 1 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (C. Schulz); Erlensee Immelborn/WAK: 21./28.01. 1 Ind. (D. Storch, C. Groß), 18.02. 1 Ind., 06.03. 4 Ind. (D. Storch), 24.03. 1 Ind. (K. Schmidt, D. Storch), 16.12. 1 Ind., 26.12. 2 Ind. (D. Storch); Wiesen bei Troststadt/HBN: 01.02. 1 Ind., 01. – 23.03. 1 Ind. (R. Kroll); 07.02. 1 Ind. Unterzella/WAK (J. Höland); 09.02. 1 Ind. Bad Salzungen/WAK (B. Frey); 25.02. 1 Ind. NSG Bischofsau/HBN (D. Franz); 11.03. 1 Ind. Feuchtwiesen Gellersdorf/IK (F. Rost); 16.04. 2 Ind. NSG Brühl bei Merkers/WAK (K. Schmidt); 27.10. 1 Ind. Großer Teich Kauern/GRZ (I. Kinast); 28.10. 1 Ind. Gießgraben Reifenstein/EIC (T. Grimm, H.-B. Hartmann); 21.11. 1 Ind. Speicher Teistungen/EIC (H. Hartung); 15.12. 2 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer).

Nachtrag 2016: 16.09. 1 Ind. Remptendorf/SOK (R. Walther).

BEKASSINE *Gallinago gallinago*

Winter: 04.01. 2 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (C. Schulz); 06. – 13.01. 1 Ind. Teiche Rieth-nordhausen/SÖM (U. Ihle); 13.01. 3 Ind. Kiesgruben Schwabhausen/GTH (G. Ehrsam); 14.01. 2 Ind. Breitung See/SM (K. Schmidt); 16.01. 2 Ind. Merkers-Kieselbach/WAK (M. Radloff); 20.01. 2 Ind. Auleben/NDH (M. Ritz); Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF: 20.01. 6 Ind., 08. – 29.12. 1 Ind. (R. Hiller); 24.01. 5 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); 28.01. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); 30.01. mind. 2 Ind. Teichwiesen Stresenhausen/HBN (R. Brettfeld); 05.02. mind. 8 Ind. Speicher Ettenhausen/WAK (D. Storch); 20.12. 1 Ind. FND Neuroth Barchfeld/WAK (C. Himmel); 20.12. 1 Ind. Schleiz/SOK u. 3 Ind. Talsperre Lössau/SOK (U. Schröder); 26.12. 2 Ind. Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch), 29.12. 1 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); Konz. ab 50 Ind.: 24.03. ca. 50 Ind. Erlensee Immelborn/WAK (K. Schmidt).


Bekassine (*Gallinago gallinago*), 26.06.2018 NSG Brühl Merkers/SM, Foto: K. Schmidt.

ODINSHÜHNCHEN *Phalaropus lobatus*

14.05. 1 Ind. SK Weiderteich/GRZ (L. Müller); 11. – 18.08. 1 Ind. SK Helmestausee/NDH (R. Wendt, J. Scheuer); 05. – 11.09. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (K. Ulbricht, M. Nickel, U. Ihle, W. Kamke).

FLUSSUFERLÄUFER *Actitis hypoleucos*

EB: 17.03. 1 Ind. Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann); 23.03. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz); Konz.: 18.08. 35 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); LB: 21.10. 1 Ind. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam). Nachtrag 2016: 28.11. 1 Ind. Ausgleichsbecken Burgkhammer/SOK (R. Walther).

WALDWASSERLÄUFER *Tringa ochropus*

Winter: Haselbacher Teiche/ABG: 02.01. 1 Ind. (J. Halbauer), 04.02. 1 Ind. (S. Grüttner), 23. – 26.12. 6 Ind. (S. Grüttner, P. Arnold); Stausee Ratscher/HBN: 04. – 12.01. 1 Ind., 13./14.12. 1 Ind. (A. Kurz); 10. – 20.01. 1 Ind. Stausee Hopfgarten-Niederzimmern/AP (T. Pfeiffer); Stausee Großbrembach/SÖM: 14.01. 1 Ind., 15.12. 1 Ind. (D. Traber); 14.01. 1 Ind. Großer Ringsee/EF (B. Kießling); 12.12. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); 23.12. 1 Ind. Speicher

Ettenhausen/WAK (W. Einbrodt); 23. – 25.12. 1 Ind. Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller); 25.12. 1 Ind. Stausee Westhausen/HBN (I. Poerschke); 28.12. 1 Ind. Schwerborner See/EF (H. Laußmann); Beginn Wegzug: 31.05. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 06.06. 3 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Lieder); Konz. ab 10 Ind.: 07.04. 12 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 13.06. 11 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

ROTSCHENKEL *Tringa totanus*

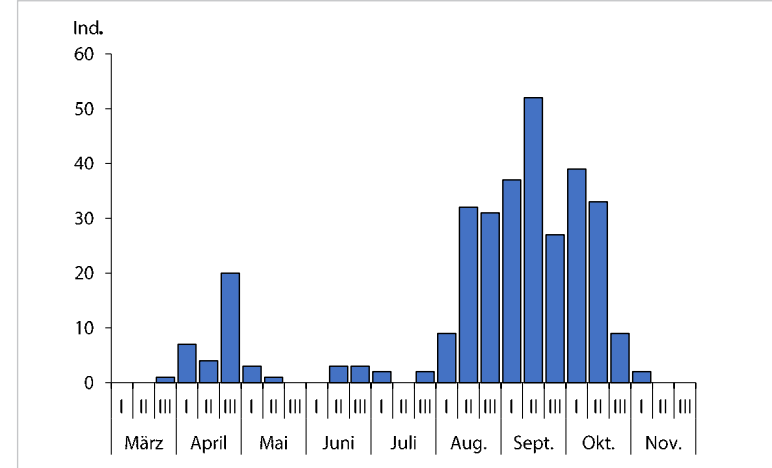
EB: 10.03. 3 Ind. Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld, D. & D. Franz); LB: 13.10. 1 Ind. Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar).

BRUCHWASSERLÄUFER *Tringa glareola*

EB: 02.04. 4 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (W. Adlung); Konz.: 05.05. mind. 50 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) u. 64 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); Beginn Wegzug: 18.06. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf); LB: 14.10. 1 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).



Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*), 16.09.2018 Speicher Dachwig/GTH, Foto: M. Nickel



Das Auftreten des Dunkelwasserläufers (*Tringa erythropus*) in Thüringen im Jahr 2018. Dargestellt sind die über das Internetportal ornitho.de gemeldeten Beobachtungen (Dekadenmaxima).

DUNKELWASSERLÄUFER *Tringa erythropus*

EB: 31.03. 1 Ind. Barchfeld/WAK (D. Storch); Juni: 24.06. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf); Konz.: 25.04. 19 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (M. Mähler, T. Ryslavý); Helmestausee/NDH: 04.09. 28 Ind. (J. Scheuer), 14.09. 47 Ind. (F. Drutkowski), 05.10. 38 Ind. (R. Wendt); LB: 04.11. 2 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

GRÜNSCHENKEL *Tringa nebularia*

EB: 30.03. 1 Ind. Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer); Konz. ab 20 Ind.: Helmestausee/NDH: 27.08. 28 Ind., 28.08. 41 Ind. (J. Scheuer), 02.09. 57 Ind. (A. Görs), 04.09. 74 Ind. (J. Scheuer) LB: 12.11. 2 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 18.11. 1 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (H.-G. Spanknebel). Nachtrag 2016: 25.03. 3 Ind. Speicher Blintendorf/SOK (S. Fiedler).

LACHMÖWE *Chroicocephalus ridibundus*

Bruten: Kiesgruben Kühnhausen/EF: Triftsee 249 BP, Reihersee 3 BP (S. Frick); Herbslebener Teiche/UH: 11 BP (A. Mörsstedt), NSG Breitunger Seen/SM: Nestbau, erfolglos (K. Schmidt); Erster Jungvogel abseits der Brutgebiete: 12.06. 1 dj. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); Konz. ab 1.000 Ind.: Helmestausee/NDH: 21.07. ca. 1.250 Ind. (K. Hallmann), 03.10.

ca. 1.000 Ind. (A. Durso), 13.10. ca. 1.500 Ind. (C. Groß, M. Nickel); 28.08. ca. 1.000 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (W. Kamke).

ZWERGMÖWE *Hydrocoleus minutus*

EB: 06.04. 2 ad. Haselbacher Teiche/ABG (R. Steinbach); 31.12. 1 ad. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Konz.: Helmestausee/NDH: 25.04. 65 Ind. (J. Scheuer), 29.04. mind. 68 Ind. (T. Schütze); Sommer: 12./13.07. 1 vj. Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf); Spätbeob.: 02.11. 1 dj. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) u. 2 Ind. Helmestausee/NDH (H. Hartung).



Lachmöwe (*Chroicocephalus ridibundus*), 12.10.2018 Helmestausee/NDH, Foto: M. Nickel

SCHWARZKOPFMÖWE *Ichthyophaga melanocephala*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 17.03. 1 ad. (R. Steinbach), 28.03. 2 ad. (S. Wolf), 19.04. 2 ad., 16.07. 1 dj. (S. Kämpfer); Rhäden Dankmarshausen/WAK: 08.04. 2 Ind. (R. Denner), 09.08. 1 dj. (G. Schlotzhauer); 17.04. 1 vj. Gera/G (F. Bittrich); Triftsee/EF: 20.04. 1 immat. (H. Laußmann), 22.04. 2 Ind. (D. Höselbarth), 27.04. 2 ad. (H. Laußmann), 30.04. 1 ad. (S. Frick); 21.04. 1 ad. RHB Straußfurt/SÖM (J. Wahl); Helmeausee/NDH: 26.04. 2 ad. (J. Scheuer), 27.04. 1 ad. + 1 immat. (O. Henning), 21.07. 1 ad. (K. Hallmann), 09.09. 1 ad. (R. Wendt), 11.09. 1 dj. (T. Wulf); 24.06. 1 Ind. Nöda/SÖM (M. Nickel); 23.08. 1 dj. Speicher Nerkewitz/SHK (H. Kirschner; C. Klein); 30.08. 1 dj. Kiesgruben Oldisleben/KYF (K. Hallmann).

STURMMÖWE *Larus canus*

Bruten: 15 BP an Kiesgruben im Lkr. ABG (L. Köhler);
Konz.: 13.11. mind. 600 Ind., 29.11. 630 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf).

MANTELMÖWE *Larus marinus*

11. – 20.01. 1 ad. Haselbacher See/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).
Erster Nachweis seit 2012, die Art ist ab 2019 dokumentationspflichtig.

SILBERMÖWE *Larus argentatus*

Konz.: Haselbacher See/ABG: 11.01. ca. 200 Ind., 25.01. ca. 400 Ind. (S. Wolf).

STEPPENMÖWE *Larus cachinnans*

Brutzeit: Herbslebener Teiche/UH: 2 ad. 03. und 21.05. (S. Lehmeier, A. Mörsch); Helmeausee: u.a. 1-2 ad. im Mai (J. Scheuer u.a.), darunter ein beringter, ggf. aus der Lausitz (S. Hecht).

Konz.: RHB Straußfurt/SÖM: 05.01. ca. 110 Ind., 19.10. 51 Ind. (H. Laußmann), 22.10. ca. 60 Ind. (L. Reißland); Helmeausee/NDH: 14.01. 67 Ind., 06.02. ca. 65 Ind. (J. Scheuer), 13.10. ca. 100 Ind. (C. Groß, M. Nickel), 27.12. mind. 97 Ind. (T. Matthies, B. Meise); Sulzer See/EF: 21.01. ca. 80 Ind., 08.12. ca. 150 Ind., 24.12. ca. 355 Ind. (H. Laußmann); 24.01. ca. 80 Ind.



Steppenmöwe (*Larus cachinnans*), 9.09.2018 Speicher Daschwig/GTH, Foto: M. Nickel.

Görsbach/NDH (J. Scheuer); 25.01. ca. 130 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf); 22.09. ca. 30 Ind. Korbußen/GRZ (J. Halbauer); 27.10. ca. 100 Ind. Heyersdorf/ABG (J. Halbauer).

MITTELMEERMÖWE *Larus michahellis*

Konz.: Korbußen/GRZ: 25.09. ca. 70 Ind., 21.10. ca. 200 Ind. (J. Halbauer); Heyersdorf/ABG: 27.10. mind. 150 Ind., 19.11. mind. 50 Ind. (J. Halbauer); 08.12. ca. 40 Ind. Sulzer See/EF (H. Laußmann).

HERINGSMÖWE *Larus fuscus*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 29.04. 1 ad. (S. Wolf), 30.09. 1 Ind. durchziehend (S. Wolf, R. Steinbach), 31.10. 3 ad. Zug S (S. Wolf, B. Salzmann, R. Steinbach); Haselbacher See/ABG: 11.01. 3 Ind., 25.01. 1 Ind., 06.11. 6 ad. + 1 dj., 13.11. 12 ad. + 1 dj., 18.12. 1 ad. (S. Wolf); Korbußen/GRZ: 31.08. 2 ad. (K. Lieder), 22.09. mind. 15 Ind., 21.10. mind. 13 Ind. (J. Halbauer); Stausee Dachwig/GTH: 06.01. 1 vj., 26.09. 1 ad. (M. Mähler); Helmeausee/NDH: 05.05. 1 Ind. (J. Siegemund), 28.06. 1 ad., 16. – 28.07. 1 ad. (J. Scheuer), 21.07. 1 ad. + 1 immat. (K. Hallmann), 08. – 28.08. 1 ad. (B. Ratzke, J. Scheuer, R. Wendt u.a.), 30.08. 2 ad. + 2 dj. (L. Pelikan), 02.09. 1 Ind. (A. Görs), 06.09. 2 ad. (J. Scheuer), 09.09. 1 dj. (R. Wendt), 11. – 17.09. 1 ad. (J. Scheuer), 22.09. – 05.10. 1 dj. (R. Wendt), 29.09. 1 ad. + 1 dj. (R. Wendt), 13.10. 1 dj. (C. Groß, M. Nickel), 16.11. 2 Ind. (J. Scheuer); Rhäden Dankmarshausen/WAK: 11.04. 1 ad. (M. Schleuning), 05.06. 1 ad. (M. Nickel); Klingensee/EF: 23.02. – 03.03. 1 ad. (H. Laußmann, D. Höselbarth), 02.11. 1 vj. (H. Laußmann), 15. – 17.12. 1 ad. (D. Höselbarth, H.-J. Seeber); 05.05. 1 vj. Teiche Auleben/NDH (M. Nickel, C. Groß); RHB Straußfurt/SÖM: 05.10. 1 dj., 19.10. 1 dj. (H. Laußmann), 20.10. 1 immat. (S. Frick); Kiesgrube Nobitz/ABG: 28.10. 1 ad., 29.10. 1 ad. + 1 dj. (S. Wolf); 27.10. mind. 5 Ind. Heyersdorf/ABG (J. Halbauer); 01.11. mind. 6 Ind. Thonhausen/ABG u. 2 Ind. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer); 04.11. 1 dj. Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf); Sulzer See/EF: 30.11. 1 ad., 24.12. 1

ad. (H. Laußmann); 07. – 11.12. 1 ad. Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld).

RAUBSEESCHWALBE *Hydroprogne caspia*

Helmeausee/NDH: 27.06. 2 Ind. (J. Scheuer), 18. – 21.08. 4 Ind. (R. Wendt, J. Scheuer), 08.09. 1 Ind. (R. Wendt), 10.09. 2 Ind. (J. Scheuer, T. Wulf), 14.09. 3 ad. + 2 dj. (F. Drutkowski); 15.07. 1 ad. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle); 14.09. 2 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm).

FLUSSEESCHWALBE *Sterna hirundo*

EB: 09.04. 3 Ind. Haselbacher See/ABG (R. Steinbach); 10.04. 1 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (I. Lilienthal); Konz.: 21.07. 11 Ind. Helmeausee/NDH (K. Hallmann); 22.07. 20 ad. + 2 dj. Haselbacher Teiche (S. Wolf); LB: 14.09. Stausee Ratscher/HBN 1 Ind. (A. Kurz).
Viele Beobachtungen mit umherstreifenden Ind. auch zur Brutzeit.

KÜSTENSEESCHWALBE *Sterna paradisaea**

25.04. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (C. Braunberger, K. Steoif, J. Ulbricht u.a.).

WEISSBART-SEESCHWALBE *Chlidonias hybrida*

Helmeausee/NDH: 10./11.04. 1 Ind., 24./25.04. 4 Ind., 26.04. 2 Ind. (J. Scheuer), 06.05. 1 Ind. (C. Groß), 08.05. 2 Ind., 14.05. 1 Ind., 22.05. 1 Ind., 25.05. 2 Ind., 08.06. 2 Ind., 12.06. 1 Ind. (J. Scheuer), 26.05. 1 Ind. (S. Hecht, R. Wendt), 21.07. 4 Ind. (K. Hallmann, J. Scheuer), 08.05. 2 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); Breitunger Seen/SM: 13./14.05. 1 Ind. (S. Weisheit, M. Schleuning), 03.06. 1 Ind. (K. Schmidt, D. Volkmar); 24.05. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland).

WEISSFLÜGEL-SEESCHWALBE

Chlidonias leucopterus

Helmeausee/NDH: 05.05. 1 Ind. (C. Groß, M. Nickel, B. Teichmüller u.a.), 08.05. 3 Ind., 14.05. 2 Ind., 22.05. 1 Ind. (J. Scheuer), 13.05. 8 Ind. Breitunger Seen/SM (S. Weisheit); 03.09. 2 dj. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer).


Falkenraubmöwe (*Stercorarius longicaudus*) K1, 25.08.2018 Zimmern/SHK, Foto: H. Kirschner.

TRAUERSEESCHWALBE *Chlidonias niger*

EB: 07.04. 1 Ind. Triftsee Erfurt/EF (H. Laußmann); erste dj.: 22.07. 1 dj. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); LB: 27.09. 2 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer).

FALKENRAUBMÖWE *Stercorarius longicaudus**

25.08. 1 dj. Zimmern/SHK (C. Klein, H. Kirschner).

STRASSENTAUBE *Columba livia f. domestica*

Konz. ab 200 Ind.: Bad Langensalza/UH: 04.01. ca. 250 Ind., 20.10. ca. 200 Ind. (A. Mörsstedt); 01.09. mind. 800 Ind. Burgtonna/GTH (M. Mähler); 30.10. ca. 300 Ind. Stallanlage Hammersfeld/IK (J. Sauer); 10.11. ca. 250 Ind. Erfurt-Hohenwinden/EF (H. Laußmann); 17.11. ca. 200 Ind. Mönchenholzhausen/AP (A. Lerch); 16.12. ca. 200 Ind. Großenlupnitz/WAK (S. Frick); 21.12. 225 Ind. Nordhausen/NDH (P. Höhns); 23.12. ca. 370 Ind. Erfurt-Mittelhausen/EF (S. Frick).

HOHLTAUBE *Columba oenas*

Konz. ab 100 Ind.: 19.03. mind. 100 Ind. Milz/HBN (R. Kroll); 03.08. ca. 200 Ind. Unterrohn/WAK (A. Heck); 30.10. ca. 200 Ind. Großbodungen/EIC (D. Rädcl).

RINGELTAUBE *Columba palumbus*

Winterkonz. ab 100 Ind: 01.01. mind. 150 Ind. Krautheim/AP (R. Trautmann); 02.01. ca. 200 Ind. Oppershausen/UH (S. Fritzlar); 14.01. ca. 300 Ind. Erfurt-Mittelhausen/EF (S. Frick); Klinikum Erfurt/EF: 05.01. ca. 100 Ind. (A. Wabra), 17.01. mind. 913 Ind. (S. Frick), 03.12. mind. 600 Ind. (S. Frick); 05.01. ca. 200 Ind. Weimar/WE (A. Lerch); 13.01. ca. 500 Ind. Moorgrund/WAK (B. Teichmüller); 14.01. ca. 100 Ind. Geismar/EIC (H.-B. Hartmann); 10.02. ca. 500 Ind. Erfurt-Gispersleben/EF (D. Höselbarth); Konz. ab 1.000 Ind.: 25.04. ca. 1.000 Ind. Trügleben/GTH (S. Löw); 30.10. 1.296 Ind. durchziehend Pöllwitzer Wald/GRZ (M. Ritschel).
Nachtrag 2016: 13.10. 3.519 Ind. durchziehend


Türkentaube (*Streptopelia decaocto*), 17.01.2018, Kaltenwestheim/SM, Foto: C. Groß.

hend Friesau/SOK; 17.10. ca. 4.200 Ind. durchziehend Remptendorf/SOK (R. Walther) und 2.833 Ind. durchziehend Friesau (R. Walther, P. Hirth).

TURTELTAUBE *Streptopelia turtur*

EB: 16.04. 2 Ind. Steinbruch Böttelborn/AP (P. Herzog); LB: 27.09. 4 Ind. Treppendorf/AP (N. Falk).

TÜRKENTAUBE *Streptopelia decaocto*

Konz. ab 50 Ind.: 10.10. mind. 62 Ind. Niedersachswerfen/NDH (M. Wagner); 12.10. ca. 60 Ind. Rengelrode/EIC (M. Hagemann); 19.10. 52 Ind. Haßleben/SÖM (H. Laußmann); 26.10. ca. 50 Ind. Heiligenstadt/EIC (I. Lilienthal); 17.11. 57 Ind. Zimmern/UH (A. Mörsstedt); 07.12. ca. 50 Ind. Dannheim/IK (J. Sauer).

KUCKUCK *Cuculus canorus*

EB: 08.04. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); LB: 04.09. 1 Ind. Jena/J (A. Durso).


Kuckuck (*Cuculus canorus*), 5.05.2018 Helgestausee/NDH, Foto: M. Nickel.


Waldohreule (*Asio otus*), 30.02.2018, Kaltenwestheim/SM, Foto: C. Groß.

STEINKAUZ *Athene noctua*

11 Revierpaare in den Lkr. HBN und SM (C. Unger).

WALDOHREULE *Asio otus*

Konz. ab 10 Ind.: 27.12. mind. 10 Ind. Schlafplatz Herbsleben/UH (M. Klammer); 25.02. ca. 20 Ind. Schlafplatz Ringleben/KYF (T. Schluf-ter); 27.12. mind. 13 Ind. Schlafplatz Dachwig/GTH (M. Klammer); 28.12. mind. 10 Ind. Schlafplatz Werningshausen/SÖM (M. Klammer); 26.12. 11 Ind. Schlafplatz Schmölln/ABG (A. Knoll).

SUMPFOHREULE *Asio flammeus*

Löbichau/ABG: 07.02. 2 Ind., 16.03. 2 Ind. (J. Halbauer), 29.03. 1 Ind. (K. Lieder), 27.04. 1 Ind. (T. Pröhl); TÜP Drosselberg/EF: 08.04. – 14.04. sowie 31.10. 1 Ind. (W. Adlung); Solwiesen Auleben/NDH: 23.05. 1 Ind. (M. Frede, S. Portig), 03.06. 1 Ind. (R. Wendt); 06.01. 2 Ind. Großbrennbach/SÖM (H. Laußmann); 23.01. 2 Ind. Großfahner/GTH (A. Fleischmann); 25.01. 1 Ind. Erfurt-Kerspleben/EF (H. Spiegler); 01.02. 1 Ind. Talsperre Großengottern/UH (J. Balmer); 04.02. 1 Ind. Nägelstedt/UH (M. Mähler); 06.02.

1 Ind. Teiche Auleben/NDH (J. Scheuer); 20.02. 1 Ind. Holzhausen/IK (S. Hauptmann); 23.02. 1 Ind. Wölfis/GTH (S. Hauptmann); 07.03. 1 Ind. Nazza/WAK (D. Friebe); 14.04. 2 Ind. Windknollen (H. Kirschner, A. Durso); 01.05. 1 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); 13.05. 1 Ind. ver-letzt gefunden Donndorf/KYF (T. Schluf-ter, R. Müller); 13./14.05. 1 Ind. Helmestausee/NDH (S. Lilie); 25.05. 1 Ind. Ringleben/SÖM (S. Frick); 11.06. 1 Ind. Hochdorf/AP (B. Anding); 26.06. 1 Ind. Feuchtwiese bei Gillersdorf/IK (B. Fried- rich); 05.11. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleu- ba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach); 28.12. 5 Ind. Unstrutau Gebesee/SÖM (W. Adlung).

NACHTSCHWALBE *Caprimulgus europaeus*

Brut bzw. Brutzeit: 14.07. – 31.07. 1 – 2 sM Hild- burghausen (R. & A. Brückner, R. Brettfeld); Kalm bei Ehrenstein/IK: 30.06. Eierschalenfund, 15.07. 1 ad. + 2 flügge Juv. (J. Sauer); 22.07. 1 sM Breitenungen/SM (C. Himmel); Herbstzug: 03.09. 1 Ind. Ponitz/ABG (D. Junghanns); 15.09. 1 Ind. Eichelborn/AP (G. Rüppel); 30.09. – 01.10. 1 Ind. Drogen/ABG (N. Riedel).

MAUERSEGLER *Apus apus*

EB: 06.04. 1 Ind. Remptendorf/SOK (U. & T. Hammermüller); Konz.: 24.06. mind. 1.300 Ind. Helmestausee/NDH (A. Görs); LB: 05.09. 1 Ind. Erfurt/EF (D. Höselbarth).

BIENENFRESSER *Merops apiaster*

Bruten: mind. 3 BP Lkr. GTH (M. Hofmann, M. Mähler, L. Reißland, C. Schulz u.a.); 15 BP an 2 Standorten Lkr. SHK (R. Kiontke, M. Nickel, G. Dechant u.a.), mind. 4 BP Lkr. WAK (F. Thiemer- mann, J. Höland, D. Storch); 1 Brutversuch Lkr. UH (S. Lehmeier).

EB: 29.04. 13 Ind. Weimar/WE (E. Fuchs); Konz. ab 40 Ind.: 04.09. ca. 40 Ind. Hainspitzer See/ SHK (C. Klein); 06.09. 74 Ind. Zug S Dienstedt/ IK (J. Sauer) u. mind. 60 Ind. Zimmern/SHK (C. Klein); 10.09. 40 Ind. Mengersgereuth-Häm- mern/SON (F. Schlossarek); 12.09. mind. 50 Ind. Zug SSW Leimrieth/HBN (C. Unger); LB: 15.09. mehrere rufen über Schweina/WAK (D. Volkmar).

Nachtrag 2016: 10.09. ca. 100 Ind. Zug S Ro- thenacker/SOK (P. Staudt).

WIEDEHOPF *Upupa epops*

Clingen/KYF: 10.06. – 21.06. 1 Ind. (F. Bohn); 01.04. 1 Ind. Leutenthal/AP (U. Ihle); 02.04. 1 Ind. Treben/ABG (R. Steinbach); 12.04. 1 Ind. Rittersdorf/AP (I. Uschmann); 17.04. 1 Ind. Crossen/SHK (E. Fuchs); 20.04. 1 Ind. RHB Grimmshausen/HBN (H.-J. Seeber); 23.04. 1 Ind. Lichtenberger Kanten/GRZ (D. Hoff- mann) u. 1 Ind. Kiesgruben Breitenungen/SM (K. Schmidt); 30.04. 1 Ind. Blankenhain/AP (M. Raschke); 01.05. 1 Ind. Löbichau/ABG (D. Hoffmann); 06.05. 1 Ind. Großfahner/GTH (A. Fleischmann); 13. – 15.05. 1 Ind. Neustadt/ Harz/NDH (U. Patzig); 28.05. 1 sM Windischleu- ba/ABG (K. Lieder); 22.07. 1 Ind. Seehausen/ KYF (H. Grimm); 03.08. 1 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (C. Weinrich) u. 1 Ind. Altengottern/ UH (A. Mörsch); 01.10. 1 Ind. Behringen/IK (J. Sauer).


Bienenfresser (*Merops apiaster*), 18.05.2018, Kaltenwest- heim/SM, Foto: C. Groß.

Wiedehopf (*Upupa epops*), 23.04.2018 Kiesgrube Breitenun- gen/SM, Foto: K. Schmidt.

WENDEHALS *Jynx torquilla*

EB: 27.3. 1 Ind. Greiz/GRZ (H. Lange); 31.03. 1 Ind. Windischleuba/ABG u. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (R. Steinbach); Konz.: 05.05. mind. 14 Ind. (davon 12 sM) Ettersberg/WE (U. Ihle); LB: 10.09. 1 Ind. Burgtonna/GTH (M. Mähler).

ROTFUSSFALKE *Falco vespertinus**

06.05. 0,1 Ettersberg/WE (U. Ihle); 14.05. 0,1 vj. Haselbach/ABG (S. Seidel); 26.05. 0,1 Windischleuba/ABG (J. Halbauer); 20. - 26.08. 1 dj. Zimmern/SHK (C. Klein, H. Kirschner); Lehnstedter Höhe/AP: 25.08. 1 dj. (U. Ihle, R. Trautmann, I. Uschmann), 08./09.09. 1,0 + 1 dj. (I. Uschmann, U. Ihle), 11.09. 1,0 (I. Uschmann), 12.09. 1 dj. (S. Römhild); 26.08. 1 dj. Kösnitz/AP (J. Halbauer, C. Klein); 26.08. 1 dj. Stiebritz/SHK (J. Halbauer); 10.09. 1 dj. Altengottern/UH (S. Lehmeier). Ab 2019 ist die Art nicht mehr dokumentationspflichtig.



Rotfußfalke (*Falco vespertinus*), 25.08.2018 Zimmern/SHK, Foto: H. Kirschner.

MERLIN *Falco columbarius*

LB im Frühjahr: 23.04. 1,0 Baldenrain/GRZ (K. Lieder); 27.04. 1,0 Träbes/SM (J. Wehrmann); EB im Herbst: 14.09. 1 Ind. RHB Straußfurt (H. Laußmann).

BAUMFALKE *Falco subbuteo*

EB: 14.04. 1 Ind. Großer Ringsee/EF (B. Kieß-

ling); Konz.: 18.06. 8 Ind. Herbsleben/UH (J. Blank); LB: 04.10. 1 Ind. Helmeestausee/NDH (M. Reimann).

Nachtrag 2016: Eine sehr späte Brut gab es bei Remptendorf/SOK. Dort am 02.10. eine Familie mit 3 Ind. (S. Kästner, A. Schmidt), 07./08.10. 1 ad. mit einem bettelnden Jungvogel (R. Wal-



Baumfalke (*Falco subbuteo*), 9.09.2018 Speicher Dachwig/GTH, Foto: M. Nickel.

ther, S. Kästner, A. Schmidt) sowie am 17.10. 2 Ind. beim Streit um eine Beute bzw. eine Futterübergabe (R. Walther).

WANDERFALKE *Falco peregrinus*

2018 hat es in Thüringen 53 von jeweils einem Brutpaar stabil beflogene Wanderfalkenreviere gegeben. 5 weitere Reviere waren nur sporadisch beflogen. In 43 Revieren kam es zum Beginn einer Brut, 29 BP waren erfolgreich (M. Hofmann, AK Wanderfalkenschutz).

NEUNTÖTER *Lanius collurio*

EB: 20.04. 1,0 Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer); 21.04. 1,0 Straufhain/HBN (D. Franz), 1,0 Nägelstedt/UH (M. Mähler), 1/0 NSG „Südhang Ettersberg“/WE (U. Ihle, R. Müller) u. 0,1 Kaltennordheim/SM (R. Denner); Konz.: 08.07. mind. 61 Ind. NSG „Südhang Ettersberg“/WE (U. Ihle, D. Traber); LB: 19.09. 1 Ind. Gessen-teich Kauern/GRZ (I. Kinast).



Neuntöter (*Lanius collurio*), 3.06.2018 Kindel/WAK, Foto: M. Nickel.

PIROL *Oriolus oriolus*

EB: 20.04. 1 sM Allendorf/SLF (L. Reißland) u. 1,0 Arnstadt/IK (J. Sauer); LB: 16.09. 1 Ind. Stausee Wangenheim/GTH (R. Michaelis); 21.09. 1,0 Görbitzhausen/IK (J. Sauer).

ELSTER *Pica pica*

Konz.: Schlafplatz bei Schweina/WAK: 12.01. 62 Ind. (D. Storch), 10.02. 79 Ind. (D. Volkmar); 18.02. ca. 70 Ind. Schlafplatz Herbsleben/UH (A. Mörsch); 07.12. ca. 60 Ind. Schlafplatz Arnstadt/IK (J. Sauer).

SAATKRÄHE *Corvus frugilegus*

Konz.: 05.01. ca. 1500 Ind. Weimar/WE (A. Lerch); 02.03. mind. 900 Ind. Elxleben/SÖM (K. Schmidt); 11.12. ca. 800 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 30.12. ca. 600 Ind. Gerstenberg/ABG (S. Wolf).

RABENKRÄHE *Corvus corone*

Konz.: Nordhausen/NDH: 10.08. ca. 550 Ind., 30.12. ca. 400 Ind. (U. Patzig); 02.12. ca. 400 Ind. Bad Salzungen/WAK (K. Schmidt).

NEBELKRÄHE *Corvus cornix*

02.-04.01. 1 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam, B. Friedrich); 23.01. 1 Ind. Roda/IK (J. Sauer); 02.02. 1 Ind. Korbußen/GRZ (K. Lieder); 28.02. 1 Ind. Bad Köstritz/GRZ (R. Kiontke); 14.04. 1 Ind. Haßleben/SÖM (H. Laußmann); 09.07. 1 Ind. Dornheim/IK (J. Sauer); 29.10. 1 Ind. Nordhausen/NDH (U. Patzig); 25.12. 1 Ind. Straußfurt/SÖM (J. Blank) u. 1 Ind. Weimar/WE (A. Rothgänger).

KOLKRABE *Corvus corax*

Konz.: 02.01. mind. 230 Ind. Crawinkel/GTH (J. Sauer); Wölfis/GTH: 04.01. 267 Ind., 28.01. 201 Ind. (S. Hauptmann).

SEIDENSCHWANZ *Bombicilla garrulus*

31.01. 3 Ind. Schleiz/SOK (U. Schröder).

KOHLMEISE *Parus major*

Konz. ab 100 Ind.: 23.03. mind. 100 Ind. Forsthaus Westerwald/EIC (A. Goedecke) Nachtrag 2016: Konz. über 100 Ind. bei Zugvogelerfassung bei Friesau/SOK: 02.10. 118 Ind. in 4,5 h (R. Walther, S. Kästner, A. Schmidt), 03.10. 111 Ind. in 2 h und 14.10. 200 Ind. in 1,5 h (R. Walther).


Rabenkrähe (*Corvus corone*), 24.06.2018, Erfurt, Foto: M. Nickel.

Kolkrahe (*Corvus corax*), 3.06.2018 Kindel/WAK, Foto: M. Nickel.

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*), 16.06.2018 Kiesgrube Kühnhausen/EF, Foto: S. Frick.

BEUTELMEISE *Remiz pendulinus*

EB: 17.03. 2 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Reviere: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 12.04. 1 HK (K. Lieder), 1 Rev. (S. Kämpfer); Herbslebener Teiche/UH: 13.05. 3 Reviere (1 BN, 1 HK, H. Laußmann), 16.06. 2 BN (A. Mörsch); Kiesgruben Kühnhausen, EF/SÖM: 4 Reviere (1BN, 2 HK, S. Frick); 20.05. 1 HK Haselbacher Teiche/ABG (J. Hilscher); 03.06. 1 BN mit Juv. Kiessee Leubingen/SÖM, weitere 4 Rev. (U. Ihle); LB: 14.10. 1 Ind. Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller) u. 3 Ind. Plothen Teiche/SOK (I. Becker).

BARTMEISE *Panurus biarmicus*

Bruten, Reviere: 2-3 BP Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), 1-2 BP Solwiesen/Helmstausee/NDH (M. Nickel u.a.); mind. 1 Rev. Herbslebener Teiche/UH (E. Schmidt). Konz. ab 20 Ind.: Helmstausee/NDH: 03.07. mind. 30 Ind. (J. Scheuer), 04.07. mind. 35 Ind. (R. Scheuer), 11.07. ca. 35 Ind. (S. Dietze); 21.10. mind. 20 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (U. Ihle, R. Müller); 05.05. mind. 20 Ind. Solwiesen Auleben/NDH (M. Nickel);

HEIDELERCHE *Lullula arborea*

Winter: 14.01. mind. 8 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick); Konz.: 15.03. mind. 27 Ind. Herrenröden/WE (R. Trautmann); 19.03. ca. 25 Ind. Tiefenort/WAK (A. Heck); 23.03. ca. 35 Ind. Breitenungen/SM (K. Schmidt). Nachtrag 2016: 02.10. 79 Ind. in 4,5 h durchziehend bei Friesau/SOK (R. Walther, S. Kästner, A. Schmidt).

FELDLERCHE *Alauda arvensis*

Konz. ab 1.000 Ind.: 15.10. ca. 1.000 Ind. Feldflur Frauenprießnitz/SHK (C. Klein).

HAUBENLERCHE *Galerida cristata*

Bruten bzw. Brutreviere: 3 BP Arnstadt/IK (J. Sauer); 3 Reviere Erfurt/EF (D. Hörselbarth, A. Klose, H. Laußmann); Herbstzug: 04.09. 1 Ind. Lindau/SHK (H. Blankenheim).

OHRENLERCHE *Eremophila alpestris*

14.03. 1 Ind. Fugatebecken Buchheim/SHK (R. Kiontke).

UFERSCHWALBE *Riparia riparia*

EB: 29.03. 1 Ind. Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf) u. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (R. Steinbach); LB: 14.10. 2 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

RAUCHSCHWALBE *Hirundo rustica*

EB: 13.03. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) u. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (W. Zimmermann); Konz. ab 1.000 Ind.: 11.08. ca. 2.000 Ind. Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 30.08. ca. 3.600 Ind. Helmestausee/NDH (L. Pelikan); LB: 14.10. 2 Ind. Großburschla/WAK (G. Börner).

MEHLSCHWALBE *Delichon urbicum*

EB: 30.03. 2 Ind. Wilchwitz Teiche/ABG (R. Steinbach); 02.04. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); Konz. ab 1.000 Ind.: 11.08. ca. 1.000 Ind. Helmestausee/NDH (R. Wendt); LB: 20.10. 1 Ind. Sondershausen/KYF (H. Grimm); Spätbruten: am 26.09. wurden in

2 Nestern in Rudisleben/IK noch Junge gefüttert (J. Sauer).

SCHWANZMEISE *Aegithalos caudatus*

23.10. mind. 3 Ind. mit Merkmalen der Subsp. caudatus Klärteiche Süßenborn/WE (U. Ihle) sowie am 17.11. Frießnitzer See (T. Roth). Die Unterart caudatus ist seit 2019 meldepflichtig (incl. Fotodokumentation).

WALDLAUBSÄNGER *Phylloscopus sibilatrix*

EB: 14.04. 1 sM Wappenholz Bucha/SHK (K. Lieder) u. 12 sM NSG Prinzenschneise Weimar/WE (U. Ihle); LB: 24.07. 1 Ind. Zaunröden/UH (H.-P. Hartmann).

FITIS *Phylloscopus trochilus*

EB: 02.04. 1 sM Speicher Grasmühle/NDH (U. Patzig) u. 2 Ind. Löbichau/ABG (D. Hoffmann); LB: 08.10. 1 Ind. RNG Gessenhalde Kauern/GRZ (D. Hoffmann).



Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*), 2.10.2018 Jena, Foto: M. Nickel.



Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*), 13.10.2018 Helmestausee/NDH, Foto: M. Nickel.

ZILPZALP *Phylloscopus collybita*

Winter: 06.01. 1 Ind. Teiche Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle) u. 1 Ind. Bad Langensalza/UH (J. Blank); Troststadt/HBN: 10.01. 2 Ind., 24.01. 1 Ind. (R. Kroll); 10.01. 1 Ind. Kieseßen Immelborn/WAK (D. Volkmar); 14.01. 1 Ind. Berka/WAK (G. Schlotzhauer) u. 1 Ind. NSG „Alte Werra“ Gersungen/WAK (G. Schlotzhauer) u. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (M. Frank); 22.01. 1 Ind. Stausee Vippachedelhausen/AP (U. Ihle); 28.01. 1 Ind. Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth); 04.02. 1 Ind. Haßlebener Ried/SÖM (S. Frick); Spätbeob.: 11.11. 1 Ind. Kiesgruben Kühnhäusen/SÖM (S. Frick); 13.11. 1 Ind. Heiligenstadt/EIC (R. Hunold); 17.11. 1 Ind. Klingesee/EF (D. Höselbarth); 18.11. 1 Ind. Werra bei Barchfeld/WAK (C. Groß) u. 2 Ind. Talsperre Seebach/UH (M. Frank); 19.11. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer); 22.11. 1 Ind. Lausnitz/SLF (R. Hiller) 03.12. 1 Ind. Vacha/WAK (J. Höland). Nachtrag 2016: 24.09. 16 Ind. in 1 h durchziehend bei Friesau/SOK (R. Walther); 19.12. 1 Ind. Ziegenrück/SOK (I. Adler).

SCHILFROHRSÄNGER *Acrocephalus schoenobaenus*

EB: 06.04. 1 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 14.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (D. Höselbarth).

SUMPFROHRSÄNGER *Acrocephalus palustris*

EB: 22.04. 1 sM Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph) u. 1 sM Speicher Döllstädt/GTH (M. Nickel); LB: 07.09. 1 Ind. Speicher Neuhaus 2/HBN (R. Kroll).

TEICHROHRSÄNGER *Acrocephalus scirpaceus*

EB: 14.04. 1 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörsstedt); LB: 07.10. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

DROSSELROHRSÄNGER *Acrocephalus arundinaceus*

EB: 11.04. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (R. Steinbach); Brutkonz: 22 sM Haselbacher Teiche/ABG u. 10 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 10 sM Kieseße Leubingen/SÖM (U. Ihle); LB: 14.09. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf).

GELBSPÖTTER *Hippolais icterina*

EB: 22.04. 1 sM Geisa/WAK (G. Herbig); LB: 02.08. 1 Ind. Mühlhausen/UH (F. Pätzold).

FELDSCHWIRL *Locustella naevia*

EB: 14.04. 1 sM RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); LB: 20.09. 1 Ind. Rödigen/SHK (C. Klein).

SCHLAGSCHWIRL *Locustella fluviatilis*

EB: 03.05. 1 sM Zeulenroda-Triebes/GRZ (M. Ritschel).

ROHRSCHWIRL *Locustella luscinioides*

EB: 04.04. 1 sM Haselbacher Teiche/ABG u. 1 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 18.09. 1 Ind. Volkenroda/UH (S. Lehmeier).

MÖNCHSGRASMÜCKE *Sylvia atricapilla*

Winter: 21.01. 0,1 Erfurt-Hochheim/EF (R. Knebel), 29.01. 0,1 Ichtershausen/IK (J. Sauer); EB: 11.03. 1,0 Arnstadt/IK (J. Sauer); 19.03. 1 Ind. Stockberg Gera/G (I. Kinast); 06.12. 0,1 Weimar/WE (A. Lerch); Konz.: 02.09. 43 Ind. in 6 h gefangen Klärteich Reifenstein/EIC (A. Goedecke); 26.09. mind. 30 Ind. Tonna/GTH (M. Mähler); LB: 12.11. 1,0 Arenshausen/EIC (S. Zinke).

GARTENGRASMÜCKE *Sylvia borin*

EB: 11.04. 1 sM Weimar/WE (A. Lerch); LB: 08.09. 1 Ind. Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost).

SPERBERGRASMÜCKE *Sylvia nisoria*

Brutkonz.: Kindel im NP Hainich/UH/WAK: ca. erfasste 14 sM (J. Blank, A. Mörsstedt, M. Schleuning); NSG Ettersberg/WE: 14 Rev. Gesamtgebiet (U. Ihle); EB: 02.05. 1 sM Steinberg bei Zimmern – NP Hainich/UH (J. Blank); 16.05. 1 sM Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 21.05. 1 sM Kyffhäuser/KYF (H. Grimm); 22.05. 2 sM Mühlberg/GTH (G. Ehrsam); 28.05. 1,0 Uthleben/NDH (U. Patzig); 26.06. 1 sM Ifta/WAK (B. Bartsch); 07.07. 1 dj. TÜP Drosselberg/EF (D. Höselbarth).

KLAPPERGRASMÜCKE *Sylvia curruca*

EB: 08.04. 1 Ind. Daasdorf/AP (H. Laußmann) u. 1 sM Bielen/NDH (U. Patzig); LB: 19.09. 1 Ind. Ronneburg/GRZ (K. Lieder).



Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapilla*), 10.05.2018 Uhlstädter Heide/SLF, Foto: M. Nickel.



Dorngrasmücke (*Sylvia communis*), 4.06.2018 Erfurt, Foto: M. Nickel.

Nachtrag 2016: 25.09. 1 Ind. Schönbrunn/SOK (K. Horn).

DORNGRASMÜCKE *Sylvia communis*

EB: 12.04. 1 sM Ronneburg/GRZ (K. Lieder) u. 1,0 Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann); LB: 14.09. 1 Ind. Werther/NDH (U. Patzig).

SOMMERGOLDHÄHNCHEN *Regulus ignicapilla*

Winter: 14.01. 1 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörsstedt); 19.01. 1 Ind. Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier); 26.01. 1 Ind. Nordhausen/NDH (U. Patzig).

EB: 15.03. 2 Ind. Harras/HBN (R. Brettfeld); LB: 11.11. 1 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (E. Höhle). Nachtrag 2016: 04. u. 21.01. 1 Ind. Dobrareuth/SOK (I. & J. Schmidt).

STAR *Sturnus vulgaris*

Winterkonz.: 01.01. ca. 1.000 Ind. Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann); 08.01. mind. 500 Ind. Moorgrund/WAK (B. Teichmüller); Konz. ab 10.000 Ind.: Schlafplatz Stauseegebiet



Star (*Sturnus vulgaris*), 25.03.2018, Jena, Foto: M. Nickel.

biet Windischleuba/ABG: 11.03. ca. 10.000 Ind. (A. & D. Stremke), 16.06. ca. 20.000 Ind., 24.06. ca. 17.000 Ind.; 05.08. ca. 10.100 Ind. Schlafplatz Speicher Kromsdorf/WE (E. Fuchs); 11.08. ca. 10.000 Ind. Schlafplatz Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung); 18.08. ca. 12.000 Ind. Schlafplatz Haselbacher Teiche/ABG (S.

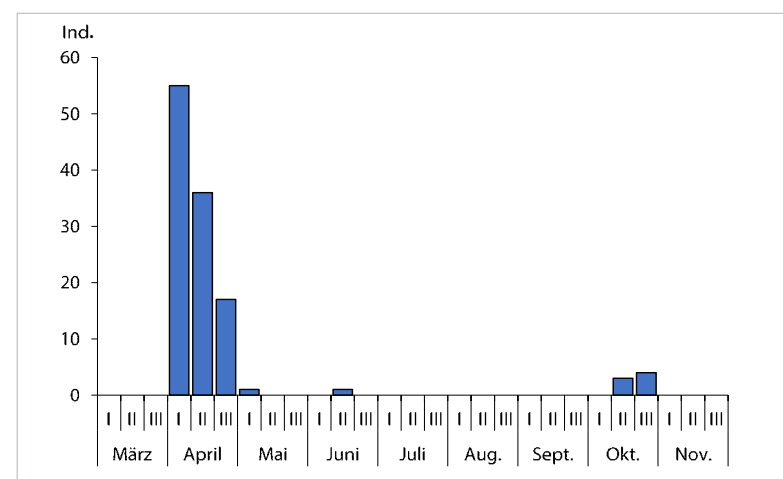
Wolf); 13.10. ca. 10.000 Ind. Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel); 14.10. ca. 15.000 Ind. Breitung See/SM (K. Schmidt); 31.10. ca. 10.000 Ind. Schlafplatz NSG Bischofsau/HBN (D. Franz).

RINGDROSSEL *Turdus torquatus*

EB: 02.04. PSW Goldisthal-Oberbecken/SON: 02.04. 2 Ind. (F. Rost) u. 2 Ind. Wölfs/GTH (S. Hauptmann); LB im Frühjahr: 27.04. 1,0 Liebenstein/IK (G. Ehsam); Konz. im Frühjahr: PSW Goldisthal-Oberbecken/SON: 14.04. mind. 12



Ringdrossel (*Turdus torquatus*), 14.04.2018, Jena, Foto: M. Nickel.



Das Auftreten der Ringdrossel (*Turdus torquatus*) in Thüringen im Jahr 2018. Dargestellt sind die über das Internetportal ornitho.de gemeldeten Beobachtungen (Dekadenmaxima).

Ind., 22.04. mind. 8 Ind. (F. Rost); 08.04. 8 Ind. Daasdorf a. Berge/AP (H. Laußmann); Sommer: 17.06. 1,0 Ind. Witzleben/IK (A. Unnasch); Herbst: 06.10. 2 Ind. NSG „Alte Warth“ Moorgrund/WAK (D. Volkmar); 07.10. 1 Ind. Kleiner Gleichberg/HBN (J. Oberkamp); 14.10. mind. 4 Ind. Gehlberg/IK (G. Siebenhüner).

AMSEL *Turdus merula*

Konz.: 12.01. 46 Ind. Kieseßen Bielen/NDH (U. Patzig); 09.04. mind. 50 Ind. Herschdorf/IK (L. Reißland); 13.10. ca. 50 Ind. Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel).

ROTDROSSEL *Turdus iliacus*

LB im Frühjahr: 20.04. 8 Ind. Frauenprießnitz/SHK (K. Lieder); EB im Herbst: 30.09. 2 Ind. Wölfs/GTH (S. Hauptmann).

SINGDROSSEL *Turdus philomelos*

Winter: 15.01. 1 Ind. Niederdorla/UH (S. Fritzlar); 29.12. 1 Ind. Weimar/WE (H. Laußmann); Konz.: 18.03. ca. 900 Ind. Barchfeld/WAK (K. Schmidt); 20.03. ca. 400 Ind. Breitung/SM

(K. Schmidt); 13.10. ca. 100 Ind. Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel).

MISTELDROSSEL *Turdus viscivorus*

Konz.: 09.04. mind. 150 Ind. Herschdorf/IK (L. Reißland); 07.10. mind. 50 Ind. Deesbach/SLF (F. Rost); Winterkonz. ab 5 Ind.: 10.01. 5 Ind. Stadtilm/IK (J. Sauer).

GRAUSCHNÄPPER *Muscicapa striata*

EB: 26.04. 2 sM Schalkau/SON (S. Hinrichs); LB: 17.09. 1 Ind. Ronneburg/GRZ (K. Lieder); 26.09. 1 Ind. Görbitzhausen/IK (J. Sauer).

BLAUKEHLCHEN *Luscinia svecica*

EB: 16.03. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 07.10. 1 Ind. Großer Ringsee/EF (U. Ihle).

NACHTIGALL *Luscinia megarhynchos*

EB: 09.04. 2 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 18.08. 1 Ind. Zimmern bei Bad Langensalza/UH (J. Blank).



Wasseramsel (*Cinclus cinclus*), 4.03.2018 Jena, Foto: M. Nickel.


Heckenbraunelle (*Prunella modularis*), 4.03.2018 Jena, Foto: M. Nickel.

TRAUERSCHNÄPPER *Ficedula hypoleuca*

EB: 08.04. Vatterode/EIC (H. Münder); 09.04. 1 sM Wilhelmsthal/WAK (A. Renner); LB: 14.10. 1 Ind. Willroder Forst/EF (D. Höselbarth).

ZWERGSCHNÄPPER *Ficedula parva*

20.05. 1 sM w Obergneus/SHK (H.-P. Zöphel); 29.05. 1 sM Steiger Erfurt/EF (D. Höselbarth); 16.06. 1 sM NP Hainich/UH, Nachsuche erfolglos (Schuecker, J. Blank).

HAUSROTSCHWANZ *Phoenicurus ochruros*

Winter: 02. – 30.01. 1 Ind. Heiligenstadt/EIC (R. Hunold, C. Weinrich); 03. – 06.01. 1 Ind. Nägelstedt/UH (M. Mähler); 03.01. 1 Ind. Bad Salzungen/WAK (D. Storch); 05.01. 1 Ind. Döllstädt/UH (H. Laußmann); 11.01. 1 Ind. Nordhausen/NDH (U. Patzig); 10.01. 1 Ind. Heroldshausen/UH (J. Blank); 13.01. 1 Ind. Uder/EIC (C. Weinrich, J. Schulz, W. Hausdorf u.a.); 15.01. 1 Ind. Niederdorla/UH (S. Fritzlär); 16.01. 1 Ind. Ichtshausen/IK (G. Ehrsam); 19.01. 1 Ind. Jena-Winzerla/J (M. Hofmann, S. Schippel);

21. – 29.01. 1 Ind. Barchfeld/WAK (D. Storch, K. Schmidt); Zementwerk Deuna/EIC: 23.01. 1 Ind., 21.12. 1 Ind. (G. Pfützenreuter); 27.01. 1 Ind. Ringleben/KYF (H. Grimm), 1,0 Tiefengruben/AP (I. Uschmann) u. 1,0 Kaulsdorf/SLF (S. Schliemann); 28.01. 1,0 Kieselsee Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); 05.12. 1 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); 08.12. 1 Ind. Bad Blankenburg/SLF (A. Kurz); 17.12. 1,0 Erfurt-Mittelhausen/EF (C. Weinrich); 20.12. 1 Ind. Schleusingen/HBN (A. Kurz); Konz.: 01.04. ca. 15 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph).

GARTENROTSCHWANZ *Phoenicurus phoenicurus*

EB: 31.03. 1,0 Wernrode/NDH (U. Patzig); LB: 15.10. 1 Ind. Meuselbach-Schwarzühle/SLF (M. Weidenfeller).

STEINRÖTEL *Monticola saxatilis**

17.09. 1,0 Schneekopf/IK (J. Dorst).

BRAUNKEHLCHEN *Saxicola rubetra*

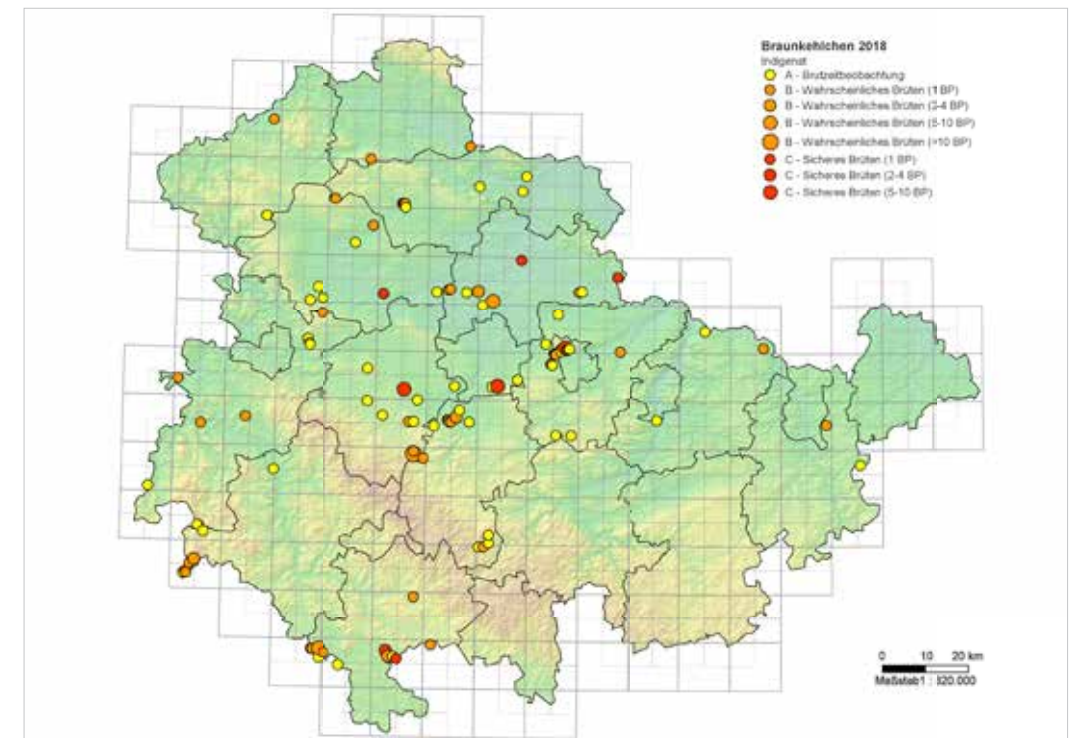
EB: 03.04. 0,1 Seeteich Blankenhain/AP (A. & D. Stremke); LB: 10.10. 1 dj. Dienstberg Lehnstedt/AP (U. Ihle).

SCHWARZKEHLCHEN *Saxicola rubicola*

Winter: Torfstich Mühlberg/GTH: 11.01. 1,0 (G. Ehrsam), 09.03. 1 Ind. (D. Höselbarth); 17.02. 0,1 Seeteich Blankenhain/AP (A. & D. Stremke); EB: 10.03. 0,1 Hausen/IK (J. Sauer); 11.03. 2,0 NSG Bischofsau/HBN (R. Brettfeld), 1,0 Löbichau/ABG (D. Hoffmann) u. 1,0 Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); LB: 20.10. 1 Ind. Meuselbach/SLF (F. Rost).

STEINSCHMÄTZER *Oenanthe oenanthe*

EB: 27.03. 2,0 Kieswerk Nobitz/ABG (R. Steinbach); Konz. ab 10 Ind.: 28.04. mind. 10 Ind. Thiemendorf/SHK (R. Kiontke); LB: 21.10. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (E. Flöter).


Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*), 5.05.2018 Helmestausee/NDH, Foto: M. Nickel

Verbreitung des Braunkehlchens (*Saxicola rubetra*) zu Brutzeit in Thüringen im Jahr 2018. Datengrundlage: ornitho.de und FIS Naturschutz TLUBN; Karte: J. Balmer (VSW Seebach).

HAUSSPERLING *Passer domesticus*

Konz. ab 200 Ind.: 08.09. ca. 200 Ind. (U. Patzig); 28.07. mind. 300 Ind. Bad Langensalza/UH (A. Mörsstedt); 13.09. ca. 230 Ind. Dannheim/IK (L. Reißland); 26.09. ca. 200 Ind. Werther/NDH (U. Patzig).

FELDSPERLING *Passer montanus*

Konz. ab 200 Ind.: 16.01. ca. 250 Ind. Ichtershausen/IK (G. Ehrsam); 14.08. ca. 300 Ind. Kiesgrube Etzelbach/SLF (L. Reißland); 15.08. ca. 250 Ind. Steinbrücken/NDH (U. Patzig); 16.08. ca. 200 Ind. Aschara/UH (A. Mörsstedt).

WIESENSCHAFSTELZE *Motacilla flava flava*

EB: 27.03. 2,1 Teiche Steinbrücken/NDH (U. Patzig); Konz. ab 100 Ind.: 25.08. ca. 140 Ind. Herbslebener Teiche/UH (M. Mähler); 04.09. ca. 100 Ind. Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein); 15.09. ca. 100 Ind. Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann); 23.09. ca. 750 Ind. Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach); LB: 21.10. 4 Ind. Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlar).

THUNBERGSCHAFSTELZE *Motacilla flava thunbergi*

EB: 01.05. 1,0 Dankmarshäuser Rhäden/WAK (C. Jandrasits); LB: 29.09. 5 Ind. Nordufer Helgestausee/MSH (R. Wendt).

ZITRONENSTELZE *Motacilla citreola**

Nachtrag 2017: Folgende Dokumentation wurde von der DAK anerkannt: 27.05.2017 1 ♂ Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, B. Salzmann, R. Steinbach in DAK 2019).

BACHSTELZE *Motacilla alba*

Winterkonz.: Haselbacher Teiche/ABG: 01.01. mind. 25 Ind., 28.01. 29 Ind. (S. Grüttner); RHB Straußfurt/SÖM: 05.01. 45 Ind., 12.01. 92 Ind. (H. Laußmann); 07.01. 10 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); Konz. ab 100 Ind.: 19.03. 124 Ind. Kiesecken Bielen/NDH (U. Patzig); 21.03. mind. 120 Ind. Uthleben/NDH (U. Patzig); 25.03. mind. 130 Ind. Kleinwerther/NDH (U. Patzig); 18.08. ca. 120 Ind. Zimmern/UH (A. Mörsstedt); Helgestausee/NDH: 09.09. ca. 150 Ind., 22.09. ca. 400 Ind., 05.10. ca. 300 Ind. (R. Wendt); 24.09. 112 Ind. Schlafplatz RHB Grimmelhäuser/HBN (H.-J. Seeber); 25.09. ca. 100 Ind. Stausee Heyda/IK (J. Sauer); Stausee Dachwig/GTH: 26.09. ca. 120 Ind., 13.10. 157 Ind. (M. Mähler).



Wiesenschafstelze (*Motacilla f. flava*), 4.05.2018 Helgestausee/NDH, Foto: M. Nickel.

BRACHPIEPER *Anthus campestris*

Brutzeit: 1 Rev. Gessenteich Kauern/GRZ (I. Kinast, K. Lieder); EB: 08.04. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (V. Exner); LB im Frühjahr: 05.05.: 1 Ind. nahe Numburg/KYF (D. Rimbach); Beginn Wegzug: 07.08. 1 Ind. Steinhaleben/KYF (B. Ratzke); LB: 16.09. 1 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle, R. Müller). Konz: 31.08. mind. 5 Ind. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer).

WIESENPIEPER *Anthus pratensis*

Winterkonz.: Teichwiesen Stressenhausen/HBN: 22.01. max. 18 Ind., 04.02. 22 Ind. (R. Brettfeld); 09.12. ca. 40 Ind. Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller); 18.12. ca. 40 Ind. Feldflur bei Weimar/WE (U. Ihle).

BAUMPIEPER *Anthus trivialis*

EB: 28.03. 1 Ind. Sonneberg/SON (G. Berwing, S. Beyer); LB: 08.10. 1 Ind. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer). Nachtrag 2016: 13.10. 1 Ind. Rempendorf/SOK (R. Walther).

ROTKEHLPIEPER *Anthus cervinus*

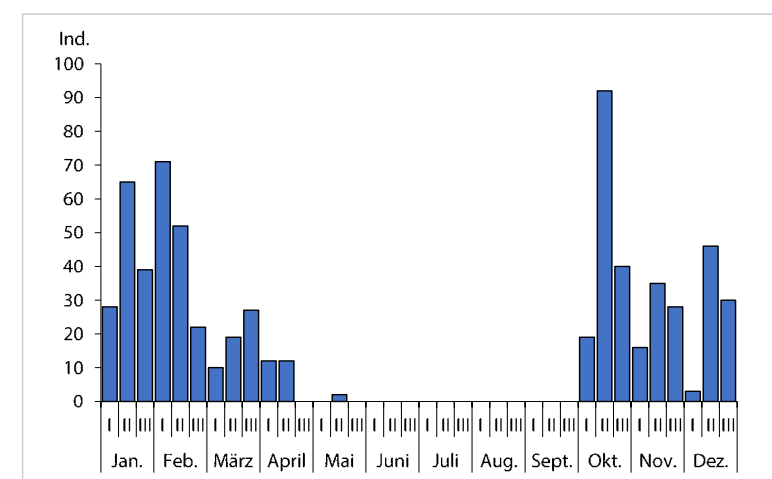
05.05. 2 Ind. Rhäden Dankmarshäuser/WAK (M. Schleuning); Helgestausee/NDH: 09.09. 1 Ind. (R. Wendt), 23.09. 1 Ind. (H. Laußmann); 15.09. 1 Ind. Gessenteich Kauern/GRZ (I. Kinast).



Baumpieper (*Anthus trivialis*), 12.05.2018 Kindel/WAK, Foto: M. Nickel.

BERGPIEPER *Anthus spinoletta*

LB im Frühjahr: 14.04. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), 2 Kiessee Dankmarshäuser (G. Schlotzauer), mind. 8 Ind. Rhäden Dankmarshäuser/WAK (M. Schleuning), 2 Ind. Oberschönau/SM (S. Recknagel) u. 1 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörsstedt); EB im Herbst: 04.10. 1 Ind. Stausee Dachwig (M. Mähler); Konz. ab 30 Ind.: 24.01. u. 06.02 38 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), 07.03. ca. 75 Ind. Helgestausee/NDH; RHB Straußfurt/SÖM: 12.01. 55 Ind. (H. Laußmann), 20.10. mind. 35 Ind. (D. Höselbarth), 14.12. 38 Ind. (H. Laußmann).



Das Auftreten des Bergpiepers (*Anthus spinoletta*) in Thüringen im Jahr 2018. Dargestellt sind die über das Internetportal ornitho.de gemeldeten Beobachtungen (Dekadenmaxima).

BUCHFINK *Fringilla coelebs*

Konz. ab 1.000 Ind.: Deesbach/SLF: 04.10. ca. 4.200 Ind. in 1 h durchziehend, 07.10. ca. 4.400 Ind. in 2 h durchziehend (F. Rost); 06.10. ca. 1.000 Ind. In 30 min. durchziehend Erfurt/EF (D. Höselbarth); 08.10. ca. 1.000 Ind. Gera/G (I. Kinast); 13.10. ca. 2.000 Ind. In 1,5 h durchziehend Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost); 14.10. ca. 1.500 Ind. In 1,5 h durchziehend Gillersdorf/IK (F. Rost); Winterkonz.: 20.12. ca. 300 Ind. Görsitzhausen/IK (J. Sauer).

Nachtrag 2016: Bei Zugbeobachtungen bei Friesau/SOK und Remptendorf/SOK wurden zwischen 24.09. und 21.10. 17.813 Ind. erfasst (R. Walther, P. Hirth, S. Kästner u.a.). Der Hauptdurchzug fand in der ersten Oktoberdekade statt, Tagesmaxima: 08.10. 3.907 Ind. in 3 h bei Remptendorf/SOK (S. Kästner, A. Schmidt).

BERGFINK *Fringilla montifringilla*

LB im Frühjahr: 29.04. 1,0 Saalfeld/SLF (R. Seisenberger); EB im Herbst: 25.09. 1 Ind. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer); Brutzeit: 18. – 24.06. 1 sM Sommerstein Saalfeld/SLF (U. Bludschun) Nachtrag 2016: Noch am 12.05. 2 Ind. in Lückenmühle/SOK (M. Köhler).

GIMPEL *Pyrrhula pyrrhula*

Trompetergimpel ssp. pyrrhula: LB im Frühjahr: 24.04. 3 Ind. Vogtländisches Oberland / GRZ (J. Wehrmann), 1 Ind. Forstloch Immelborn/WAK (D. Volkmar); EB im Herbst: 21.10. je 1 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph), Kaulsdorf/SLF (S. Schliemann).

KARMINGIMPEL *Carpodacus erythrinus*

23.05. 1 sM Bad Salzungen/WAK (A. Renner); 04.06. Lütchetalsperre/IK 1 sM (B. Friedrich); 06.06. 1 sM Kalkberg bei Haarhausen/IK (B. Friedrich); 10.06. 1 sM ad. NSG Bischofsau/HBN (D. Franz).

Nachtrag: 21. und 25.5.2017 1 sM ad. bei Stützerbach/IK, 14.6.17 1 sM bei Schmiedefeld/IK (H.R. Lange).

GRÜNFINK *Chloris chloris*

Konz. ab 200 Ind.: 27.08. ca. 300 Ind. Sonnenblumenfeld Marlishausen/IK (J. Sauer); 21.10. ca. 200 Ind. Hüpstedt/UH (G. Pfützenreuter); 27.10. ca. 400 Ind. Lützensömmern/UH (A. Mörsstedt).

BERGHÄNFLING *Linaria flavirostris*

27.01. ca. 70 Ind. Löbichau/ABG (L. Köhler) u. mind. 20 Ind. Ried Esperstedt/KYF (U. Ihle); 08.04. 2 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer); 10.04. 1,0 Weißenborn-Lüderode/EIC (H. Willems); 27.12. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer).

BLUTHÄNFLING *Linaria cannabina*

Konz. ab 200 Ind.: 13.01. ca. 250 Ind. Illeben/UH (A. Mörsstedt); 05.02. ca. 250 Ind. Bad Langensalza/UH (J. Blank); 29.03. ca. 200 Ind. Hundhaupten/GRZ (D. Jürgens); 20.08. ca. 200 Ind. Nägelstedt/UH (M. Mähler); 13.09. ca. 250 Ind. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehram); 28.10. ca. 200 Ind. Hohe Geba Stepfershausen/SM (C. Groß).

BIRKENZEISIG *Acanthis flammea*

Konz: 10.11. ca. 150 Ind. Leinefelde/EIC (A. Rudolph); 11.11. mind. 200 Ind. Bad Berka/AP (I. Uschmann).

FICHTENKREUZSCHNABEL *Loxia curvirostra*

Konz. ab 50 Ind.: 13.10. 67 Ind. Hohe Geba bei Stepfershausen/SM (T. Stenzel); 18.12. mind. 150 Ind. bei Troststadt/HBN (R. Kroll).

STIEGLITZ *Carduelis carduelis*

Konz. ab 200 Ind.: 25.10. ca. 300 Ind. Marlishausen/IK (J. Sauer); 27.10. ca. 300 Ind. Lützensömmern/UH (A. Mörsstedt); 15.12. ca. 200 Ind. Gefell/SOK (L. Reißland).

GIRLITZ *Serinus serinus*

Winter: Kühnhausen/EF: 07.01. 7 Ind. u. 18.02. ca. 20 Ind. (S. Frick), 20.01. 1 Ind. Meiningen/SM (U. Brichta), 24.02. 7 Ind. Sonneberg (R. Räder); LB: 23.11. 1 Ind. Teichwolframsdorf/GRZ (J. Mommert).

ERLENZEISIG *Spinus spinus*

Konz. ab 300 Ind.: 14.01. ca. 300 Ind. Leinefelde/EIC (A. Rudolph); 07.02. mind. 300 Ind. Nordhausen/NDH (U. Patzig); 09.12. ca. 300 Ind. Bad Lobenstein/SOK (F. Radon); 24.12. ca. 300 Ind. Hammerteich Georgenthal/GTH (M. Hofmann).

Nachtrag 2016: 08.10. 365 Ind. in 3 h durchziehend bei Remptendorf/SOK (S. Kästner, A. Schmidt).

SCHNEEAMMER *Plectrophenax nivalis*

20.02. 1,0 Harth-Pöllnitz/GRZ (K. Lieder); 23./24.11. 1 Ind. Taubacher Höhe/WE (S. Römhild, H. Laußmann); 26.11. 1 Ind. Großenheirich/KYF (M. Klammer).

GRAUAMMER *Emberiza calandra*

Konz.: Ried Esperstedt/KYF: 19.01. ca. 100 Ind., 21.01. ca. 110 Ind., 22.10. ca. 110 Ind., (H. Grimm); 11.01. mind. 140 Ind. Schlafplatz Bad Frankenhausen/KYF (H. Grimm); 31.10. ca. 100 Ind. Wölfs/GTH (S. Hauptmann); Brutkonz.: 07.04. mind. 50 Ind. (27 sM) Alperstedter Ried/SÖM (M. Mähler, C. Schulz).

GOLDAMMER *Emberiza citrinella*

Konz. ab 200 Ind.: 17.01. ca. 200 Ind. Wehnde/EIC (H. Hartung); Möhra/WAK: 21.01. ca. 300 Ind. (D. Storch), 04.02. ca. 250 Ind. (B. Teichmüller); 04.02. ca. 200 Ind. Barchfeld/WAK (K. Schmidt); 05.03. ca. 250 Ind. Kompostplatz Werther/NDH (U. Patzig); 15.12. ca. 250 Ind. Gefell/SOK (L. Reißland); 15.12. mind. 280 Ind. Moorgrund/WAK (B. Teichmüller); 28.12. mind. 300 Ind. Pützlingen/NDH (M. Wagner).

ORTOLAN *Emberiza hortulana*

22.04. 1,0 Lehesten/SHK (C. Klein); 04.05. 1 Ind. Solwiesen Auleben/NDH (C. Groß, D. Rimbach); 10.05. 0,1 Esperstedter Ried/KYF (K. Lieder); 29.08. 1 Ind. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer); 03.09. 1 Ind. Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein); 08.09. 1 Ind. Lehesten/SHK (C. Klein); 28.09. 1 Ind. durchziehend Helmestausee/NDH (L. Pelikan).



Grauammer (*Emberiza calandra*), 24.06.2018 Haßlebener Ried/SÖM, Foto: M. Nickel.



Goldammer (*Emberiza citrinella*), 22.04.2018, Dankmarshausen/WAK, Foto: M. Nickel.

ROHRAMMER *Emberiza schoeniclus*

Winterkonz.: 02.01. 6 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer); 29.01. 5 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer); Konz.: 09.10. ca. 60 Ind. Ried Esperstedt/KYF (M. Grimm); 11.10. ca. 80 Ind. Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (L. Reißland); 12.10. mind. 60 Ind. NSG „Miltzgrund“/HBN (R. Kroll); 13.10. ca. 60 Ind. Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel).



Neozoen/Gefangenschaftsflüchtlinge

SCHWARZSCHWAN *Cygnus atratus*

14.01. – 20.02. 1 Ind. Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt, D. Volkmar); 22.01. – 26.03., 05.-07.12. 1 Ind. Meuselwitz-Brossen/ABG (R. Hausch); Heiligenstadt/EIC: ganzjährig 1-2 Ind. (I. Lilienthal, W. Sondermann, I. Lilienthal, C. Weinrich, J. Schulz); 07.03. 2 Ind. Uder/EIC (D. Krüger); 28.02. – 12.05. 1 Ind. Saale bei Großheringen/AP (H. Wolfram).

SCHWARZHALSSCHWAN *Cygnus melanocorypha*

Remda-Teichel/SLF: 10.06. 1,1 + 2 dj. (I. Uschmann), 26.08. 2 ad. + 3 dj. (W. Adlung).

SCHWANENGANS *Anser cygnoides*

11.-15.04. und 15.05. 1 Ind. Kieseßen Breitung/SM (K. Schmidt, B. Teichmüller, S. Weisheit).

ROSTGANS *Tadorna ferruginea*

Konz.: 25.05. 6 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 21.06. 19 Ind. Breitung Seen/SM (K. Schmidt).

WARZENENTE *Cairina moschata f. domestica*

01. und 07.01. 1 Ind. Baderteich Ronneburg/GRZ (K. Lieder); 11.05. 1,2 bei Kaatschen/AP (C. Weinrich, J. Schulz); 18.08. – 22.09. 1-2 Ind. Helmeztausee/NDH (R. Wendt, T. Wulf); 25.11. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf).

MANDARINENTE *Aix galericulata*

Weimar: 06.01. – 17.03. 0,1 (H. Laußmann, B. Fröhlich, S. Römhild), 26.06. 1,1 (A. Abraham); Andisleben/SÖM: 06.01. 1,0, 22.01. – 21.02. 3,0, 18.03. – 17.04. 2,0 (K. Wehder); 15.01. – 06.02. 1,0 Espachteich Erfurt/EF (A. Wabra); 19.01. – 06.02. 1,1 Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld); 08.02. – 17.04. 2,0 Schmalkalden/SM (K. Schmidt, S. Recknagel); 03.03. 2,0 Walschleben/SÖM (K. Wehder); 24.03. 1,0 Marksuhl/WAK (A. Renner); 22.04. 1,0 Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (V. Exner); 18.05. 0,1 Kiesteiche Treffurt/WAK (G. Börner); 23.05. 1,0 Stadtilm (B. Friedrich).

BRAUTENTE *Aix sponsa*

Weimar: 06.01. – 17.03. 1,0 (H. Laußmann, B. Fröhlich, S. Römhild); 14. – 22.01. 1,0 Flutgraben Erfurt/EF (S. Lehmeier, S. Frick); 08.02. – 20.05. 1,0 Schmalkalden/SM (K. Schmidt, S. Recknagel, H.-J. Seeber); 22.02. 1,0 Herbsleben/UH (A. Mörsstedt); 18.05. 1,0 Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt).

SILBERENTE *Spatula versicolor*

06.01. 1 Ind. Frießnitzer See/GRZ (E. Gehroldt).

CHILEPFEIFENTE *Mareca sibilatrix*

27.01. 1,0 Vorsperre Pisselmühle/GRZ (J. Börner).

VIRGINIAWACHTEL *Colinus virginianus*

1 unberingtes Ind. erstmals am 08.07. am Ortsrand von Schmira/EF, danach mehrfach mind. bis zum 26.07., auch rufend, tlw. mit Rebhühnern (M. Richter, L. Linhart).

DIAMANTTÄUBCHEN *Geopelia cuneata*

18.11. 1 Ind. Kirchenburg Walldorf/SM (W. Schorcht).

HALSBANDSITTICH *Psittacula krameri*

15.10. 1 Ind. Schwanenteich Mühlhausen/UH (S. Fritzlar).

NYMPHENSITTICH *Nymphicus hollandicus*

07.08. 1 Ind. Kleinbartloff/EIC (S. Fritzlar).

PFIRSICHKÖPFCHEN *Agapornis fischeri*

02.06. 1 Ind. Ortslage Klings/WAK (R. Denner).

ZEBRAFINK *Taeniopygia guttata*

02.06. 1 Ind. fast weiße Form Oettersdorf/SOK (V. Vopel).

Hybriden

GRAUGANS *Anser anser x Schwanengans Anser cygnoides*

Am 17.02. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler).

TAFELENTE *Aythya ferina*

Hybride mit Reiherente: 17.06. 1,0 Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler). Hybride mit Kol-

benente: 18.07. 1 Ind. Schwanenteich Mühlhausen/UH (G. Börner, S. Fritzlar).

WEIDENMEISE *Poecile montanus*

wahrsch. Hybride mit Sumpfmehse *Poecile palustris* am 10.12. bei St. Kilian/HBN (S. Schmalz).

Bericht der Avifaunistischen Kommission Thüringens für das Jahr 2018

Im Jahr 2018 wurden 31 Dokumentationen von in Thüringen oder bundesweit meldepflichtigen Vogelarten eingereicht. 26 Dokumentationen wurden von der AKT bearbeitet und konnten von der Kommission angenommen werden. Die restlichen 5 Dokumentationen fallen in die Zuständigkeit der Deutschen Avifaunistischen Kommission (DAK), vier davon befinden sich noch in der Bearbeitung.

Was auffällt, ist die immer größer werdende Zahl von nicht dokumentierten Beobachtungen, die mehrheitlich über das Datenportal ornitho.de gemeldet werden. Für das Jahr 2018 betrifft das 34 Meldungen. Drei Meldungen mit ausreichender Fotodokumentation wurden anonym (AKT) in die Datenauswertung einbezogen (s. Kapitel Avifaunistischer Jahresbericht). Diese Variante sollte als Notlösung betrachtet werden. Die Beobachter werden deshalb dringend gebeten ihre Beobachtungen noch nachträglich zu melden, da diese Daten sonst für die faunistische Dokumentation verloren gehen.

Bisher noch nicht bei der AKT/DAK dokumentierte Beobachtungen

Rothalsgans *Branta ruficollis*: 22.01. 2 ad. Stausee Wechmar/GTH, Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus*: 11. – 18.02. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG, 04.03. 1 Ind. RHB Serbitz-Haselba-

cher Teiche/ABG, 14.10. 1 Ind., 21.10. 1 Ind., 28.12. 1 Ind., 31.12. 1 ad. Stauseegebiet Windischleuba/ABG, 15. u. 21.11. 1 Ind. bei Bocka/ABG, 04.12. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG; Zwerggans *Anser erythropus*: 17.11. 1 Ind. Kriebitzsch/ABG; Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis*: Hainspitzer See/SHK: 30.04. 0,1 (P. Protte), 13./14.06. 0,1; Ohrentaucher *Podiceps auritus*: 10.04. 1 Ind. SK Helmeztausee/NDH, 14.04. 2 Ind. PK Bleilochstausee/SOK; Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*: 02.08. 1 dj. Stauseegebiet Windischleuba/ABG, 09.09. 1 Ind. Nachts rufend Helmeztausee/NDH; Purpurereiher *Ardea purpurea*: 17.06. 1 Ind. Kiessee Immelborn/WAK, 30.08. 1 Ind. Nachts rufend Helmeztausee/NDH, 19.09. 1 Ind. NSG Breitung Seen/SM; Zwergadler *Hieraaetus pennatus*: 04.06. 1 ad. helle Morphe Günselode/KYF; Steppenweihe *Circus macrourus*: 27.03. 1,0 Wünschendorf/GRZ; Wiesenweihe *Circus pygargus*: 18.10. 0,1 Friesau/SOK (Dok. auf Grund des späten Beobachtungsdatums notwendig); Kleinsumpfhuhn *Porzana parva*: 10.04. 1,0 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG; Winter: 27.01. 1 ad. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK; Brandseeschwalbe *Thalasseus sandvicensis*: 11. – 19.08. 1 Ind. Helmeztausee/NDH; Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*: 18. – 21.07. 2 Ind., 06.08. 1 Ind., 18./19.08. 1 ad. alle Helmeztausee/NDH, 22.07. 2 ad. Haselbacher Teiche/ABG.

Bei der DAK noch in Bearbeitung befindliche Dokumentationen

Kanadabergente *Aythya affinis*: 27.04. 1,0 Teiche Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann).
Sichler *Plegadis falcinellus*: 13.05. 1 Ind. Herbslebener Teiche/UH (H. Laußmann).
Zwergscharbe *Microcarbo pygmeus*: 22.04. – 06.05. 1 Ind. Speicher Döllstädt/GTH und Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler, M. Nickel, C. Schulz, H. Laußmann u.a.); 03. – 11.12.

1 Ind. Sulzer See/EF (S. Frick, D. Höselbarth, H. Laußmann u.a.).

Doppelschnepfe *Gallinago media*

13.09.2018 1 Ind. Stau Ettenhausen/WAK (B. Frey).

Abgelehnte Beobachtungen für das Jahr 2018

Maskenschafstelze *Motacilla flava feldegg*

04.05. 1,0 Solwiesen Auleben/NDH (Begründung DAK: fehlender Beleg).

Literatur

Barthel, P.H. & T. Krüger (2018): Artenliste der Vögel Deutschlands. - Vogelwarte 56: 171-203.

Deutsche Avifaunistische Kommission (DAK, 2019): Seltene Vögel in Deutschland 2017. – Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.

Hohl, E. (2019): Kraniche am Rückhaltebecken (RHB) Straußfurt/Thüringen 2018. - In Nowald et al. (Hrsg.): Journal der AG Kranichschutz Deutschland - Das Kranichjahr 2018/19: 55-56.

Scheuer, J. & E. Höpfner (2019): 39. Ornithologischer Jahresbericht 2018 für den Kreis Nordhausen (einschl. Helmestauseegebiet).

Thüringen Forst (2019): ThüringenForst Projektinformationen 01/2019: Raufußhühner.

Avifaunistische Kommission Thüringen (AKT)
Michael Nickel
Sophienstrasse 37
07743 Jena
akt@vto-ev.de

Avifaunistische Erfassungen des VTO im Jahr 2020

Neben den laufenden Erfassungen im Rahmen der Monitoringprogramme stehen für das Jahr 2020 zusätzliche Spezialerfassungen an, über die im Folgenden informiert wird.

Erfassung der Brutbestände von Rot- und Schwarzmilan in Thüringen

In den Jahren 2000 und 2010 fanden landesweite Erfassungen der Brutbestände des Rotmilans in Thüringen statt. Für 2000 ergab sich ein Bestand von etwa 900 ± 100 Brutpaaren, für 2010 etwa 950 ± 50 Brutpaare. Da der Rotmilan eine wichtige Leitvogelart für die offene Landschaft ist, soll nach 10 Jahren eine erneute ausführliche Erfassung aller Rotmilanbruten im Jahr 2020 erfolgen. Gleichzeitig mit dem Rotmilan sollen auch alle Schwarzmilan-

bruten erfasst werden. Da beide Arten im Wesentlichen im gleichen Lebensraum vorkommen, ist dafür kein Mehraufwand nötig.

Der Verein Thüringer Ornithologen ruft alle Mitglieder und andere interessierte Personen zur Mitarbeit an dieser Erfassung auf. Die Kartierung erfolgt auf der Basis von Quadranten der topografischen Karten 1:25.000 (TK) analog zum ADEBAR-Projekt und zur Erfassung vor 10 Jahren. Um die Arbeit besser koordinieren zu können, sollen möglichst für jeden Kreis Kreiskoordinatoren die Erfassung auf der Basis ihrer Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten organisieren. In einigen Kreisen ist die Vergabe schon gut angelaufen, in anderen fehlen aber noch Mitarbeiter.



Rotmilan (*Milvus milvus*), 25.03.2018 Jena, Foto: M. Nickel.



Jedem Kartierer werden von der Vogelschutzwerke in Seebach ausführliche Unterlagen zugesandt. Hierzu gehört eine ausführliche Arbeitsanleitung sowie Kartenmaterial für die jeweiligen Quadranten. Wichtig ist dabei, den genauen Horststandort zu ermitteln. Wenn das in Einzelfällen nicht gelingt, sind revierbesetzende Paare (Brutverdacht) anzugeben. Die Meldungen sollten im Idealfall über das Portal ornitho.de erfolgen, es können jedoch auch vorliegende Erfassungsbögen ausgefüllt und an den Koordinator geschickt werden. Alle Interessierte, die sich bislang noch nicht gemeldet haben, kontaktieren bitte den Koordinator. Auf der VTO-Homepage (ornitho-logen-thueringen.de) wird über den Vergabestand informiert.

*Koordinator Milanerfassung: Thomas Pfeiffer
Rosenweg 1, 99425 Weimar
03643 / 504554,
thpfeiffer@gmx.net
Karten, Unterlagen: Juliane Balmer
VSW Seebach, Lindenhof 3, 99974 Mühlhausen /
OT Seebach
0361 / 57 3918 301,
Juliane.Balmer@tlubn.thueringen.de*

Bundesweite Erfassung von Brutvorkommen des Bienenfressers

Die Brutbestände des Bienenfressers nehmen seit einigen Jahren deutschlandweit zu, auch in Thüringen haben sich mittlerweile einige kleine Kolonien etabliert. In manchen Regionen wie im südlichen Sachsen-Anhalt gibt es mittlerweile große Kolonien, die oftmals nur noch geschätzt werden können.

Die Fachgruppe „Bienenfresser“ der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft sammelt seit einigen Jahren bundesweit alle Brutvorkommen. Für 2019 wurde ein Anstieg um über 30% gegenüber 2018 verzeichnet. Im Jahr 2020 sollen alle Vorkommen bundesweit gezählt werden und auch dort, wo in den Vorjahren die Bestände geschätzt wurden, erneut

eine vollständige Bestandszählung durchgeführt werden.

Wir bitten daher die Thüringer Ornithologen, die Entwicklung in den bekannten Kolonien weiterhin genauestens zu verfolgen und außerdem auf neue Ansiedlungen zu achten. Da die attraktive Vogelart auch Schaulustige und Fotografen anlockt, kommt es häufig zu Störungen an den Koloniestandorten. Daher bitten wir um rücksichtsvollen Umgang bei der Weitergabe von Beobachtungen. Die Eingabe von Brutvorkommen in ornitho.de erfolgt stets als geschützte Meldung, ist also für den Normalnutzer nicht sichtbar.

Turteltaube

Die Turteltaube ist Vogel des Jahres 2020, ihre Bestände haben europaweit stark abgenommen. Auch in Thüringen wird die Art zunehmend seltener, in manchen Regionen fehlt sie offenbar bereits.

Es ist keine flächendeckende Erfassung der Art vorgesehen, dennoch bitten wir verstärkt auf diese Art zu achten. Gemeldet werden sollten neben phänologischen Daten des Heim- und Wegzuges vor allem Brutvorkommen bzw. Brutzeitbeobachtungen. Insbesondere aus Regionen mit wenig Vorkommen sollten alle rufenden Vögel gemeldet werden. Die Erfassungszeit erstreckt sich von Anfang Mai bis Mitte Juli, Rufer sollten möglichst zweimal kontrolliert werden. In Regionen mit noch größeren Zahlen können diese bei Bedarf zusammengefasst werden, am besten nach abgrenzbaren Gebieten oder Minutenfeldern über ornitho.de. Sinnvoll ist es, bekannte Vorkommen vergangener Jahre zu kontrollieren, hier wären auch Negativnachweise hilfreich.

Nilgans & Co.

2018 erfolgte eine landesweite Erfassung der Nilgans sowie weiterer neozoischer Gänse, v.a. Rostgans und Kanadagans. Aufgrund der Einstufung der Nilgans als invasiver Art mit potentiellen Auswirkungen auf andere Vogelarten wird der VTO weiterhin alle Daten zu

Brutvorkommen sowie größeren Trupps sammeln. Daher rufen wir dazu auf, auch 2020 möglichst viele bekannte und auch bislang unbesiedelte Lebensräume aufzusuchen und die Art zu melden. Die Brutzeit der Nilgans ist lang, Pulli können von März bis in den November auftreten. Nistplätze sind nicht immer einfach zu finden und liegen oftmals abseits der Gewässer. Rostgans und Kanadagans breiten sich sehr langsam aus, bitte alle Bruten und auch sonstige Beobachtungen melden.

Alle Meldungen zu den genannten Vogelarten können über das Portal ornitho.de erfol-

gen. Beobachter, die nicht über ornitho.de melden, sollen bitte nach der Brutzeit bzw. spätestens bis zum Jahresende ihre Meldungen an den Koordinator schicken, entweder per E-Mail oder postalisch.

*Koordinator: Stefan Frick
Hopfengasse 2, 99084 Erfurt
0361/2187 3410
stefan-frick@gmx.net*

